

An aerial photograph of Berlin, Germany, featuring the Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche (Kaiser Wilhelm Memorial Church) in the center. The church's tall, dark, Gothic-style spire is prominent. To its left is a modern, cylindrical building with a grid-like facade. To the right is a large, multi-story building with a grid-like facade. The surrounding area includes various other buildings, trees, and a street. The image is overlaid with a semi-transparent green and yellow gradient.

Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

Berlin

Logistikkonzept Stand 07/2026

Inhaltsverzeichnis

- **Grundlagen**

Informationen zum Bauvorhaben
Bestandsgebäude
Verkehrliche Analyse (Makro)
Verkehrliche Analyse (Mikro)
Verkehrliche Analyse (ÖPNV)
Verkehrliche Analyse (Kfz)
Verkehrliche Analyse (Aufkommen)
Verkehrliche Analyse (Parkmöglichkeit)
Zufahrt über Budapester Straße
Planungsstand der einzelnen TP
Planungsbeteiligte
Maßnahmen der Teilprojekte (TP)
Aufbauplan Veranstaltungen
Leitungsauskünfte
Fragen Baustelleneinrichtung Teilprojekte - KWG
Entscheidungsmatrix zur Komplexitätseinstufung

- **Terminplan/Inputdaten**

Bauteile
Veranstaltungen Aufbauplan
Rahmenterminplan
Beteiligte Glockenturm – TP B
Alter Turm – TP C
Inputdaten Gebäudekomplex
Containerbedarf

- **Baustelleneinrichtung**

Lüftungsschächte
Containeranlage
Wertstoffhof
Mahnmal
Verbringung

- **Ver- und Entsorgungslogistik**

Versorgungslogistik (OAS)
Beispiel: OAS
Beispiel: OAS (Transportübersicht)
Versorgungskonzept Etagenversorgung
Entsorgungskonzept Etagenentsorgung

- **Absicherung des Baufeldes**

- **Logistikdienstleistungen**

Grundlagen

Informationen zum Bauvorhaben



Bauvorhaben: Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Breitscheidplatz 10789, Berlin-Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Sanierung und konzeptionelle Weiterentwicklung des Gesamtensembles Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, KWG

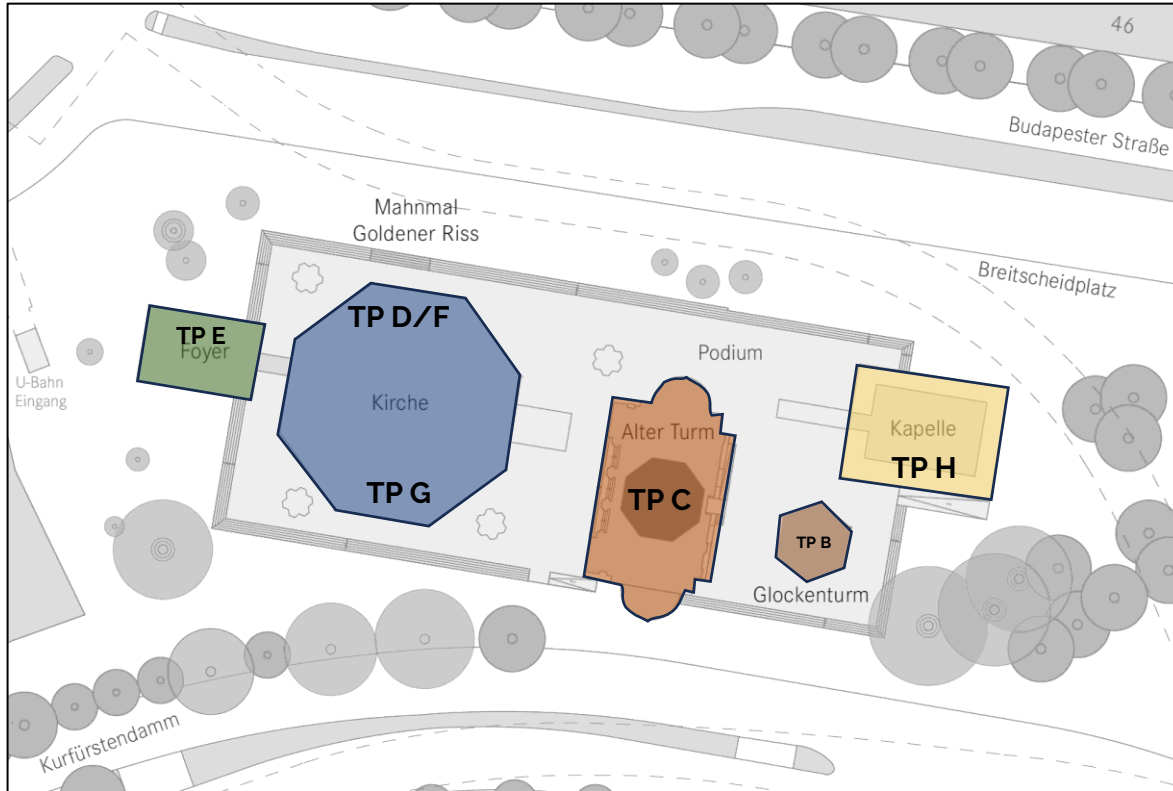
Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf ca. 38,59 Mio. € brutto.

Das denkmalgeschützte Ensemble der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin besteht aus der Turmruine "Alter Turm", den Überresten der 1891-1895 von Franz Schwechten erbauten ersten Kirche sowie vier weiteren neuen Gebäuden, die von Egon Eiermann entworfen und 1959-1963 errichtet wurden:

das neue Kirchengebäude, die Kapelle, der Glockenturm und das Foyer. Das Ensemble stellt einen Kontrast aus Alt und Neu, aus Gebautem und Zerstörtem dar und zählt zu den emblematischsten Orten der Stadt.

Die umfangreichen geplanten Sanierungsmaßnahmen werden in mehrere Teilprojekte (TP) aufgliedert und sukzessive umgesetzt.

Bestandsgebäude

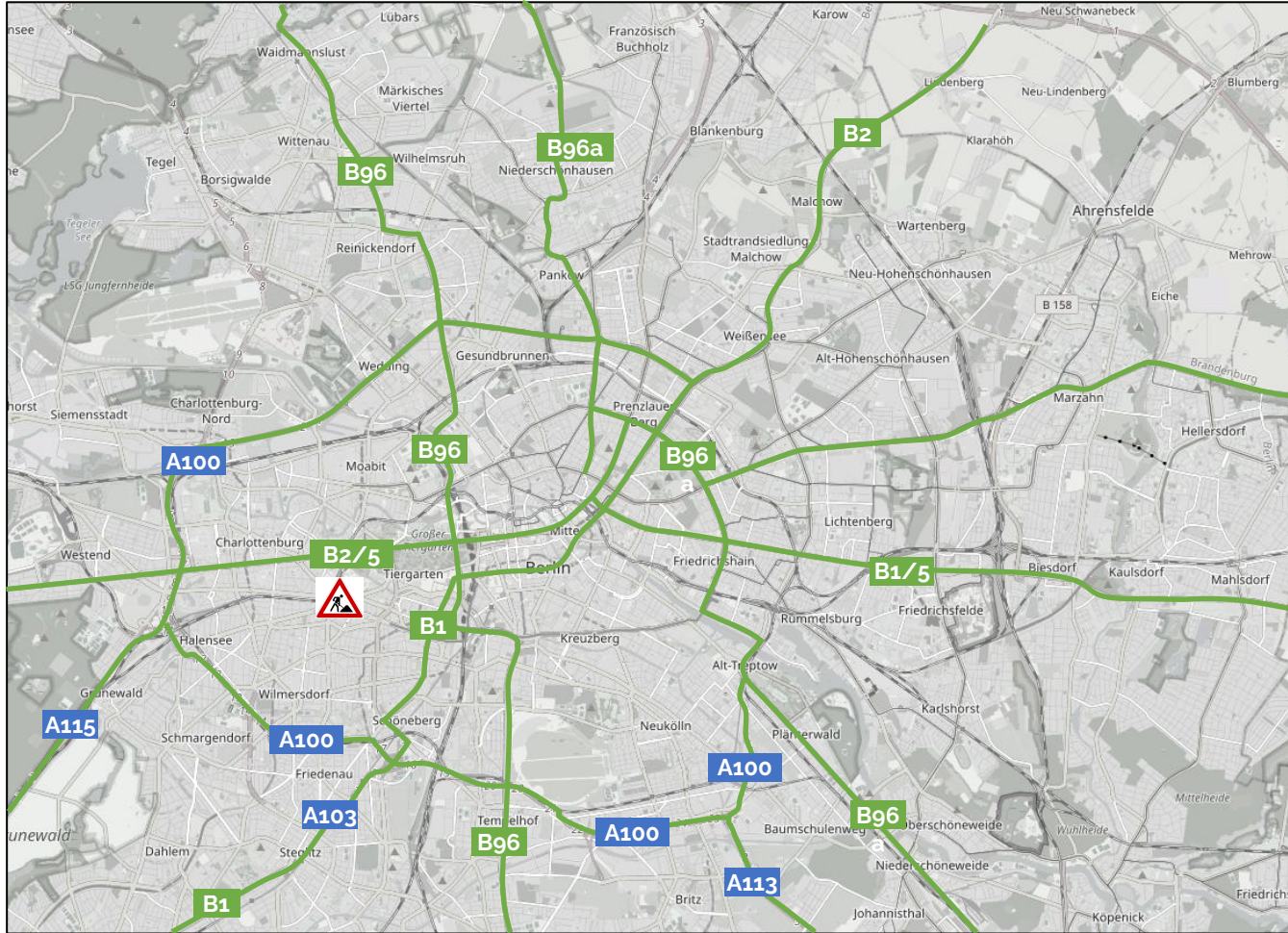


- Grundsätzlich soll die langfristige Nutzbarkeit der Gebäude, sowie die Erhaltung der Zugänglichkeit durch Besucher:innen sichergestellt werden.
- Die Teilprojekte (TP) im Einzelnen:
 - TP A (Anschubfinanzierung)*
 - TP B (Fassadensanierung Glockenturm)*
 - TP C (Alter Turm)*
 - TP D/F (Kirche TGA und Brandschutz-Sanierung, Fassadensanierung Kirche)*
 - TP E (Foyergebäude Sanierung, Funktionserhalt und Nutzungsänderung)*
 - TP G (Innenraumbeleuchtung Kirche)*
 - TP H (Kapelle Zugang Barrierefreiheit)*
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Denkmal- und Bestandsschutz zu berücksichtigen ist.

Bauzeit und Baustellenzeiten

- **Q4 2026– ende Q2 2029**
- Mo.-Fr. 06:00 Uhr – 18:00 Uhr
- (Sa. 06:00 Uhr – 18:00 Uhr)

Verkehrliche Analyse (Makro)



Erreichbarkeit der Baustelle aus allen Richtungen gegeben aufgrund der Anbindung an Bundesstraßen und Bundesautobahnen:

Nord

- B96/B2/B5

Ost

- B1/B5

Süd

- B1/B96
- A100/A103/A113/A115

West

- B2/B5

**Richtung
A115**



aus Westen

- über B2/5

aus Norden

- Über A100

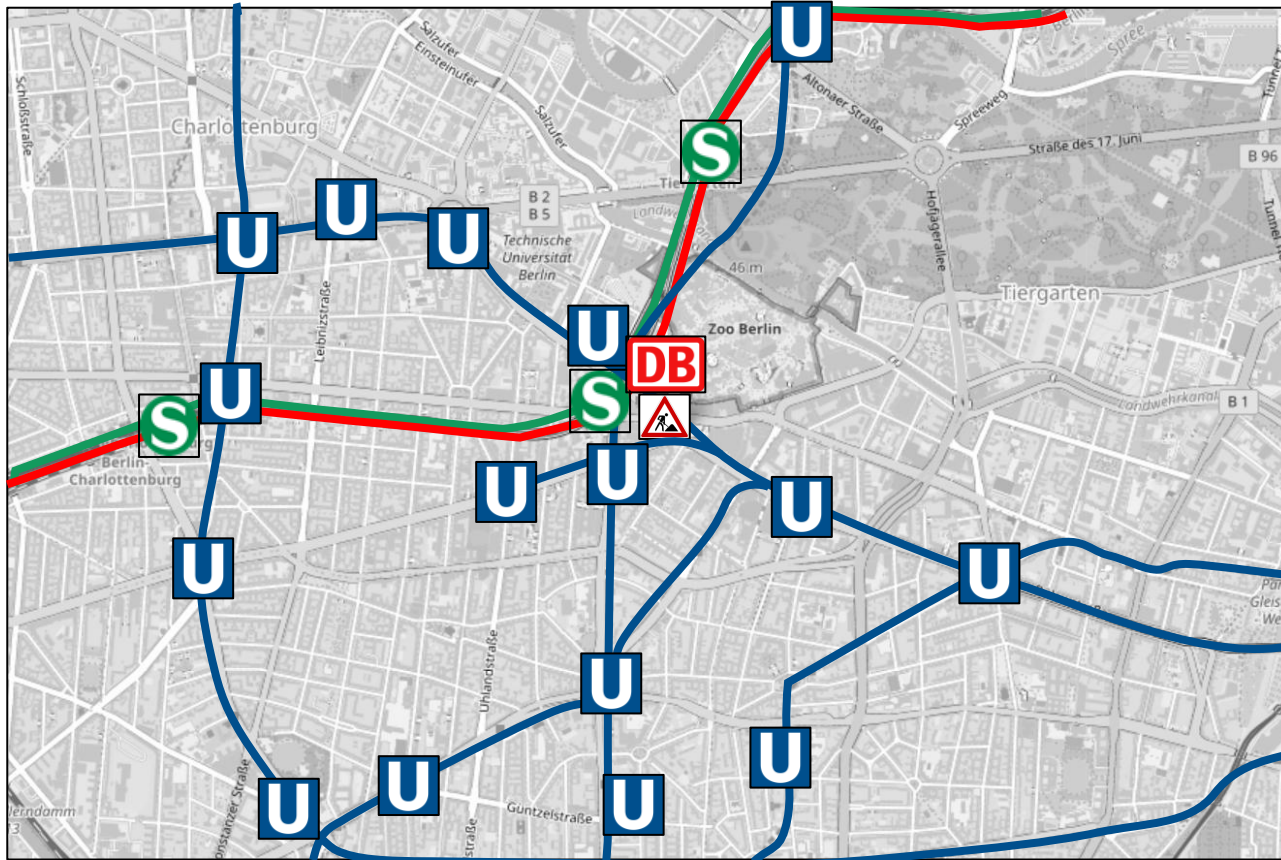
aus Osten

- Über B2/5 oder A100

aus Süden

- über

Verkehrliche Analyse (ÖPNV)



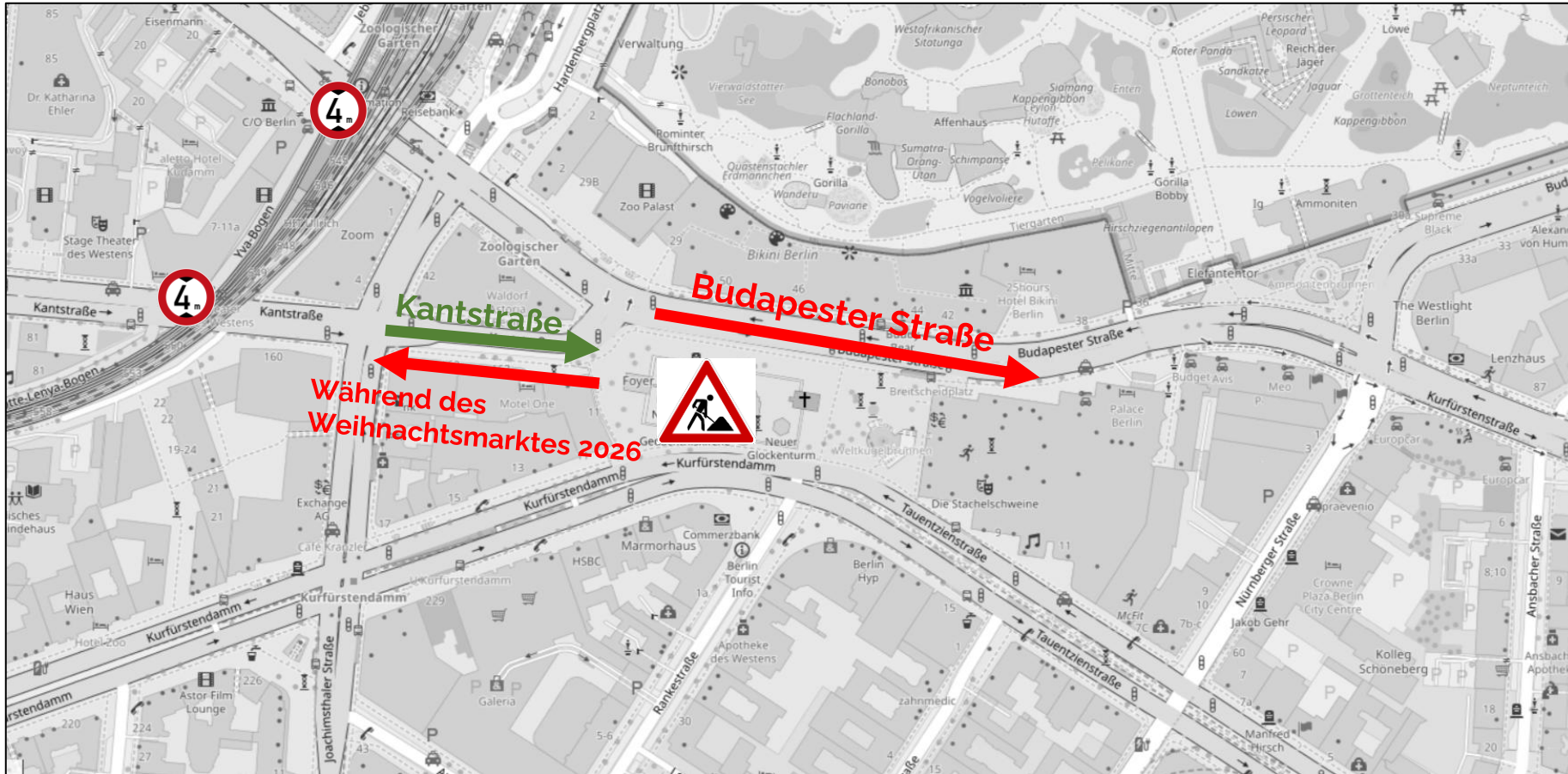
S - S 3/5/7/9

U - U 1/2/3/7/9

DB - Diverse IC/ICE/RE/RB

Der Platz auf der Baustelle ist stark begrenzt, weshalb Anreise mit privaten PKW vermieden werden sollte.

Verkehrliche Analyse- Baustellenzu- und abfahrt



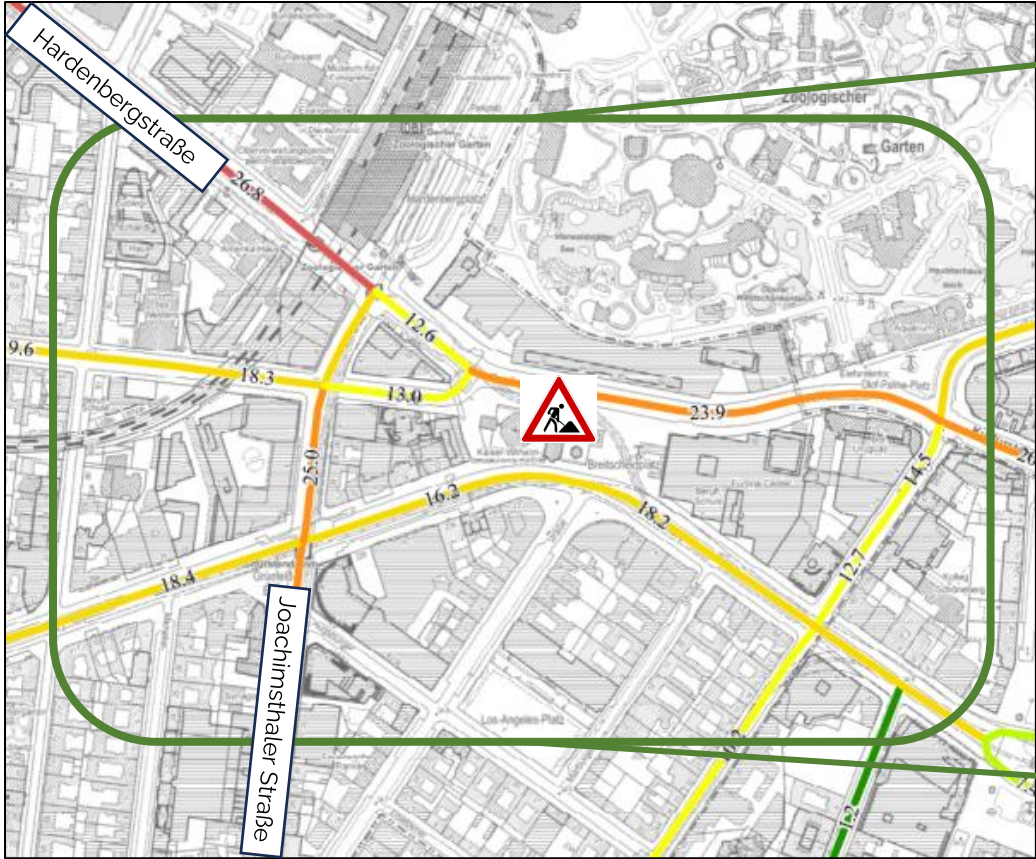
Zufahrt- Baustelle 

Abfahrt- Baustelle 

Bei der Zufahrt über die **Hardenbergstraße und die Kantstraße** ist die Durchfahrt durch eine Unterführung mit einer Durchfahrtshöhe von 4 Metern begrenzt.

- Die Anfahrt zur Baustelle erfolgt ausschließlich aus westlicher Richtung über die Kantstraße. Nach Mitteilung der BVG dürfen Anlieferungen über die Kantstraße nur mit einer **maximalen Gesamtlast von 40 t** erfolgen.
- Die Ausfahrt erfolgt ausschließlich über die **Budapester Straße**.
- Während des Weihnachtsmarktes 2026 werden Abfahrten auch über die **Kantstraße** erfolgen.
- Es ist ausschließlich Lieferverkehr die Maximalmaße von einer **Länge von 9,7m und Breite von 2,5m** erlaubt.

Verkehrliche Analyse (Aufkommen)



Benachbarte Hauptverkehrsstraße	Hardenbergstraße	Joachimsthaler Straße
Durchschnittliche werktägliche Verkehrsstärke (DTV _w)	26.800 Fahrzeuge	25.000 Fahrzeuge
Anzahl Fahrstreifen	2	2
Anzahl Fahrzeuge je Fahrstreifen (6-18 Uhr)	ca. 782 Fahrzeuge/h	ca. 729 Fahrzeuge/h
Maximale Kapazität je Fahrstreifen	1.200 Fahrzeuge/h	1200 Fahrzeuge/h
Prozentualer Anteil an maximaler Kapazität	ca. 66 %	ca. 61%
Level of Service (LOS)	3 ("gesättigt")	3 ("gesättigt")

- In **Rush-Hour Zeiten** bestehen ggf. Beeinträchtigungen der Anlieferung aufgrund von hohem Verkehrsaufkommen.
- Grundsätzlich kann die vorhandene Infrastruktur den zusätzlich anfallenden Verkehr aufnehmen.

Verkehrliche Analyse (Parkmöglichkeiten)



Nutzung anliegender Parkmöglichkeiten

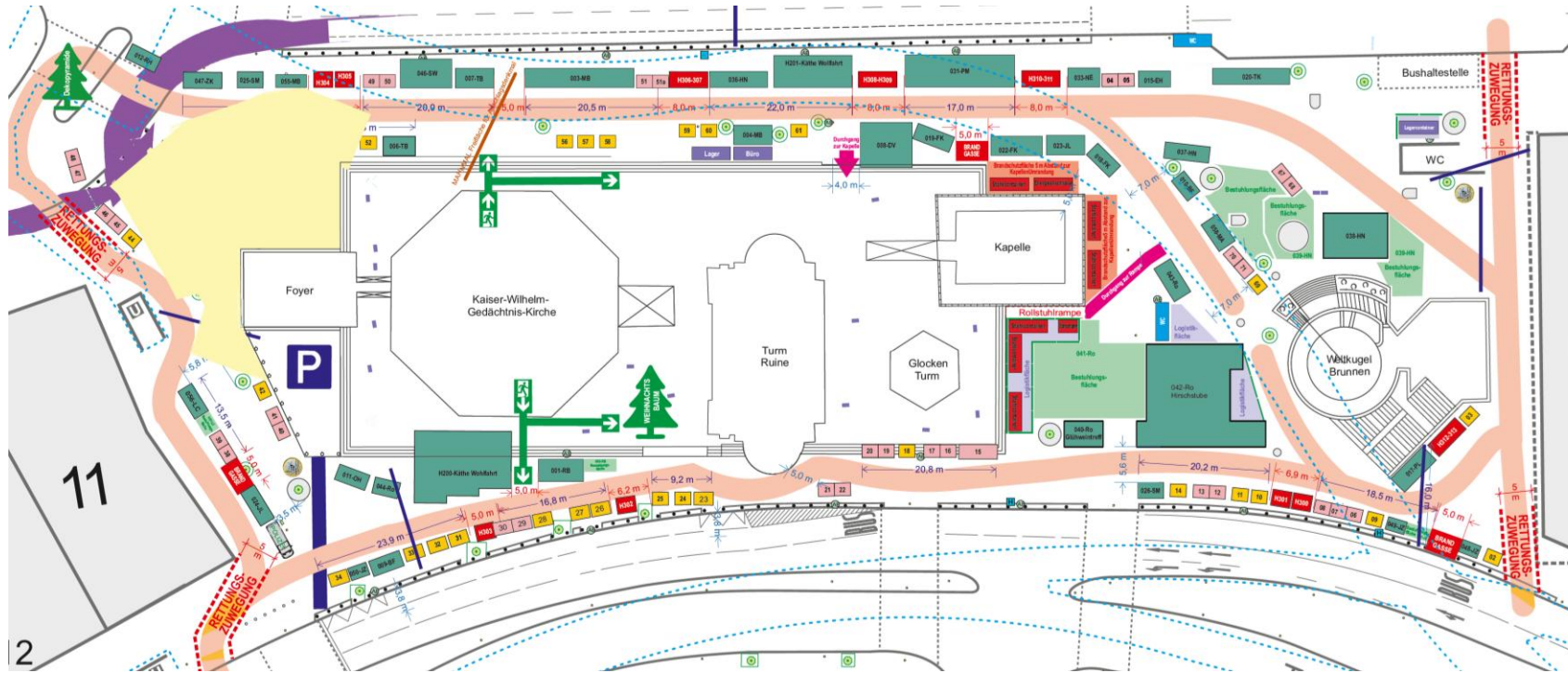
Durch die begrenzte Platzsituation des Bauvorhabens ist die Fläche für Parkräume stark eingeschränkt

- Öffentliche Parkplätze sind in der nebenstehenden Folie aufgezeigt.

Maßnahmen der Teilprojekte (TP)

TP B Glockenturm	TP C Alter Turm	TP D Kirche Innenraum TP F Kirche Fassade	TP E Foyergebäude	TP H Einzelne Maßnahmen
▪ Instandsetzung der Stahlkonstruktion ▪ Fassadensanierung: – Instandsetzung der Betonwaben (untere Turmschaft) – Rekonstruktion der Betonwaben (Glockenstube) – Ausbau und Restaurierung der Beton-Dickglas-Elemente ▪ Erneuerung Fassaden-Hinterleuchtung	▪ Aktualisierung und Vergrößerung des Ausstellungsbereiches auf mehrere Ebenen (ca. 6 Ebenen) ▪ Erneuerung der Ausstellung nach heutigen Standards ▪ Wegeleitungssystem, Orientierungskonzept für das Gesamtensemble ▪ Lichtkonzept (Alter Turm, Foyer Eingang, Podium)	▪ Sanierung der haustechnischen Anlagen und der Technikzentrale für das Gesamtensemble ▪ Erneuerung des baulichen und technischen Brandschutzes ▪ Maßnahmen im Sinne des Klimaschutzes (z. B. Photovoltaik) ▪ Erneuerung der LED-Beleuchtung im Raum zwischen den Glaswänden ▪ Fassadensanierung ▪ Umrüstung auf LED's ▪ Programmierbare Lichtsteuerung	▪ Fassadensanierung ▪ Sanierung der baulichen Struktur ▪ Verbesserung der Wärmedämmung ▪ Nutzungserweiterung im Rahmen der Citykirchenarbeit ▪ Erneuerung der Haustechnik: Heizung, Lüftung, Klima ▪ Umgestaltung der Eingangssituation	▪ Barrierefreiheit Kapellenzugang

Veranstaltungen Aufbauplan



2026 WM- Aufbauplan_ 24.11.2026- 05.01.2027

Legende

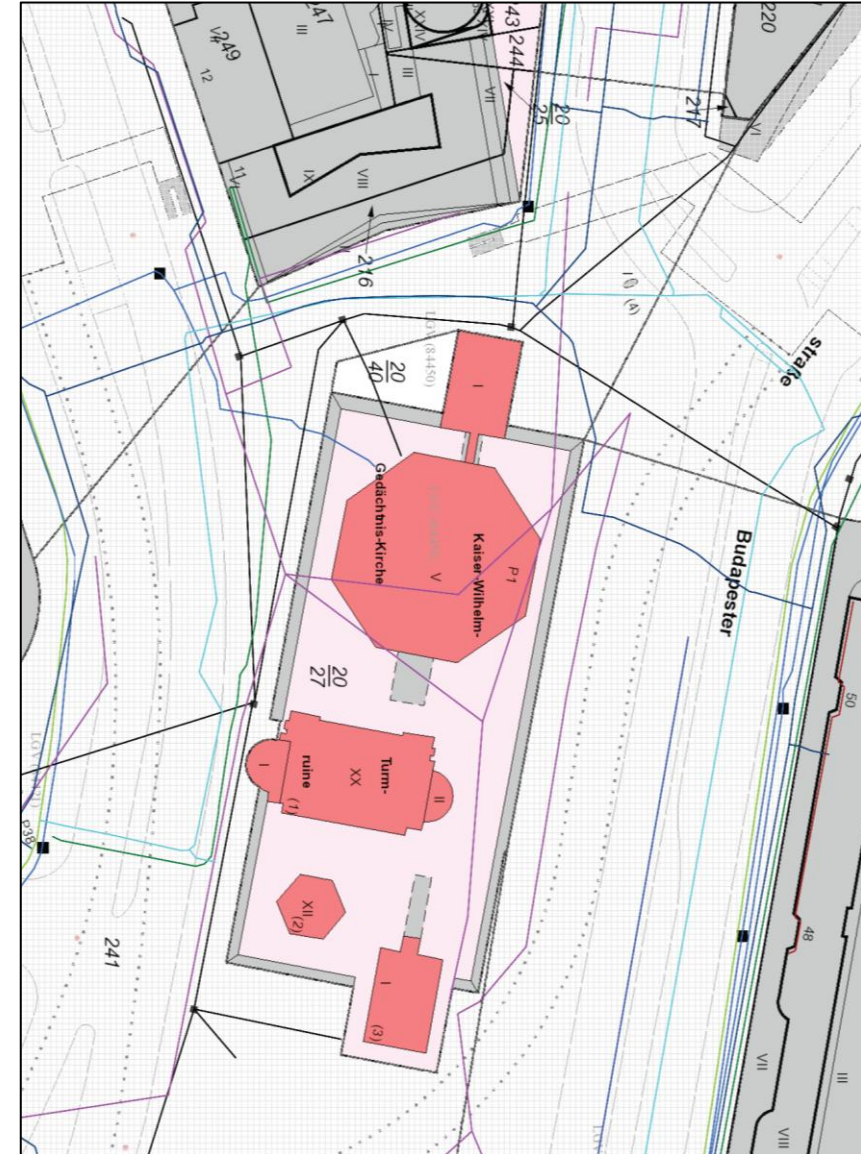
	WC-Anlagen		Logistikfläche
	Bodenabläufe		Schaustellergeschäfte
	Laterne / Ampel		Händlerhütten
	Baumbestand		Feuerwehr Zu- und Umfahrten
	Bestuhlungsflächen		U-Bahn Tunnelanlagen
	Stahlcontainer, schwer entflammbar		
	Wasserentnahmestelle		
	Berlin Hydrant		
	Abwassereinleitung		
	Kabelbrücken, barrierefrei		

Geplante Veranstaltungen (2026):

- Tanz in den Mai: 1.5. – 20.5.
- City Night (Start/Ziel): 1.8.
- Summer in the City: 16.8. – 1.9.
- Berlin-Marathon: 27.9.
- Berliner Morgenpost Great 10K: 11.10.
- Herbstfest: 18.10. – 3.11.
- Weihnachtsmarkt: 14.11. – 4.1.27

Leitungsauskünfte

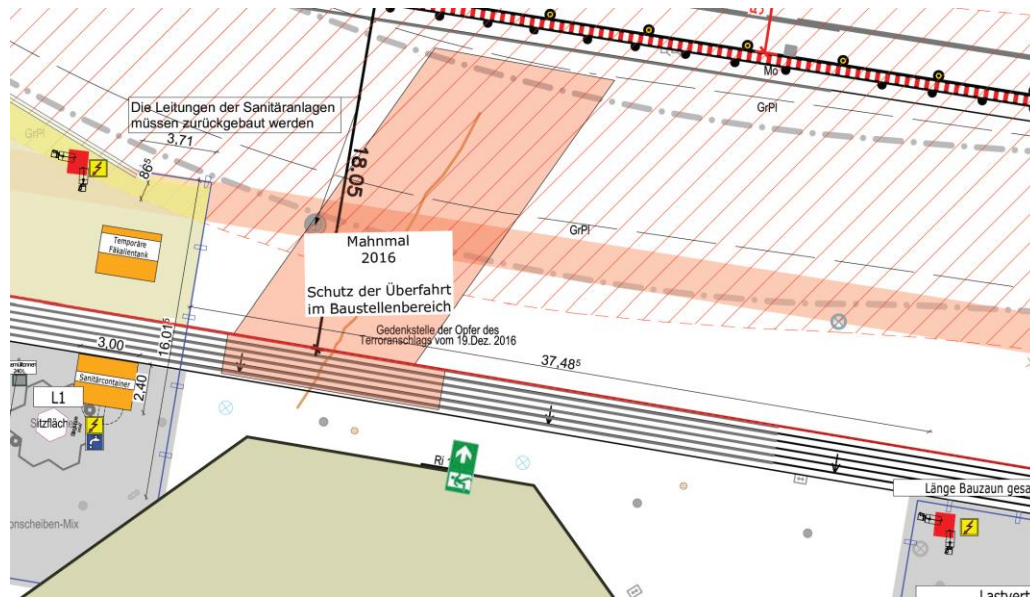
Unternehmen	Abhängigkeit	Kontakte
50Hertz Transmission GmbH	X	-
Deutsche Bahn AG (DB Immobilien)	X	
EUNetworks	✓	plananfragen@eunetworks.com
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)	✓	Dirk.Oehlschlaeger@bvg.de
Berliner Wasserbetriebe (BWB)	✓	gaby.schroeder@bwb.de • Schutzwasser • Trinkwasser • Entwässerungsanlagen
BEW Berliner Energie und Wärme AG	✓	
Telekom		
Zoo Berlin	✓	
IT-Dienstleistungszentrum Berlin	✓	Frank.Fischer@itdz-berlin.de
DNS-NET Internet Services	✓	
Primagas Energy GmbH	X	-
PYUR	✓	leitungsauskunft-sys@pyur.com
Tyczka Energy GmbH	X	-
Vodafone	✓	Kabel-planauskunft.de@vodafone.com UM.Planauskunft@vodafone.com
Stromnetz	✓	
NBB	✓	



Auswertung Logistikfragebogen

Teilprojekt	Gerüst	Personal Gleichzeitig auf der Baustelle	Container Unter Annahme 1 pro Gewerk	Kran	Horizontal-Verbringung	Schadstoffe	Zeitliche Besonderheit	Lieferungen
B	ja	4 Gewerke/ 10 Personen	4	Nein	Spinnenkran / Stapler > 2,7t	Ja	2-4 Stunden Be-/Entladung	2 pro Tag
C	Ja	2-3 Gewerke/10 Personen	3	Ja (TDK oder Mobilkran)	Stapler			2-3 pro Woche
D/F	Ja	5 Gewerke /20-30 Personen	5	Ja (Mobilkran)	Stapler	Ja		10 pro Woche
	Nicht Alleinig	4 Gewerke/ 20 Personen	4	Nein	Nein			1 pro Woche
E	Ja	5 Gewerke /20 Personen	5	Nein	Stapler	Ja		10 Pro Woche

Mahnmal goldener Riss



Am **19.12.2026** findet eine Veranstaltung anlässlich des 10. Jahrestages statt. In dieser Woche (**19.12.-27.12.2026**) wird die Baustelleneinrichtung (BE) nördlich der Kirche vorübergehend zurückgebaut und im Anschluss daran wieder aufgebaut. Nach dem Jahrestag wird in Bauphase 2 auf der Baustelle eine Rampe zur Verbringung von Arbeitsmaterialien für die Ver- und Entsorgung von Materialien montiert.

Entscheidungsmatrix zur Komplexitätseinstufung nach GLCI

Baustistikfachbereich	Kriterium	niedrige Komplexität	moderate Komplexität	hohe Komplexität	sehr hohe Komplexität
Allgemein und übergreifend	1 Sensitivität der Umgebung	niedrig (z. B. im Industriegebiet)	moderat (z. B. gemischtes Viertel oder Vorstadtbereich)	hoch (z. B. reines Wohngebiet)	sehr hoch (z. B. Innen- oder Altstadt, Touristenzentrum)
	2 Projektkosten	< 20 Mio. €	20 - 50 Mio. €	51 - 100 Mio. €	> 100 Mio. €
	3 Baustellengröße (BRI)	< 40 tsd. m³	40 - 100 tsd. m³	101 - 200 tsd. m³	> 200 tsd. m³
	4 Logistikflächen vor Ort (Grundflächenzahl GRZ)	ausreichend (<0,3)	moderat (0,3 - 0,5)	gering (0,51 - 0,7)	minimal (>0,7)
	5 Art der Baumaßnahme	einfache Nutzung (z. B. Lagerhalle)	einfache Nutzung mit komplexer Koordination (z. B. Wohnung)	gemischte Nutzung (z. B. Einkaufszentrum, Quartierentwicklung)	Spezialbauten mit hohem Koordinationsaufwand (z. B. Krankenhaus, Flughafen, Bahnhof, Quartierentwicklung)
	6 Nachhaltigkeitsanforderung	nur entsprechend gesetzlicher Vorgaben	detaillierte Dokumentation	Erfüllung eines der Zertifikate im niedrigen bis mittleren Niveau (z. B. DGNB Bronze/Silber)	Erfüllung eines der Zertifikate im höchsten Niveau (z. B. DGNB Gold/Platin)
	7 Wiederholungsfaktoren in der Bauweise	Gebäude mit überwiegend baugleichen Etagen (z. B. Büro)	Gebäude mit überwiegend baugleichen Etagen, aber kleinteilige Raumteilung (z. B. Hotel oder Wohnungsbau)	Gebäude mit ausgeglichenem Verhältnis zwischen baugleich und Individualität (z. B. Schule)	Gebäude mit überwiegend individueller Raumnutzung (z. B. Bahnhof)

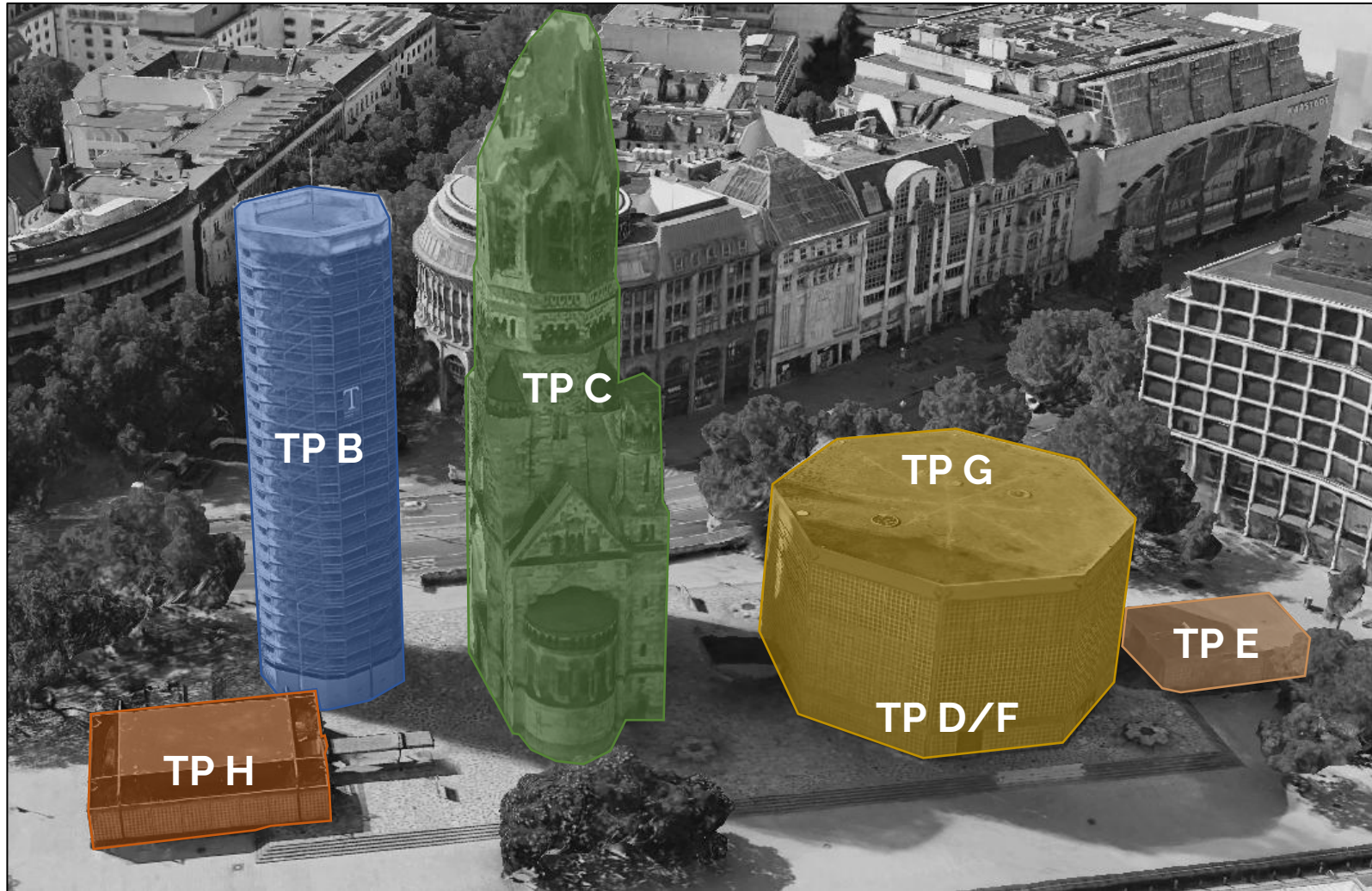
GLCI Lean-Logistik-Leitfaden, S.31 T.6; 1. Auflage

Fazit: sehr hohe Komplexität

Ergänzend zur Vorgehensweise in Projekten hoher Komplexität ist es in dieser Stufe erforderlich, dass in der Projektvorbereitung und Durchführung durchgehend eine logistische Expertise mit ausreichender Kompetenz, Erfahrung und Ressourcenverfügbarkeit eingesetzt wird.

Inputdaten/Terminplanung

Bauteile



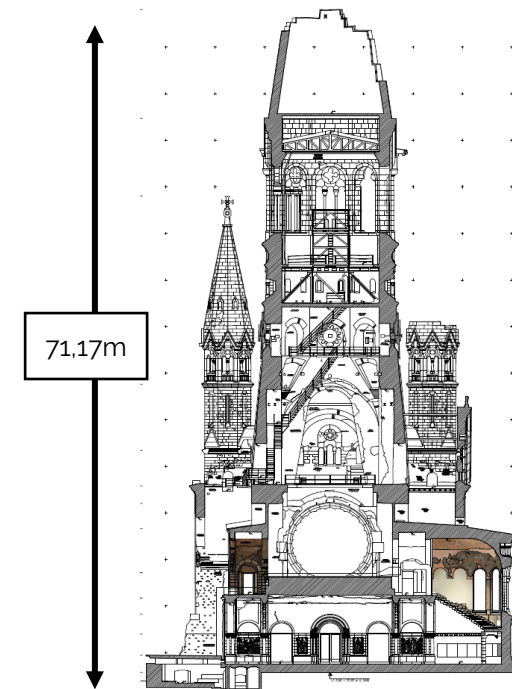
TP H: 5,22m

TP B: 50,70m

TP C: 71,17m

TP G/D/F: 20,10m

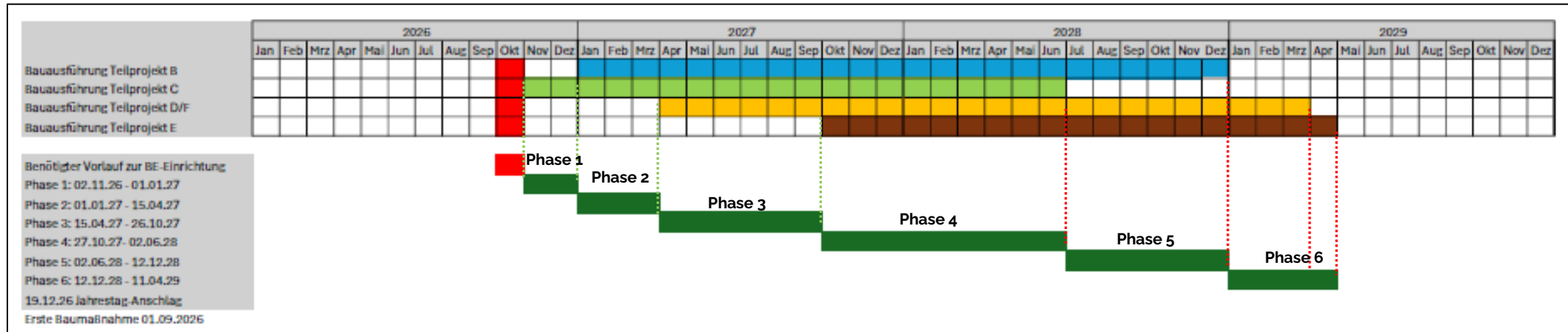
TP E: 4,85m



Quelle: Plan 05-V-S-sw_A-A

- Detailansicht der höchsten Gebäudeebene auf 71,17 m.

Rahmenterminplan (*Rahmenterminplan 04.03.2026*)



Das Ziel der Aufteilung des Rahmenterminplans besteht darin, einen besseren Workflow auf der Baustelle zu gewährleisten sowie die gemeinsamen Flächen und Baueinrichtungen optimal zu nutzen. Die Aufteilung basiert auf mehreren Faktoren, wie den Startterminen der Teilprojekte sowie Änderungen im Bedarf an gemeinsam genutzten Einrichtungen.

Phase 1 beginnt mit dem Start des TP-C.

Phase 2 startet mit der Einrichtung der Rampe sowie dem Beginn der Arbeiten am TP-B.

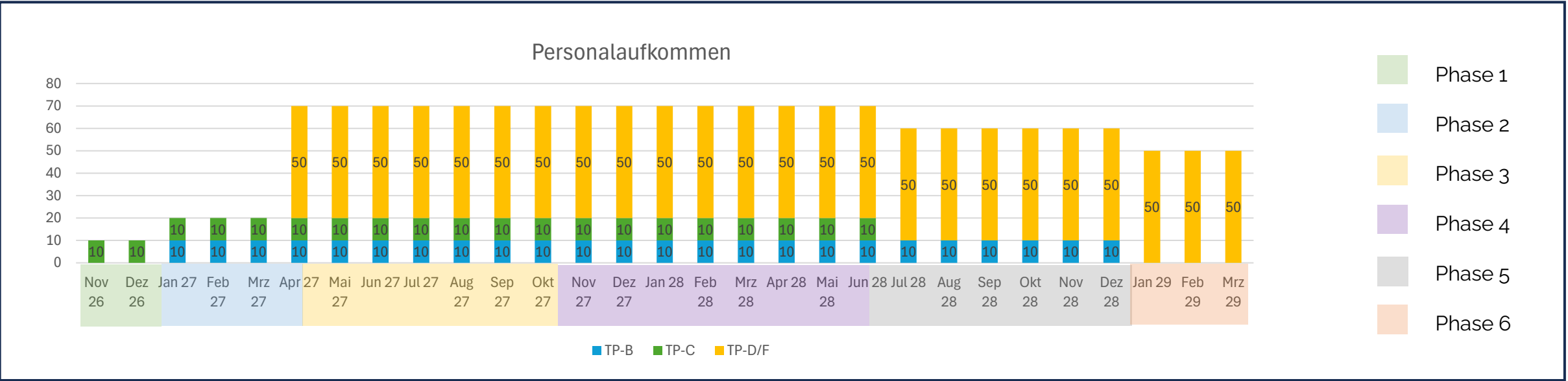
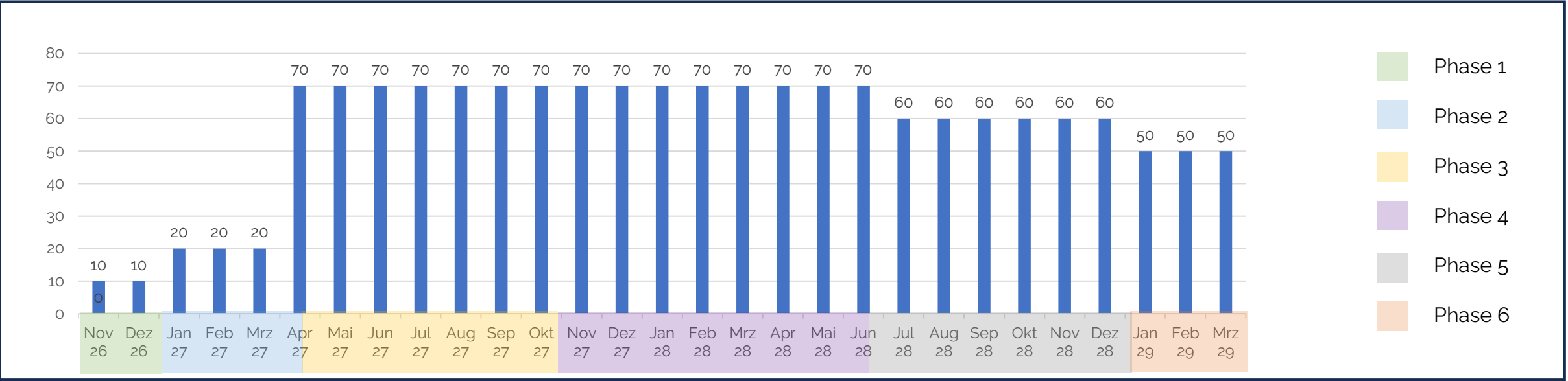
Phase 3 beginnt mit dem Start der TP D/F.

Phase 4 beginnt mit dem Start der TP-E.

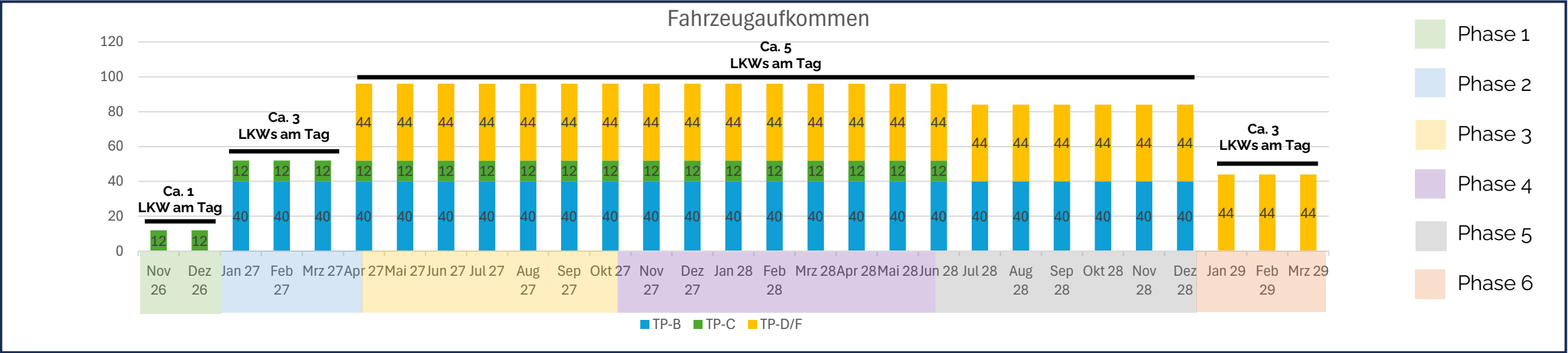
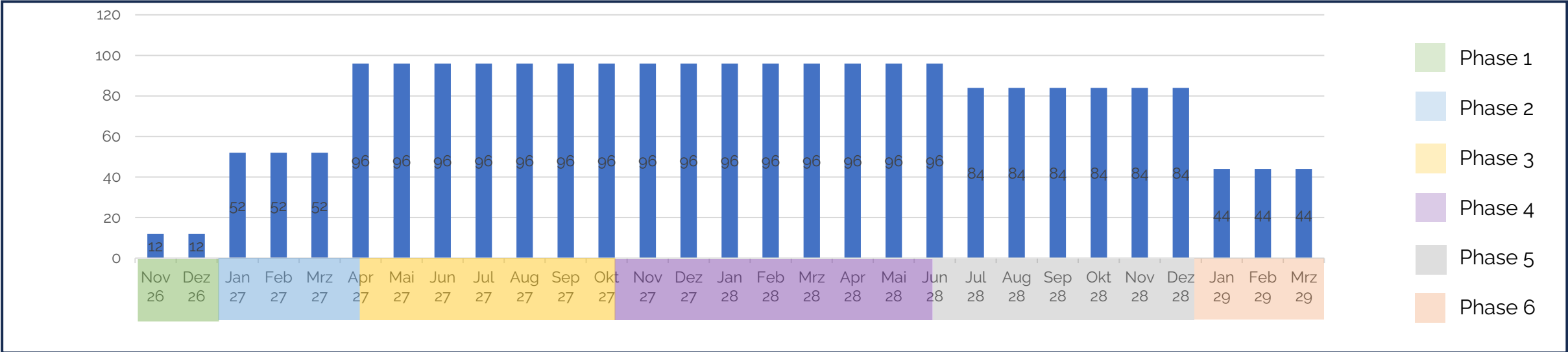
Phase 5 beginnt mit dem Abschluss der Arbeiten am TP-C.

Phase 6 startet mit dem Abschluss der Arbeiten am TP-B.

Personalaufkommen nach einzelnen TP



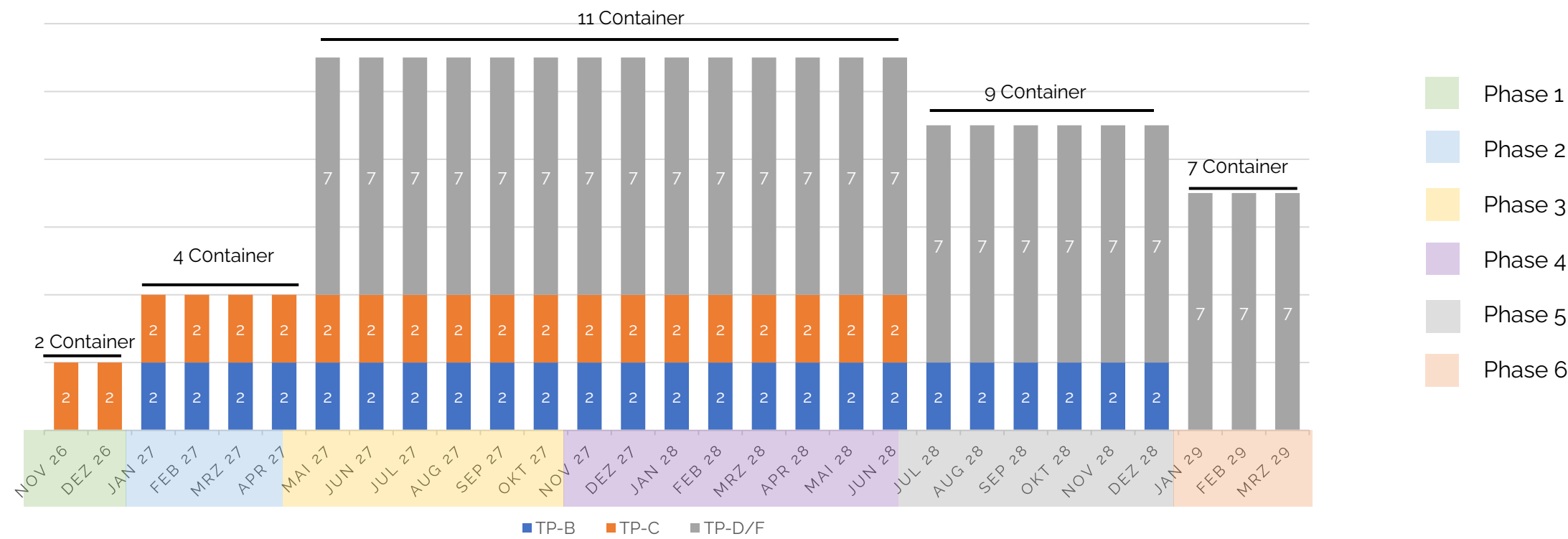
Fahrzeugaufkommen



Es ist nur eine Lieferzone vorhanden. Unter der Annahme von einer Stunde Be- und Entladezeit kann das Bauvorhaben **maximal 8 LKW's am Tag** bewerkstelligen.

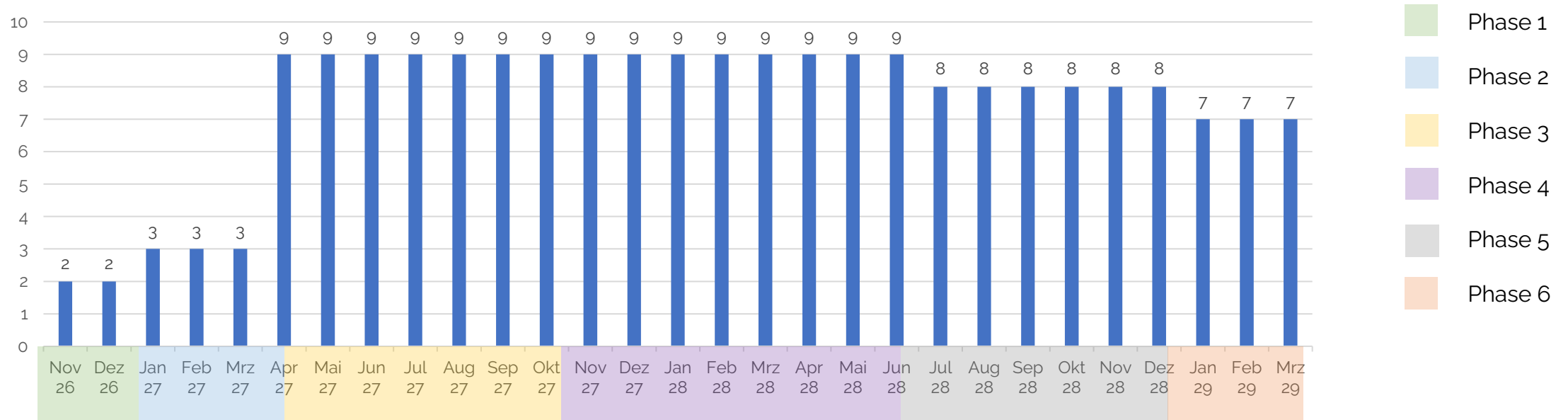
Containeraufkommen (TU) nach einzelnen TP & Phasen

Jedes TP hat getrennte Tagesunterkuntscontainer; 8 Personen pro Container.

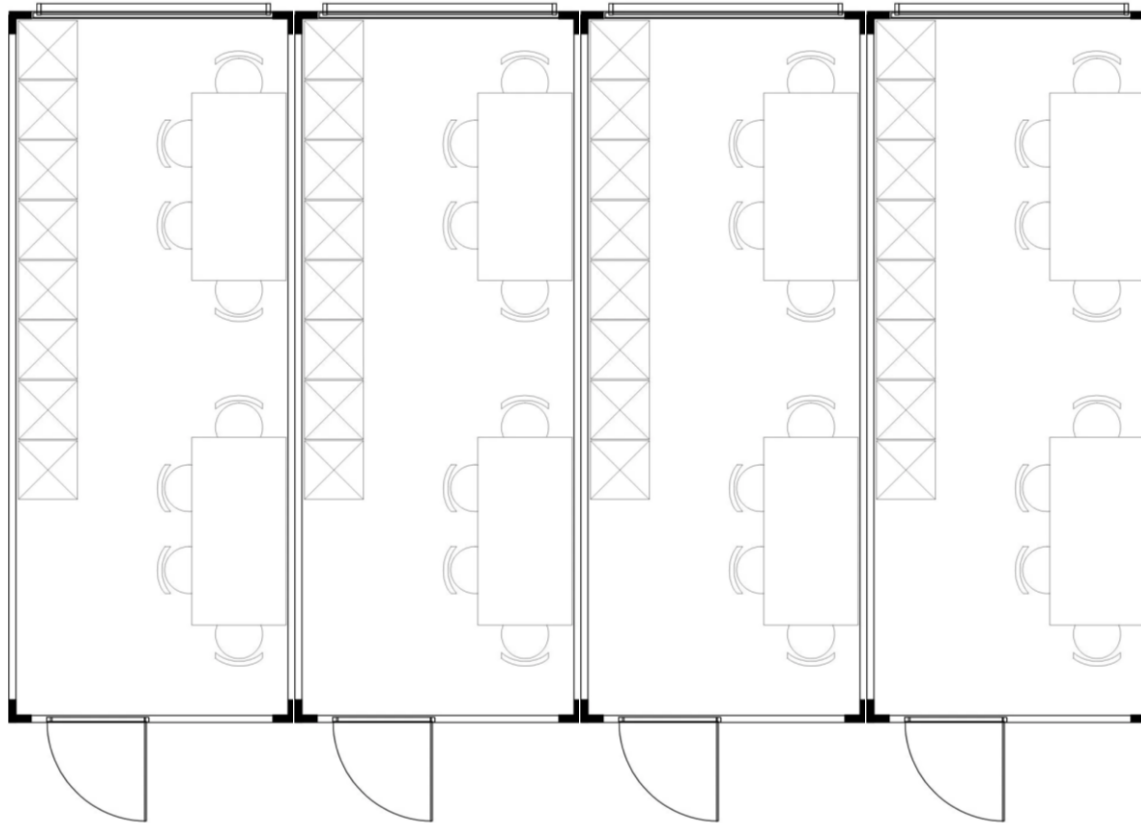


Containeraufkommen mit Synergien

Die Teilprojekte teilen sich die Container, um Platz und Kosten zu sparen; 8 Personen pro Container.



Einzeltagesunterkünfte



- Bei dieser Variante werden jeweils acht Personen pro Container untergebracht.
- Die Gewerke können sich die Tagesunterkuntscontainer gemeinsam teilen und entsprechend ihrem Bedarf nutzen.
- Sieben Container werden innerhalb der Containerburg aufgestellt. Zwei weitere Container werden in den Bauphasen 3, 4 und 5 auf der westlichen Seite des Podests positioniert.
- Die Reinigung der Container erfolgt durch LDL und ist zweimal pro Monat vorgesehen.

Ermittlung der Sanitäreinrichtungen gemäß ASR

Tabelle 7: Mindestanzahl von Toiletten, Urinalen, Wasch- und Duschplätzen

Höchste Anzahl Beschäftigter, die in der Regel die Sanitär- einrichtungen nutzen	Mindestanzahl		
	Waschplätze	Duschplätze	Toiletten/ Urinale
bis 5	1	0	1 ^{*)}
Phase I 6 bis 10	2	0	1 ^{*)}
Phase II 11 bis 20	3	1	2
21 bis 30	5	1	3
31 bis 40	7	2	4
Phase VI 41 bis 50	9	2	5
Phase III - V 51 bis 75	12	3	6
76 bis 100	14	4	7
je weitere 30	+3	+1	+1

^{*)} für männliche Beschäftigte wird zuzüglich 1 Urinal empfohlen

ASR 4.1

Bei erwarteter Personalspitze von ca. **90** Personen werden maximal

- 14 Waschplätze
- 4 Duschplätze
- 7 Toiletten/Urinale

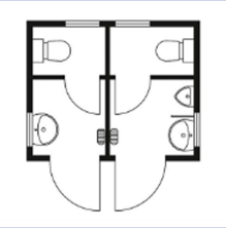
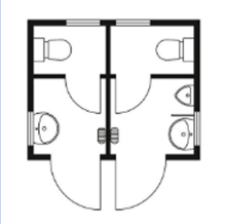
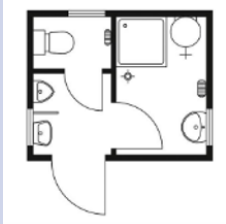
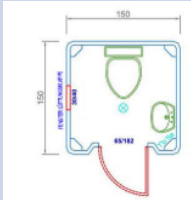
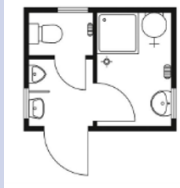
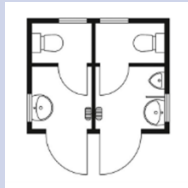
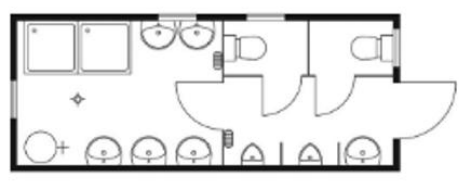
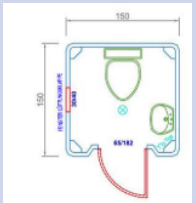
benötigt.

Für Phase 1 und 2 (Nov. 2026 – März 2027) reichen

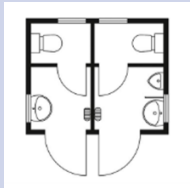
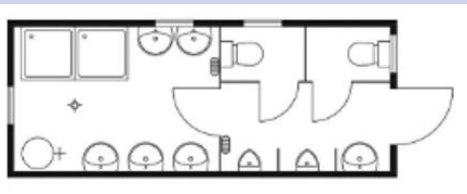
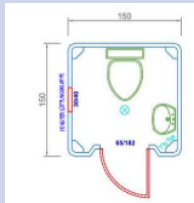
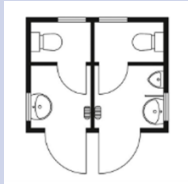
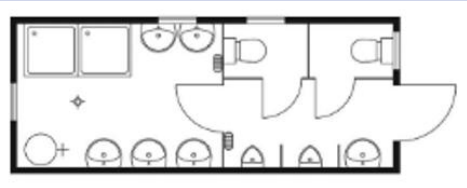
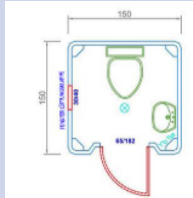
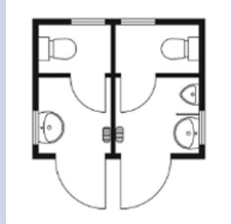
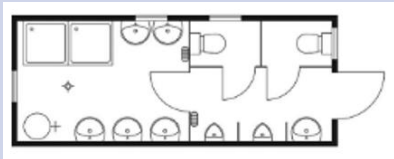
- 3 Waschplätze
- 1 Duschplatz
- 2 Toiletten/Urinale

aus.

Sanitärcontainer (Mögliche Varianten)

Phase 1	Phase 2	Phase 3
Erforderlich: 2 – 0 – 1	Erforderlich: 3 – 1 – 2	Erforderlich: 12 – 3 – 6
Geplant: 4 – 0 – 3	Geplant: 7 – 1 – 6	Geplant: 13 – 3 – 10
1X  Sanitär- Modul WC Damen/ Herren  Doppelwasch- becken	1X  Sanitär- Modul WC Damen/ Herren  Doppelwasch- becken  Sanitär- Modul 10 Personen  Mobile Toilette	1X  Sanitär- Modul 10 Personen  Doppelwasch- becken  Sanitär- Modul WC Damen/ Herren  Sanitär- Modul 25 Personen  Mobile Toilette

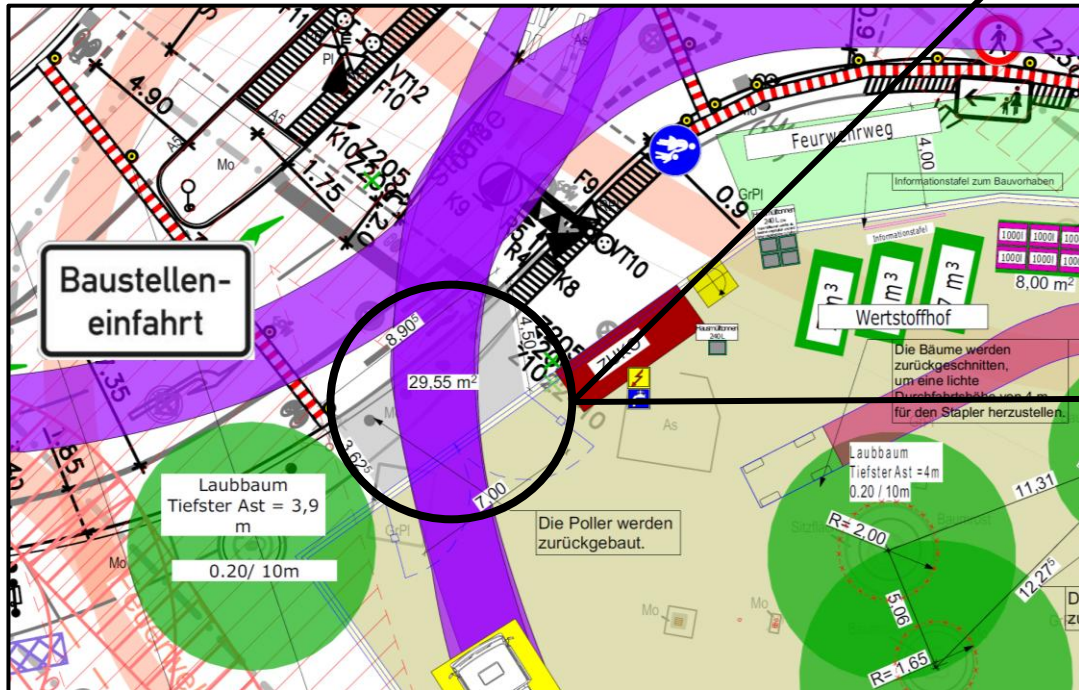
Sanitärcontainer (Mögliche Varianten)

Phase 4	Phase 5	Phase 6
Erforderlich: 12 – 3 – 6	Erforderlich: 12 – 3 – 6	Erforderlich: 9 – 2 – 5
Geplant: 13 – 3 – 10	Geplant: 13 – 3 – 10	Geplant: 10 – 2 – 7
1X    Sanitär- Modul 10 Personen Doppelwasch- becken Sanitär- Modul WC Damen/ Herren   Sanitär- Modul 25 Personen Mobile Toilette	1X    Sanitär- Modul 10 Personen Doppelwasch- becken Sanitär- Modul WC Damen/ Herren   Sanitär- Modul 25 Personen Mobile Toilette	1X   Sanitär- Modul WC Damen/ Herren Sanitär- Modul 25 Personen  Doppelwasch- becken

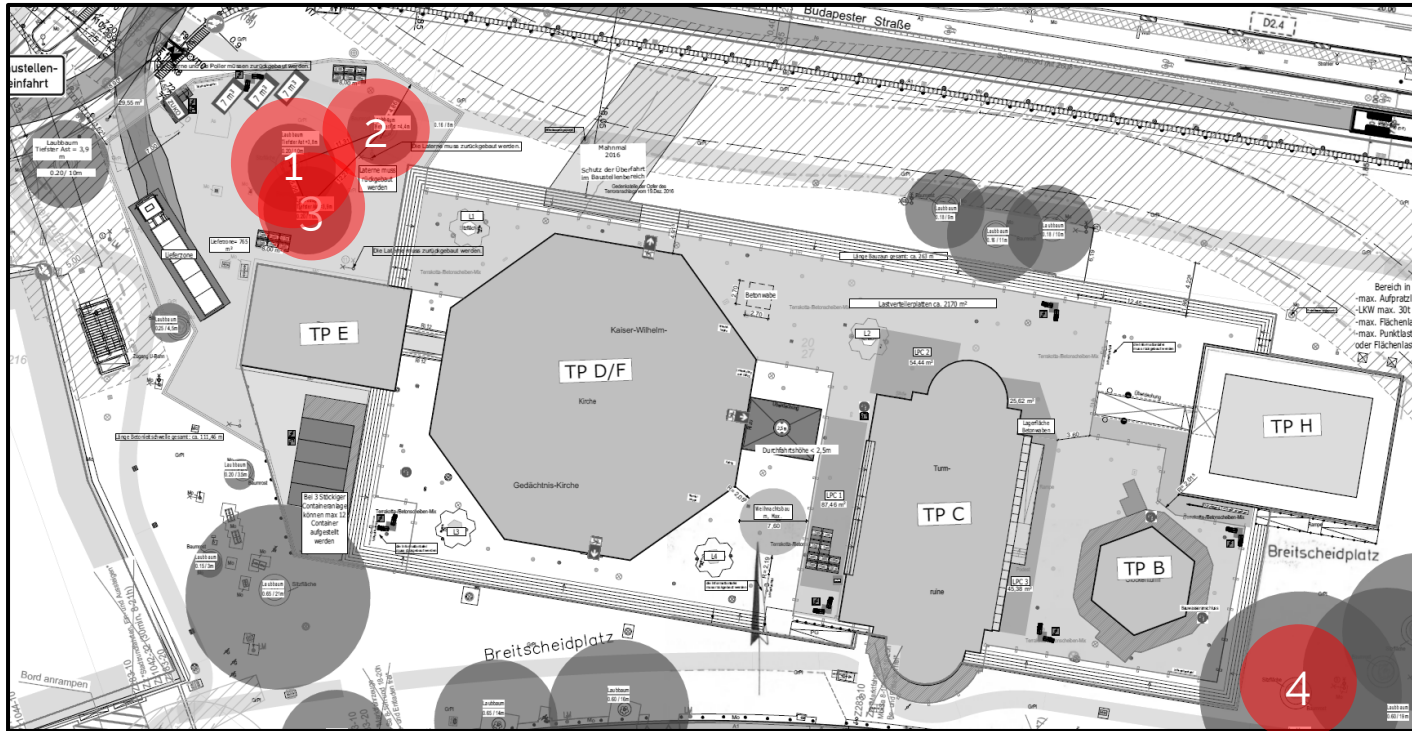
Vorbereiten der BE-Fläche

Vorbereitung der BE-Fläche

- Im Zuge der Baustelleneinrichtung ist vorgesehen, **vier Poller** sowie 3 **Laternen zurückzubauen**.
- Zusätzlich wird der **Schutz einer weiteren Laterne** sowie **einer Ampel**, errichtet werden. Ebenso wird auf Höhe der Baustelleneinfahrt, eine **Gehwegüberfahrt** errichtet
- Diese Maßnahme **dient der Sicherstellung eines uneingeschränkten Zugangs zur Lieferzone**, um die ordnungsgemäße Ver- und Entsorgung von Materialien für unsere Baustelle zu gewährleisten.



Baumschutz



 = Baumschutz vorrausichtlich benötigt

Baum 1: Tiefster Ast = 3,8m
Durchmesser 14m
Distanz 1-2 = 11,2m

Baum 2: Tiefster Ast = 4m
Durchmesser 13m
Distanz 2-3 = 12m

Baum 3: Tiefster Ast = 3,9m
Durchmesser 14,5
Distanz 3-1 = 4,9m

Baum 4: Tiefster Ast = 3,9
Durchmesser 13m

Baumschutz

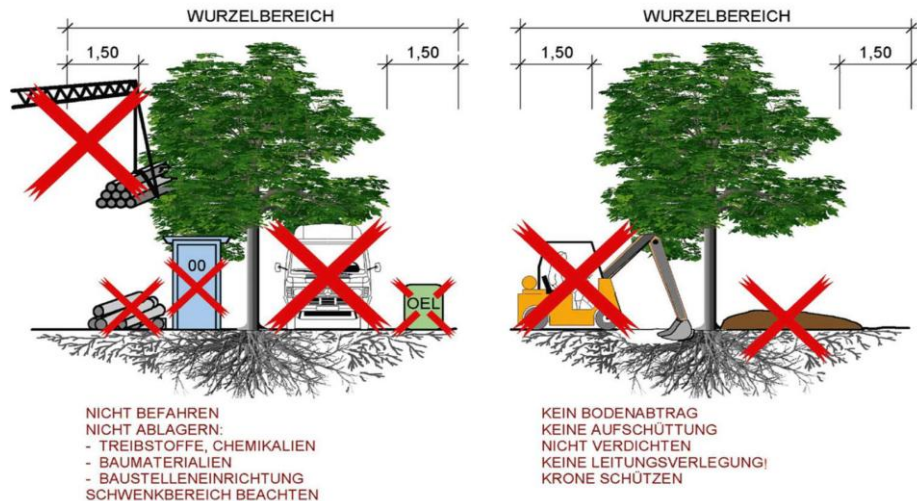


Baumschutzzaun - Vorgaben zur Bauweise/ Materialität

Stabile, nicht verrückbare Holzkonstruktion:

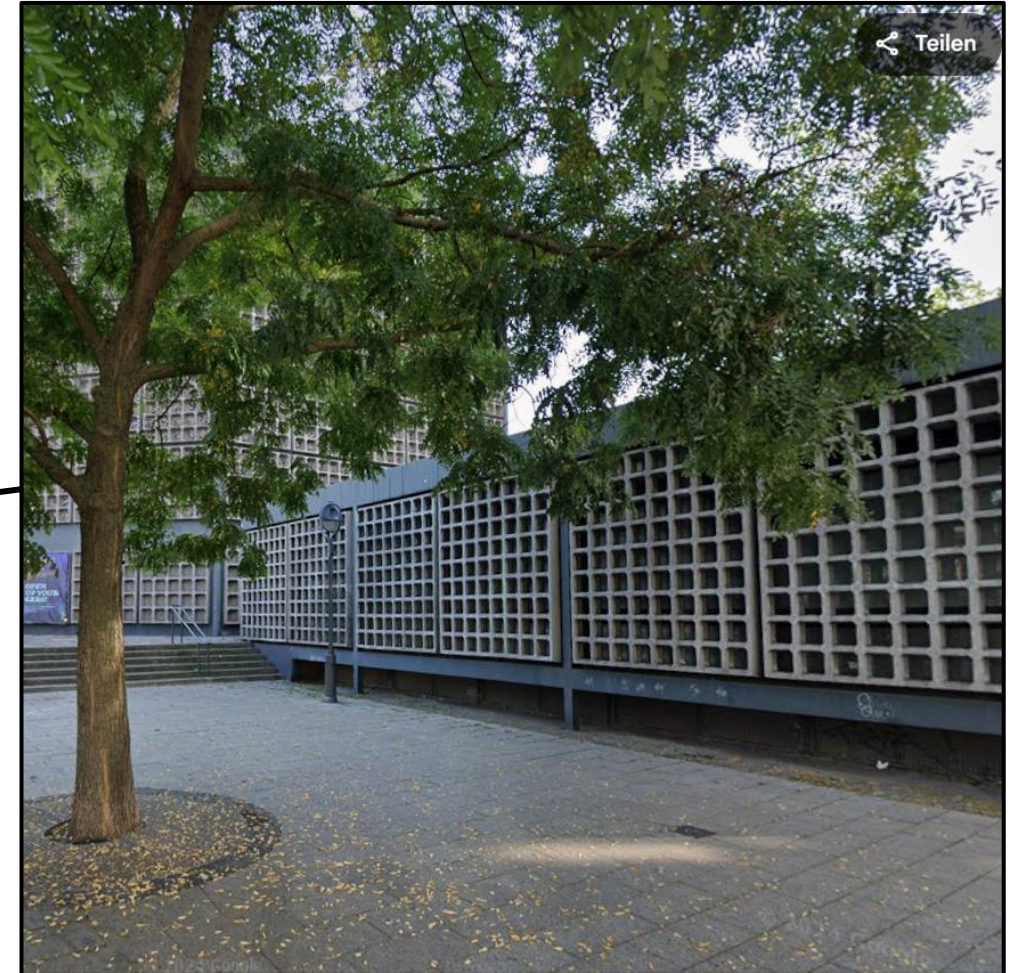
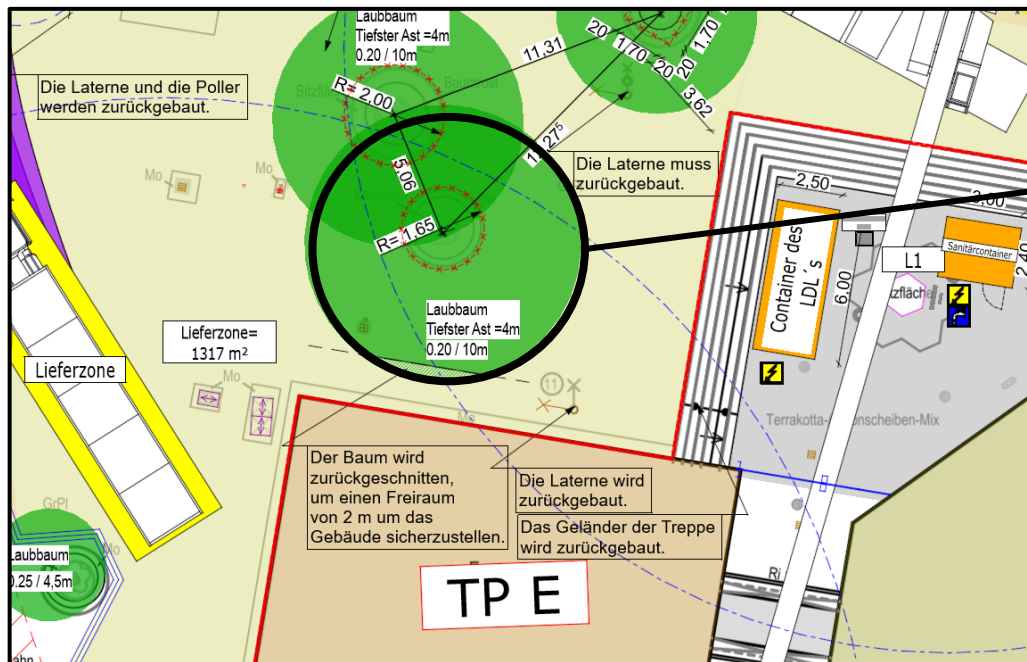
- Mindesthöhe der Pfosten über dem Erdboden 2,0 m,
- Durchmesser der Pfosten 10 cm,
- Maximalabstände der Holzpfosten zueinander: 3,0 m,
- mindestens 5 St. Holzquerlatten/Holzquerschwarten mit einer Mindestbreite von 30 cm
- Mindestdicke für die Querlatten: 2 cm pro Zaun Feld,
- Querlatten gleichmäßig verbaut und mit Nägeln an den Pfosten befestigt,
- ggf. genagelte Holzkonstruktion mit Fußstützen erforderlich, falls der Zaun doch durch Wurzelbereich geführt werden muss!

Wurzelschutz



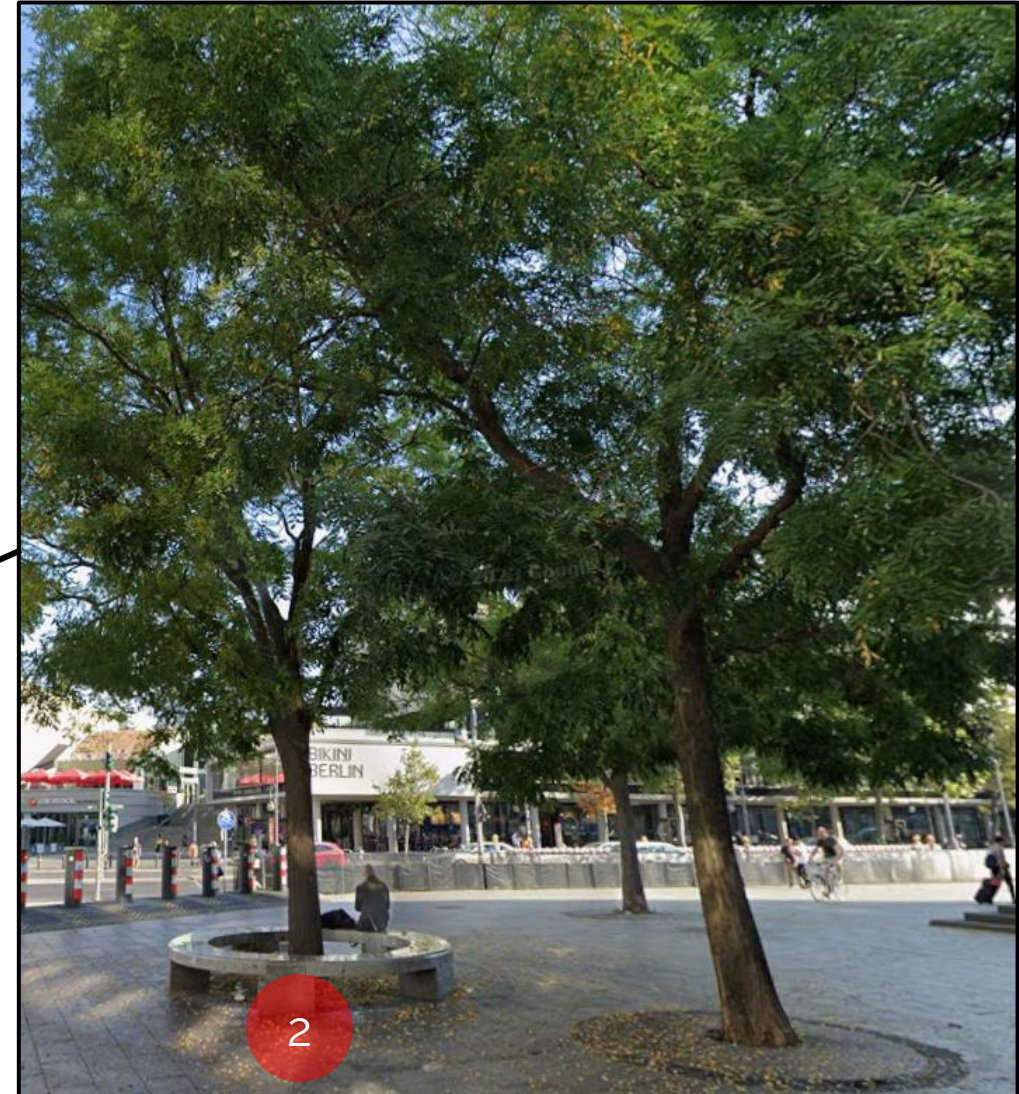
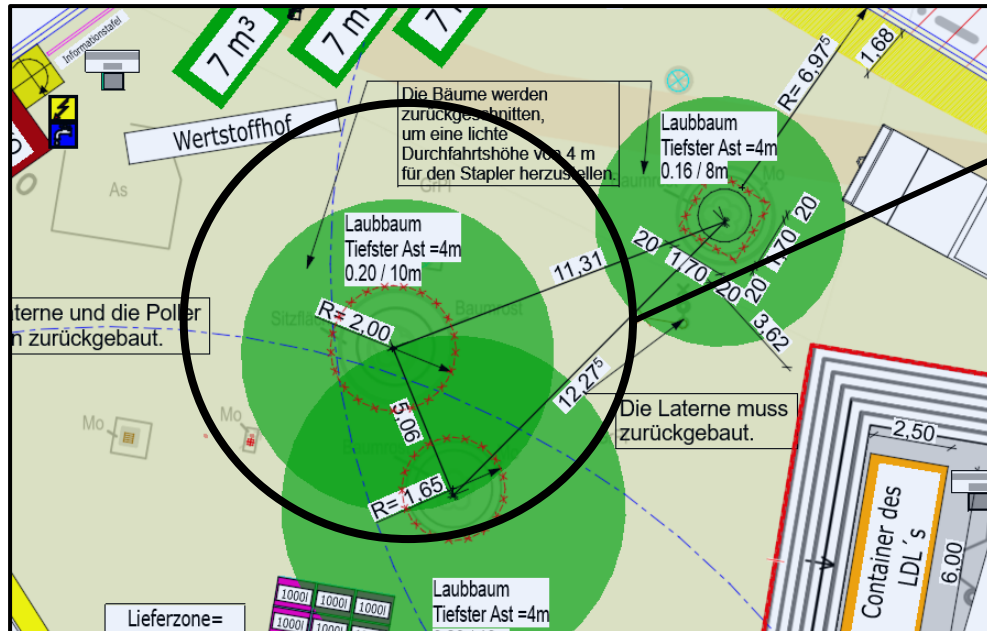
Baumschutz: Baum 1

- Holzgeländer am Rand der Baumscheibe zum Schutz des Baumstamms errichten (R: ca. 1,65 m & 2,5m hoch).
- Keine Lastverteilplatten auf der Baumscheibe verlegen.
- Der Baum wird zurückgeschnitten, um einen Freiraum von 2 m um das Gebäude (TP-E) sicherzustellen.



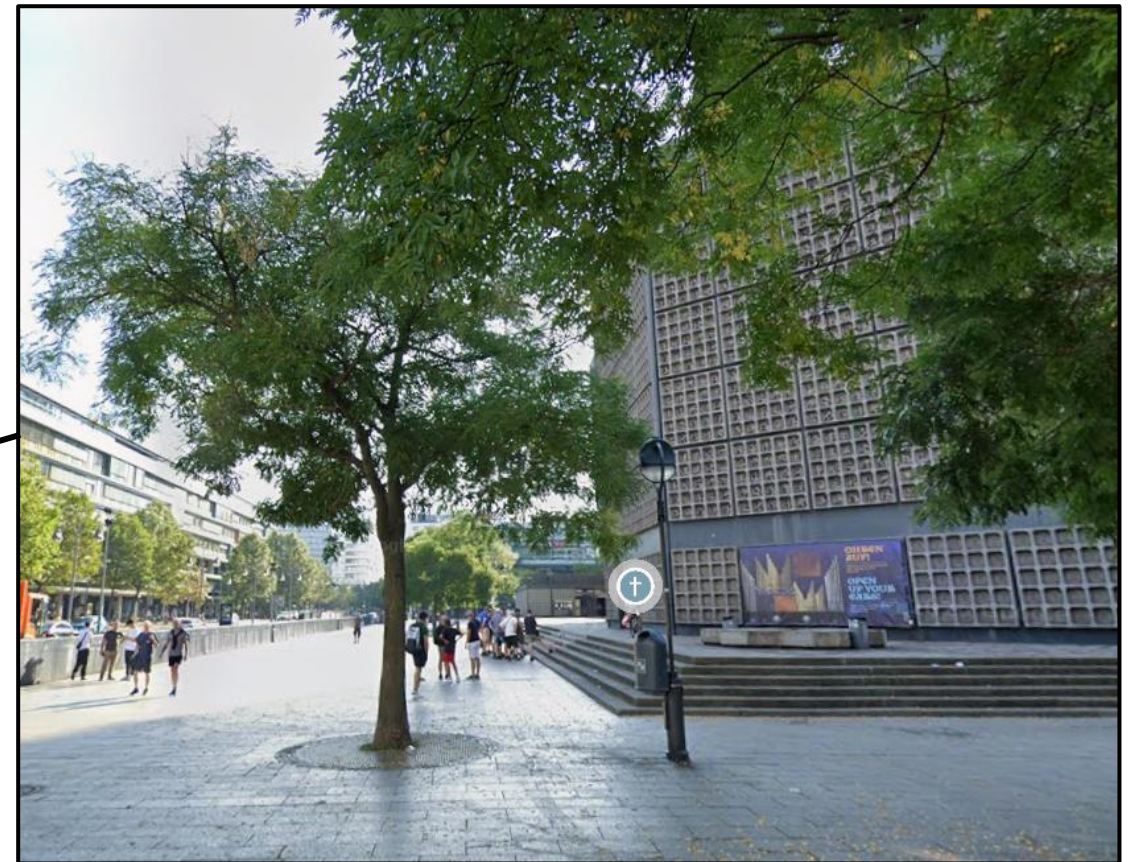
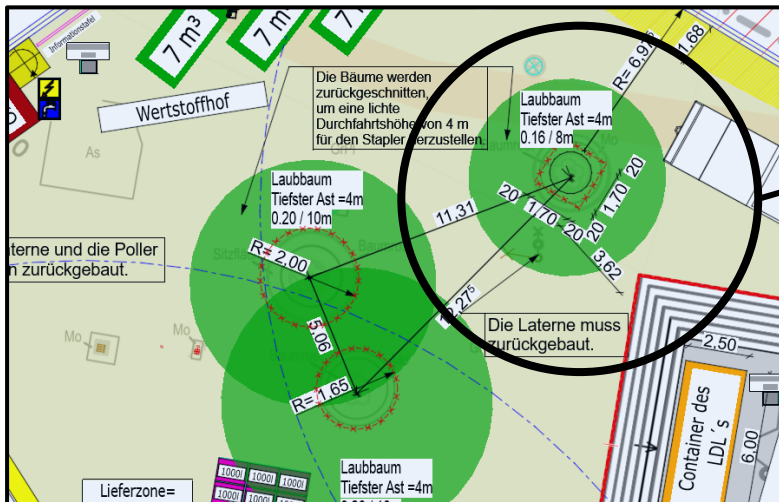
Baumschutz: Baum 2

- Holzgeländer am Rand der Baumscheibe zum Schutz des Baumstamms errichten (R: ca. 2 m & 2,5m hoch).
- Der Sitzplatz an der Baumscheibe bleibt bestehen und wird innerhalb des Holzgeländers geschützt.
- Keine Lastverteilplatten auf der Baumscheibe verlegen.
- Der Baum wird zurückgeschnitten, um eine lichte Durchfahrtshöhe von 3,5 m für den Stapler herzustellen.



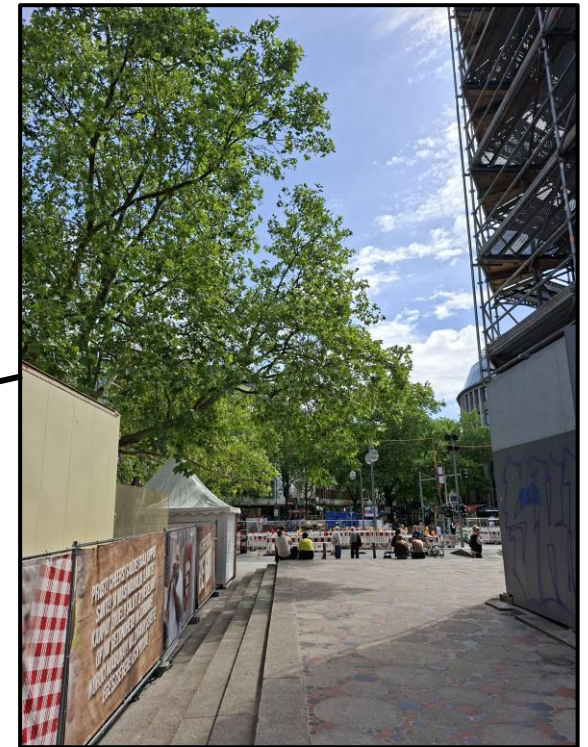
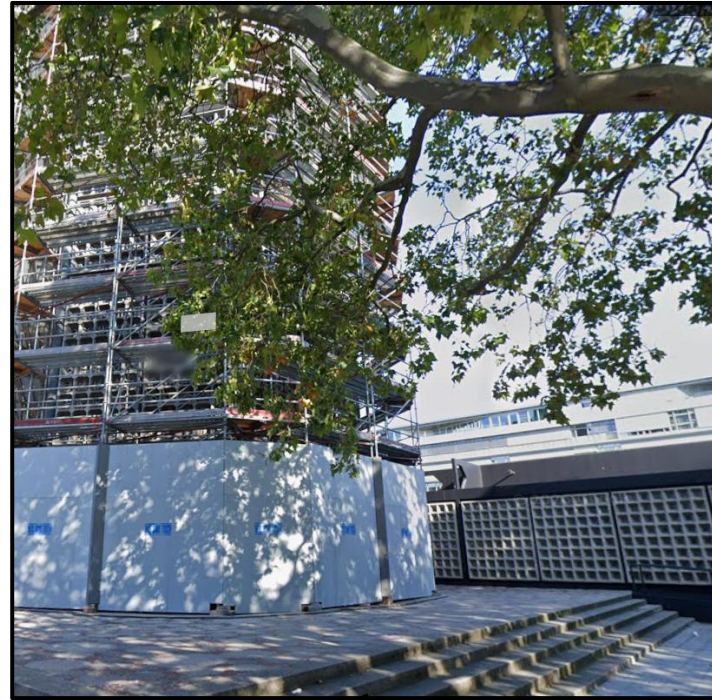
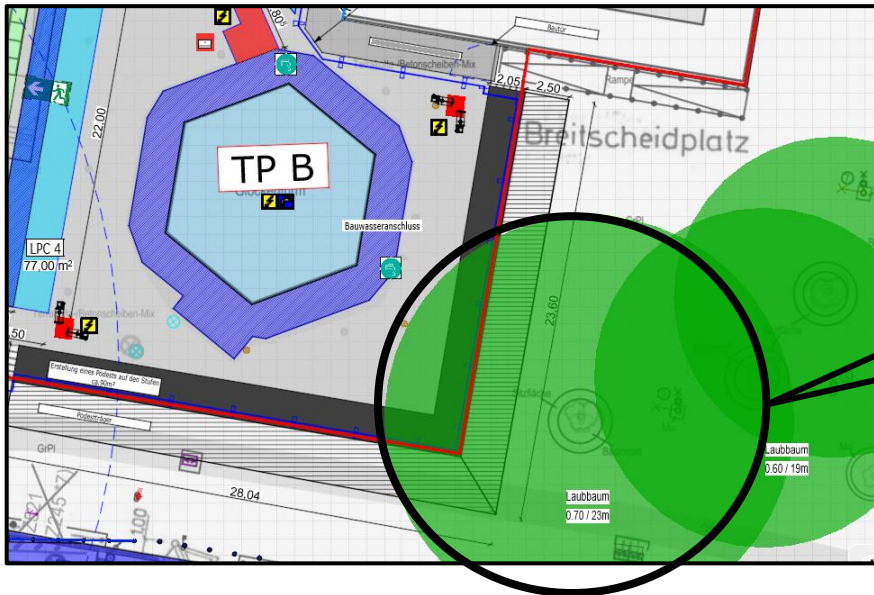
Baumschutz: Baum 3

- Stammschutz mittels Dränrohr DN 80 und Bohlenummantelung herstellen (mit ca. 20 cm Abstand).
Hinweise: die Bohlen dürfen nicht auf den Wurzelanläufen aufsetzen. Und die Bohlen müssen mind. 2 m lang (bzw. hoch) sein.
- Lastverteilplatten im Bereich der Baumscheibe und des Wurzelbereichs verlegen. Diese sind durch den Logistikdienstleister während der Schließzeiten der Baustelle (Wochenenden und Feiertage) zurückzubauen und vor Wiederaufnahme des Baustellenbetriebs erneut einzubauen.
- Der Baum wird zurückgeschnitten, um eine lichte Durchfahrtshöhe von 3,5 m für den Stapler herzustellen.

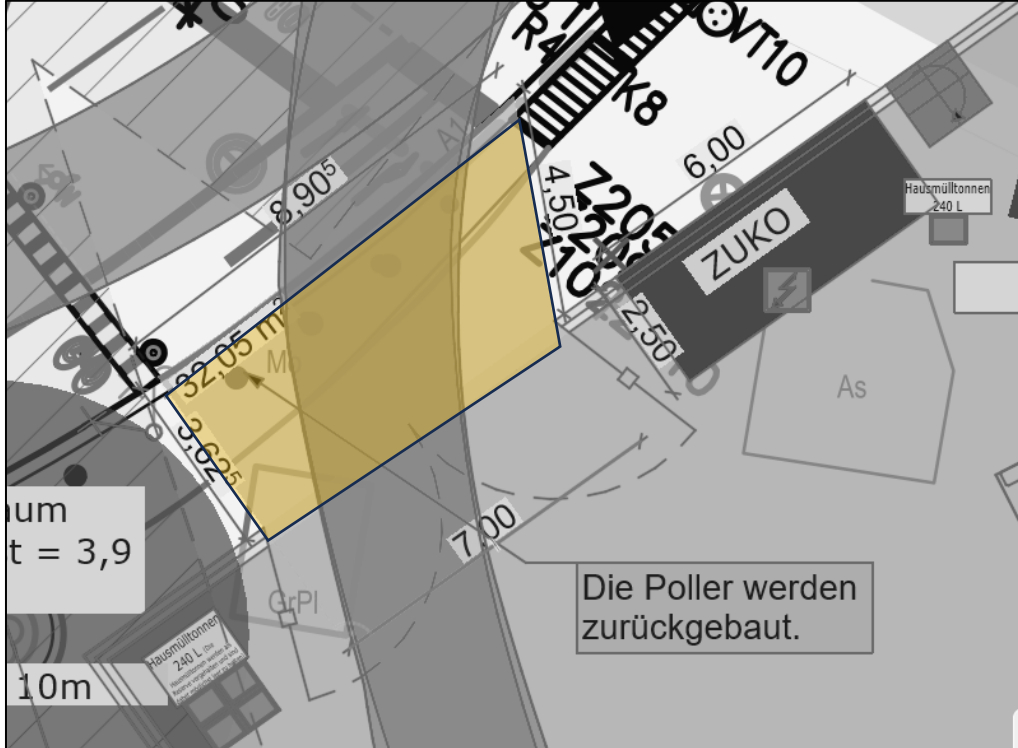


Baumschutz: Baum 4

- Der Baum wird zurückgeschnitten, um eine lichte Durchfahrtshöhe von 4,5 m für den Stapler herzustellen.



Errichtung Gehwegüberfahrt



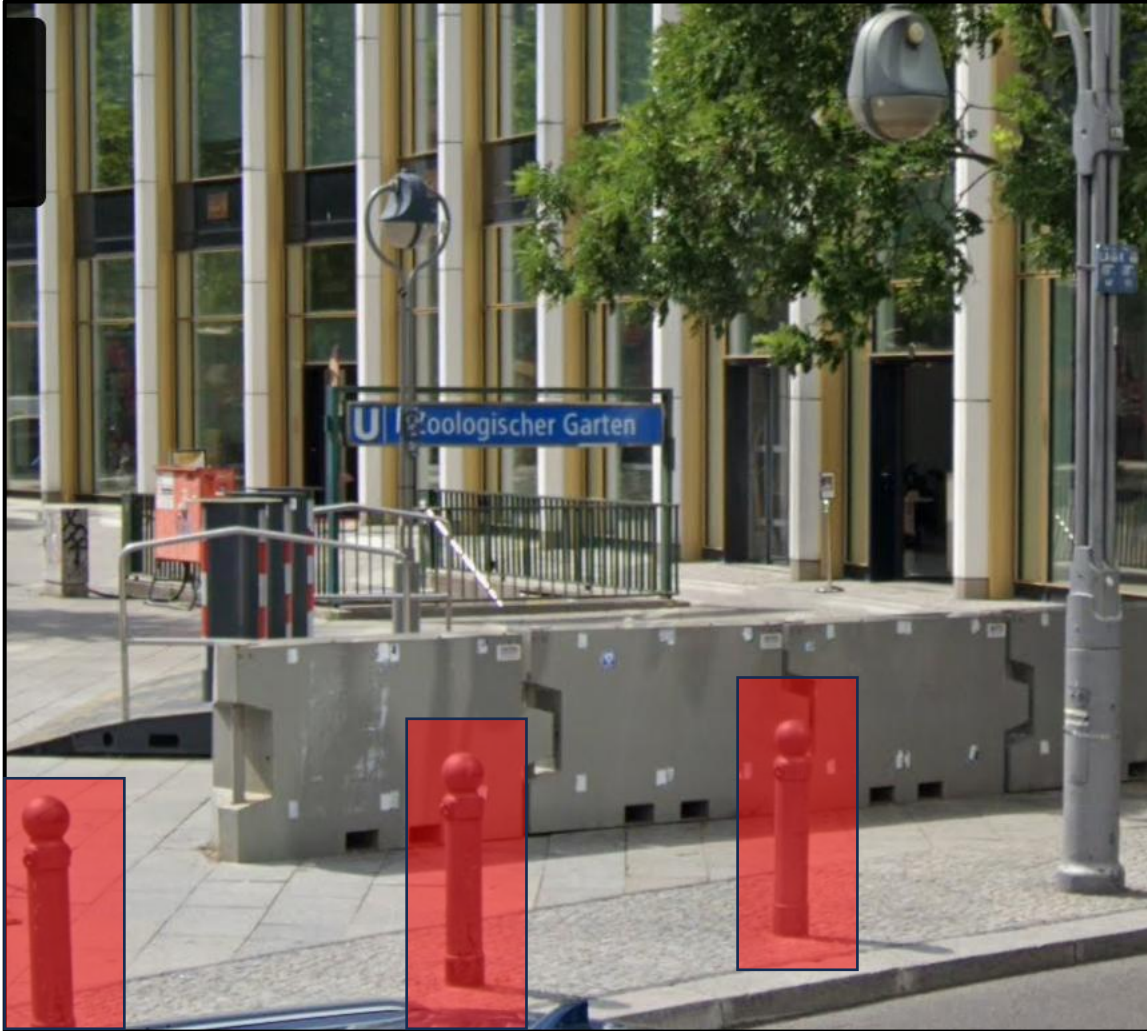
Um die An- und Abfahrt der Baustelle zu ermöglichen, sowie um den Straßenraum vor Schäden zu schützen, muss eine temporäre Gehwegüberfahrt zu Baubeginn errichtet sein.

Die Gehwegüberfahrt wird ca. eine Fläche von ca. **32,00 m²** einnehmen.

Die Gehwegüberfahrt kann aus verschiedenen Materialien bestehen, z.B. aus: Asphalt, Gummimatten oder Bitumen

Abstimmung mit dem Tiefbauamt notwendig.

Demontage von Pollern



Vor dem Eingang der Lieferzone befinden sich derzeit drei Poller. Diese müssen zurückgebaut werden, damit die Ver- und Entsorgung auf der Baustelle gewährleistet werden kann.



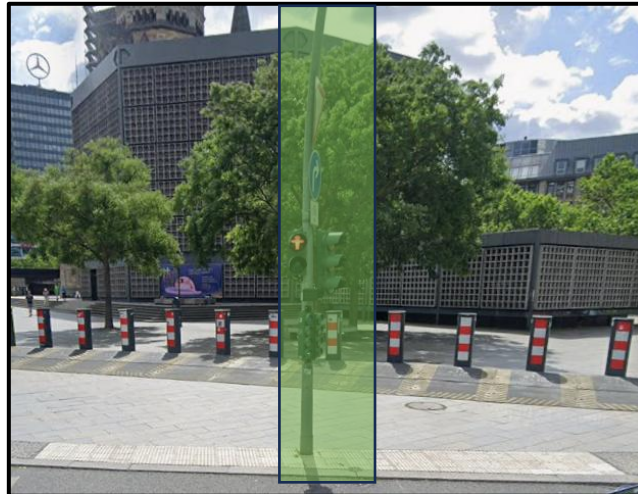
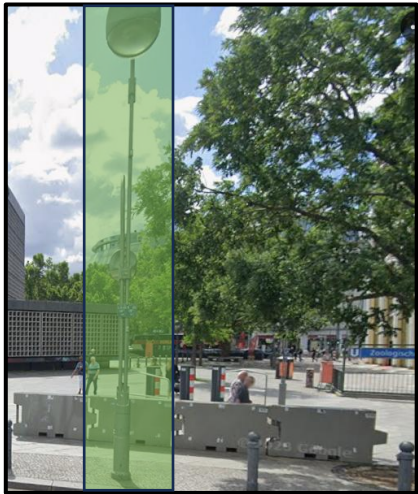
Demontage der Laternen und des Treppengeländers

Vor dem Eingang der Lieferzone befindet sich eine Laterne, die geschützt werden muss.

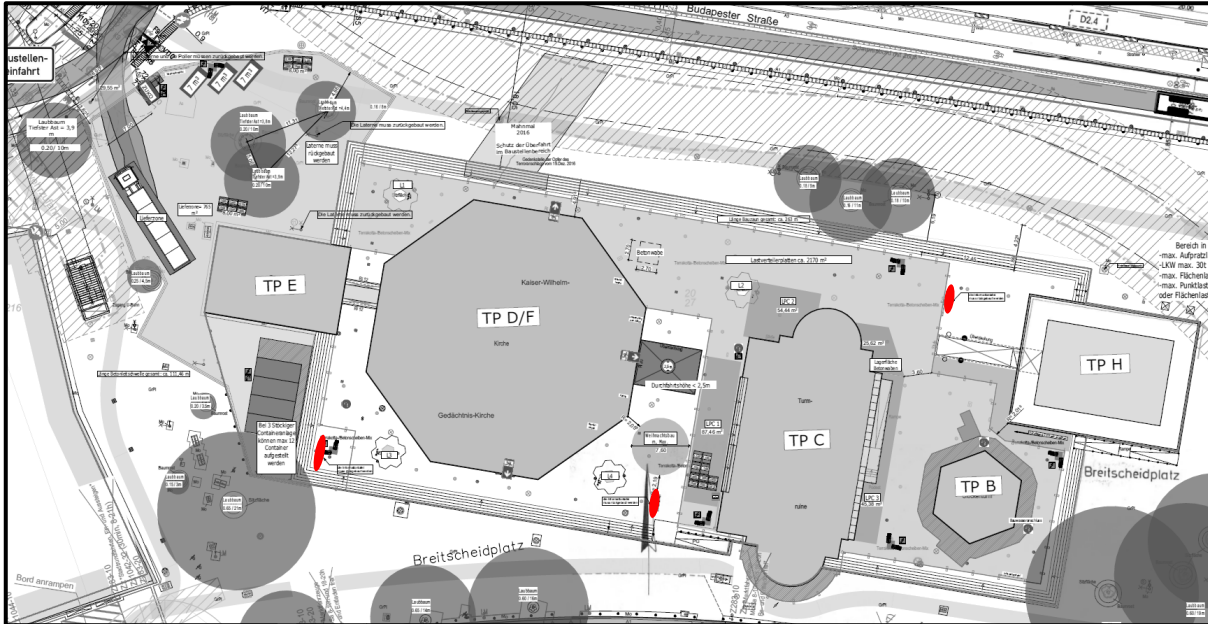
Im weiteren Bereich der Lieferzone zwei zusätzliche und ein Treppengeländer. Für eine sichere und reibungslose Ver- und Entsorgung sowie die uneingeschränkte Beweglichkeit des Staplers ist deren Rückbau erforderlich.

 Schützen.

 Rückbauen

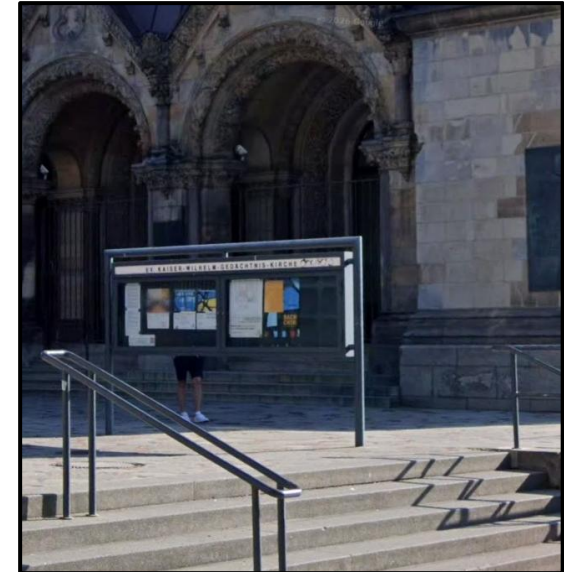


Demontage von Informationstafeln

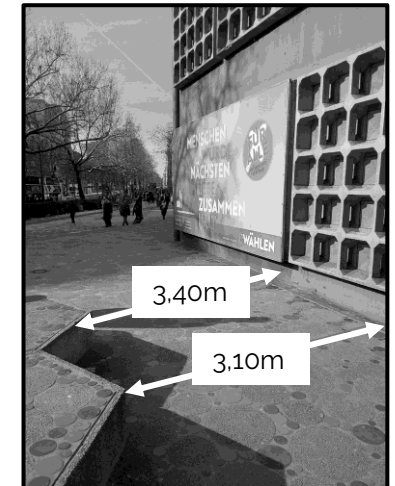
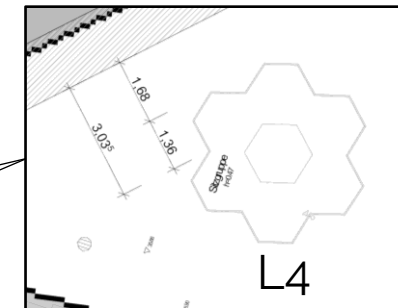
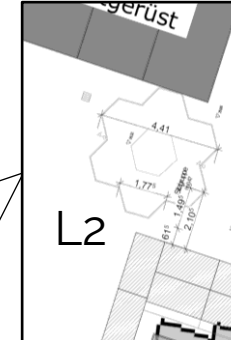
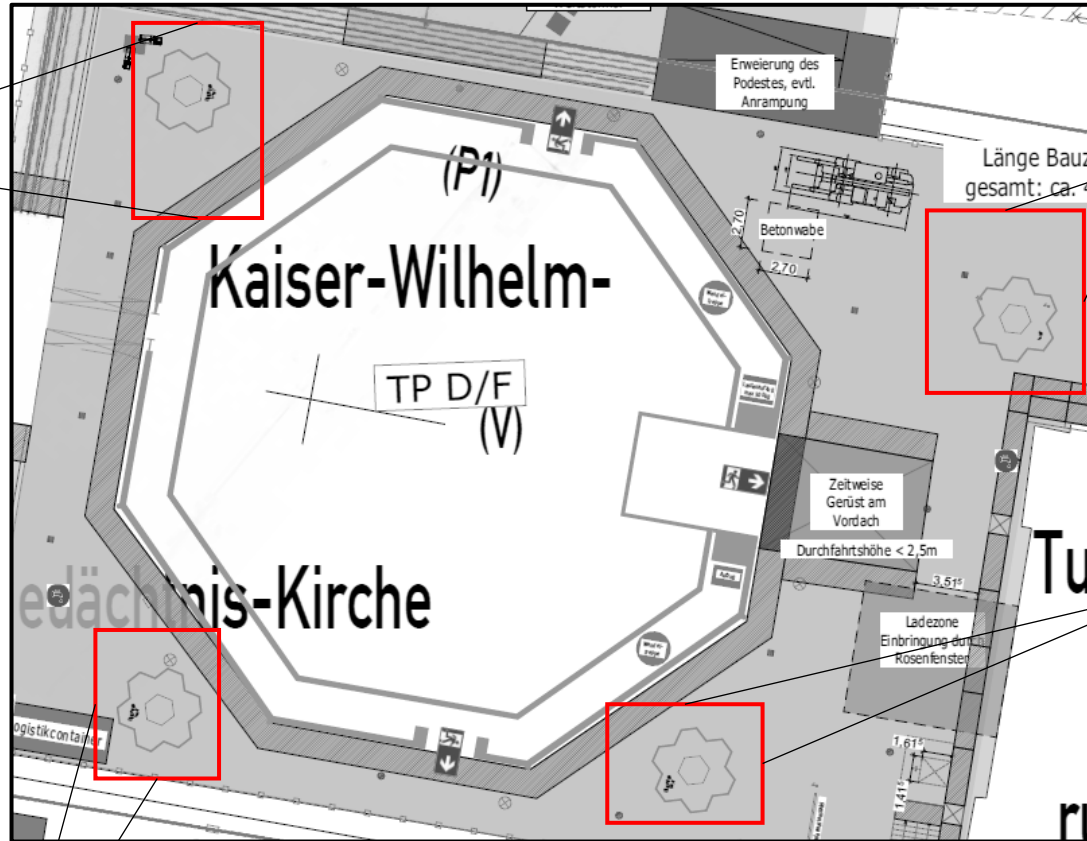
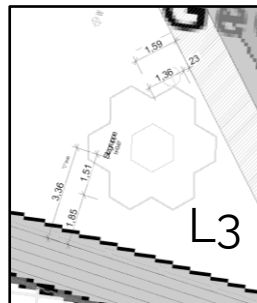
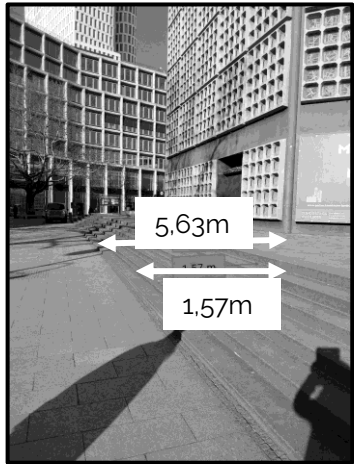
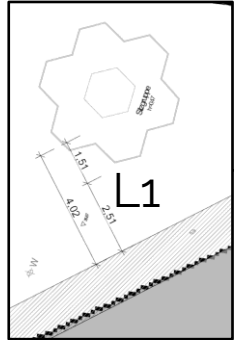


Damit der Workflow auf der Baustelle möglichst reibungslos abläuft, müssen drei Informationstafeln zurückgebaut werden.

 = Standort zu entfernender Informationstafeln



Lüftungsschächte BE- Freimachung



- Um die Nutzbarkeit des Podiums als Logistikfläche und Verbringstraße sicherzustellen, müssen die Beton-Sechsecke um die Lüftungen abgebaut und eingelagert werden.
- Die Lüftungen können dann mit z.B. Holzzäunen geschützt werden.

BAUSTELLENEINRICHTUNG

Schutz der Baustelleinrichtungsfläche

Das gesamte Podest sowie die übrige BE-Fläche sind zu schützen.

Um dies sicherzustellen, ist die gesamte BE-Fläche, die vom Stapler befahren wird, mit Lastverteilerplatten mit einer Mindesttragfähigkeit von 10 t zu sichern. Die Bereiche, die nicht vom Stapler befahren werden, sind mit Gummimatten mit einer Mindesttragfähigkeit von 4 t zu schützen.

Die Aufteilung dieser Bereiche ist dem BE-Plan zu entnehmen.



	Lastverteilerplatten	Gummimatten
Phase 1-a	2070,72 m ²	927,36 m ²
Phase 1-b	1699,20 m ²	720,00 m ²
Phase 1-c	2070,72 m ²	927,36 m ²
Phase 2	2070,72 m ²	927,36 m ²
Phase 3	2119,68 m ²	1307,52 m ²
Phase 4	2119,68 m ²	1307,52 m ²
Phase 5	2044,80 m ²	1218,24 m ²
Phase 6	1532,16 m ²	984,96 m ²

Schutz der Baustelleinrichtungsfläche

Lastverteilerplatten



- Maße 2400 x 1200 mm
- Kunststoff PE-HD
- hohe Temperaturbeständigkeit
- (-50°C - +80°C)
- kein Vollaugen mit Flüssigkeiten
- leichtes Verlegen durch geringes Eigengewicht
- bruchstark und verschleißarm
- belastbar bis zu min 10t auf befestigtem Untergrund

Gummimatten



- Gleitreibwert $> 0,6 \mu$
- Maximalbelastung $400t/m^2 = 4 N/mm^2$ bei 8mm Dicke
- Flächengewicht $1,122kg/m^2$ pro mm
- Zugfestigkeit $8,3 N/mm^2$ in Anl. an DIN EN ISO 1798
- Reißdehnung 175 % in Anl. an DIN EN ISO 1798
- Temperaturbeständigkeit - 40 ° C bis 120 ° C
- Beständigkeit UV-Licht, Natrium
- schwache Säuren und Laugen
- Dicken 10mm
- Tolleranzen $\pm 0,5mm$

Aufteilung der Lastverteilplatten und Gummimatten auf der BE-Fläche



Zum Schutz der Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) kommen in Phase 1-A folgende Lastverteilplatten und Gummimatten zum Einsatz:



Lastverteiler Platten:

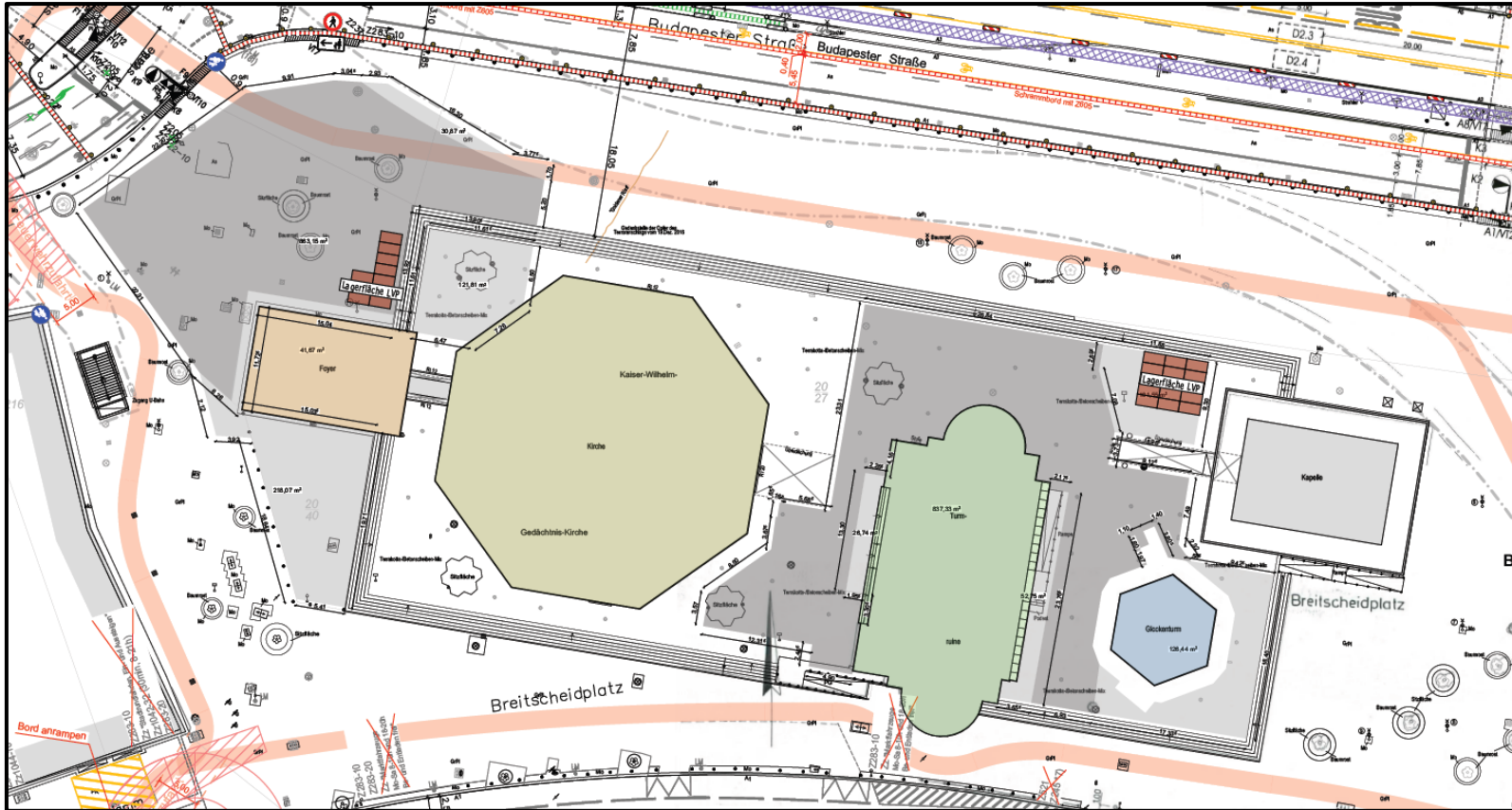
2.070,72 m²



Gummimatten:

927,36 m²

Aufteilung der Lastverteilplatten und Gummimatten auf der BE-Fläche



Zum Schutz der Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) kommen in Phase 1-B folgende Lastverteilplatten und Gummimatten zum Einsatz:

 Lastverteiler Platten:

1.699,20 m²

 Gummimatten:

720,00 m²

Im Dezember 2026 findet ein Gedenktag statt. Für diesen Anlass muss die Fläche um den „goldenen Riss“ freigeräumt werden. Sie LVP können auf den hier rot markierten Flächen zwischengelagert werden.

Aufteilung der Lastverteilerplatten und Gummimatten auf der BE-Fläche



Zum Schutz der Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) kommen in Phase 1-C folgende Lastverteilerplatten und Gummimatten zum Einsatz:

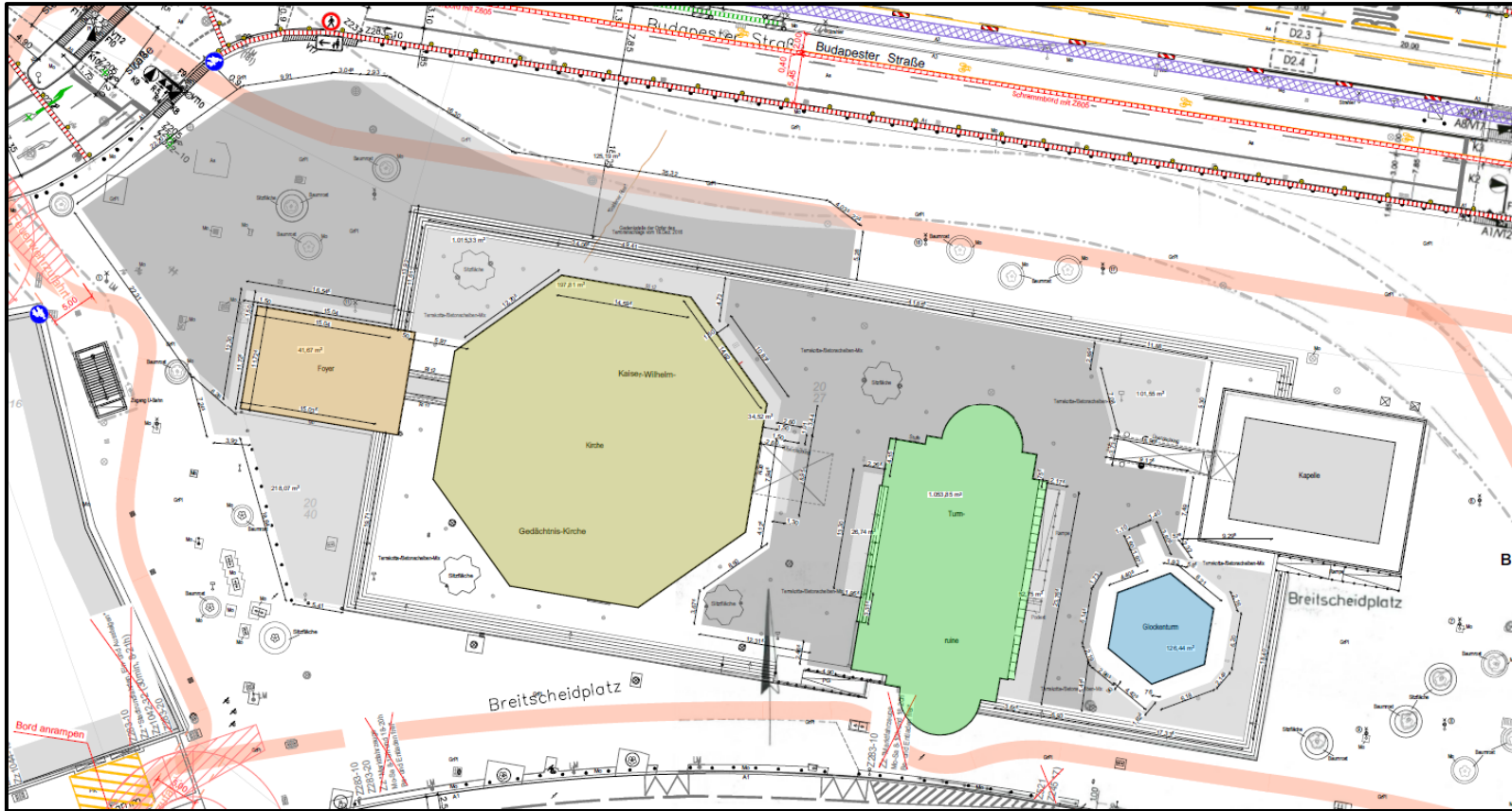
 Lastverteilerplatten:

2.070,72 m²

 Gummimatten:

927,36 m²

Aufteilung der Lastverteilerplatten und Gummimatten auf der BE-Fläche



Zum Schutz der Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) kommen in Phase 2 folgende Lastverteilerplatten und Gummimatten zum Einsatz:

 Lastverteilerplatten:

2.070,72 m²

 Gummimatten:

927,36 m²

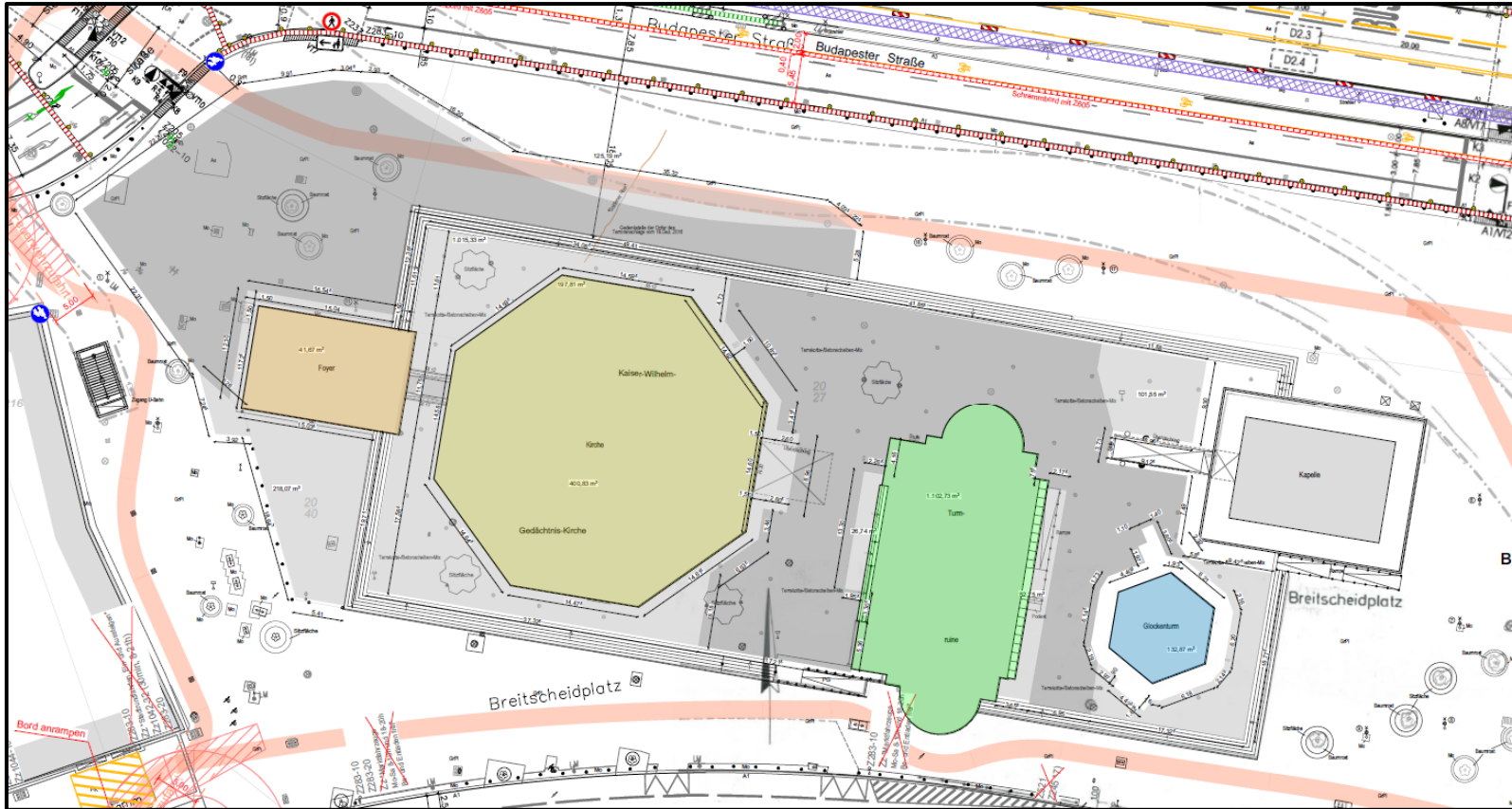
Aufteilung der Lastverteilplatten und Gummimatten auf der BE-Fläche

Zum Schutz der Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) kommen in Phase 3 folgende Lastverteilplatten und Gummimatten zum Einsatz:

2.119,68 m²

1.307,52 m²

Aufteilung der Lastverteilerplatten und Gummimatten auf der BE-Fläche



Zum Schutz der Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) kommen in Phase 4 folgende Lastverteilerplatten und Gummimatten zum Einsatz:

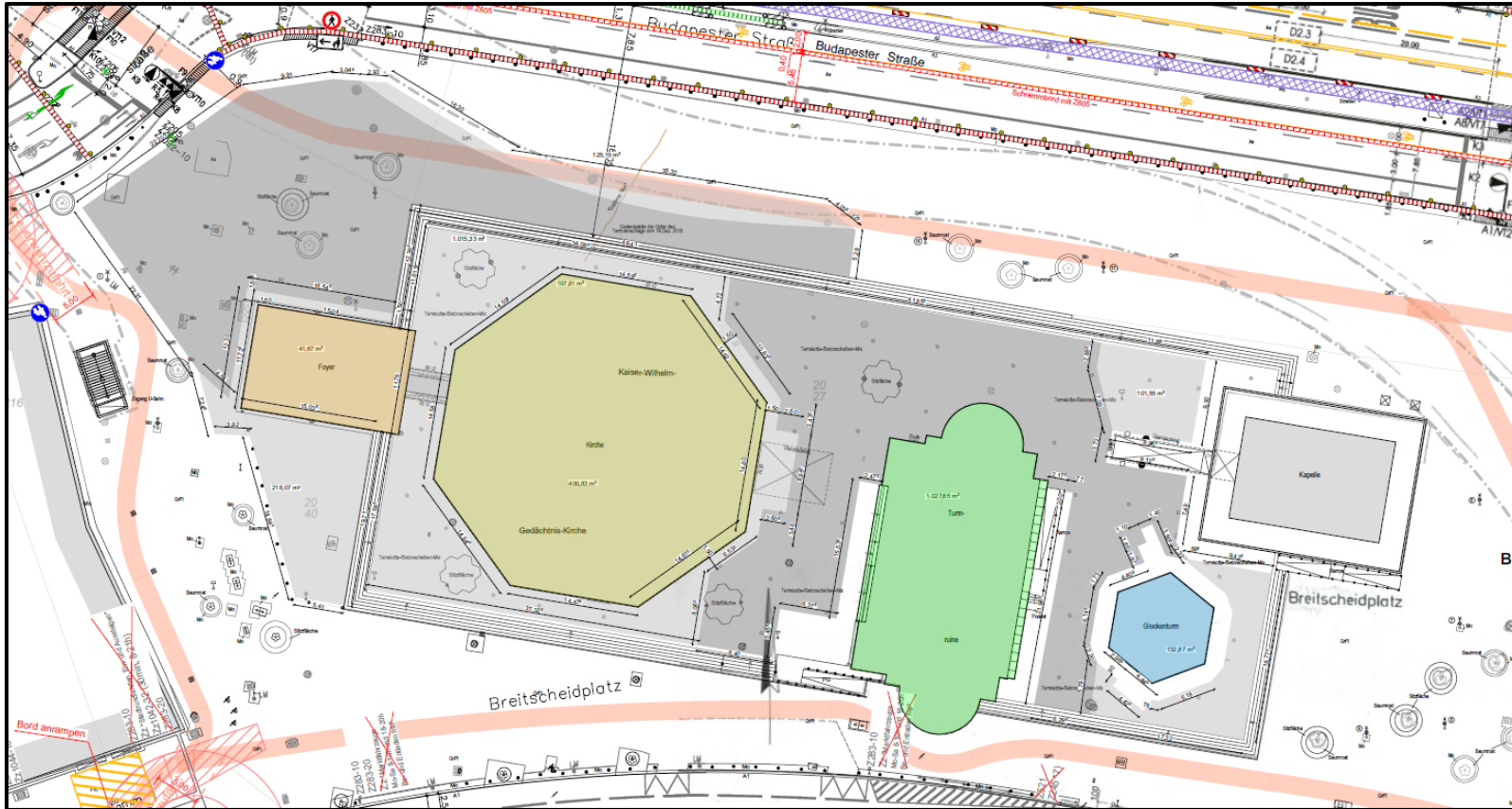
■ Lastverteilerplatten:

2.119,68 m²

■ Gummimatten:

1.307,52 m²

Aufteilung der Lastverteilerplatten und Gummimatten auf der BE-Fläche



Zum Schutz der Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) kommen in Phase 5 folgende Lastverteilerplatten und Gummimatten zum Einsatz:

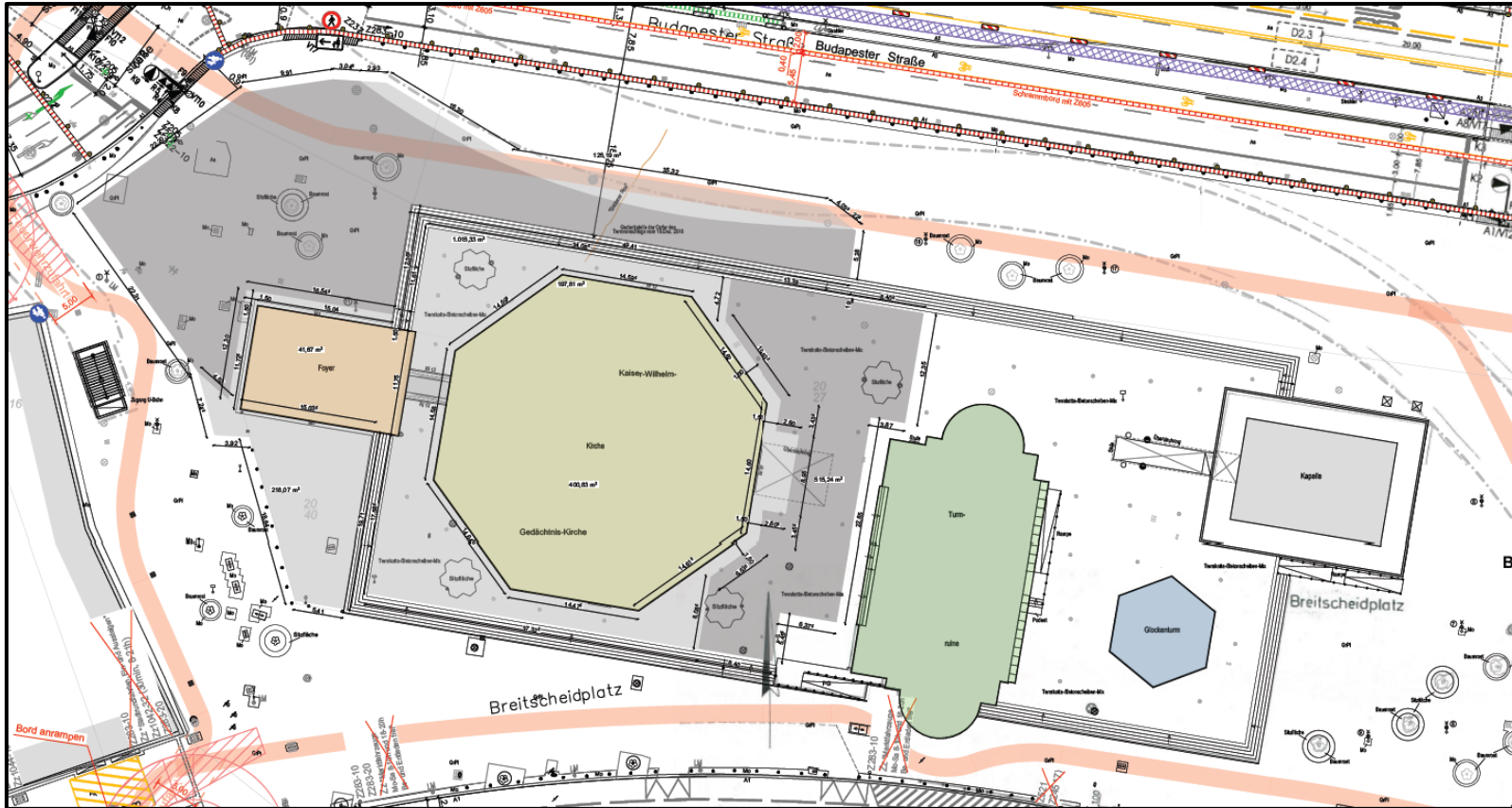
■ Lastverteilerplatten:

2.044,80 m²

■ Gummimatten:

1.307,52 m²

Aufteilung der Lastverteilerplatten und Gummimatten auf der BE-Fläche



Zum Schutz der Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) kommen in Phase 6 folgende Lastverteilerplatten und Gummimatten zum Einsatz:

 Lastverteilerplatten:

1.532,16 m²

 Gummimatten:

1.218,24 m²

Containeranlage



 = ZUKO

 = TU-,Besprechungs- & Sanitärcontainer

Auf der Baustelle sind **vier Container-Standorte** geplant (positionsbedingte Anpassungen im Laufe der Bauphase bleiben vorbehalten):

Zutrittskontrolle:

- 1 Zugangskontrollcontainer mit Drehkreuz

Logistik:

- 1 Container für den Logistikdienstleister

Containerburg (Südwesten):

- 7 TU-Container, und 1 Büro

Containerblock (Osten):

- 2 TU-Container, 1 Doppelbesprechungs- und mobile Toilette

Containeranlage

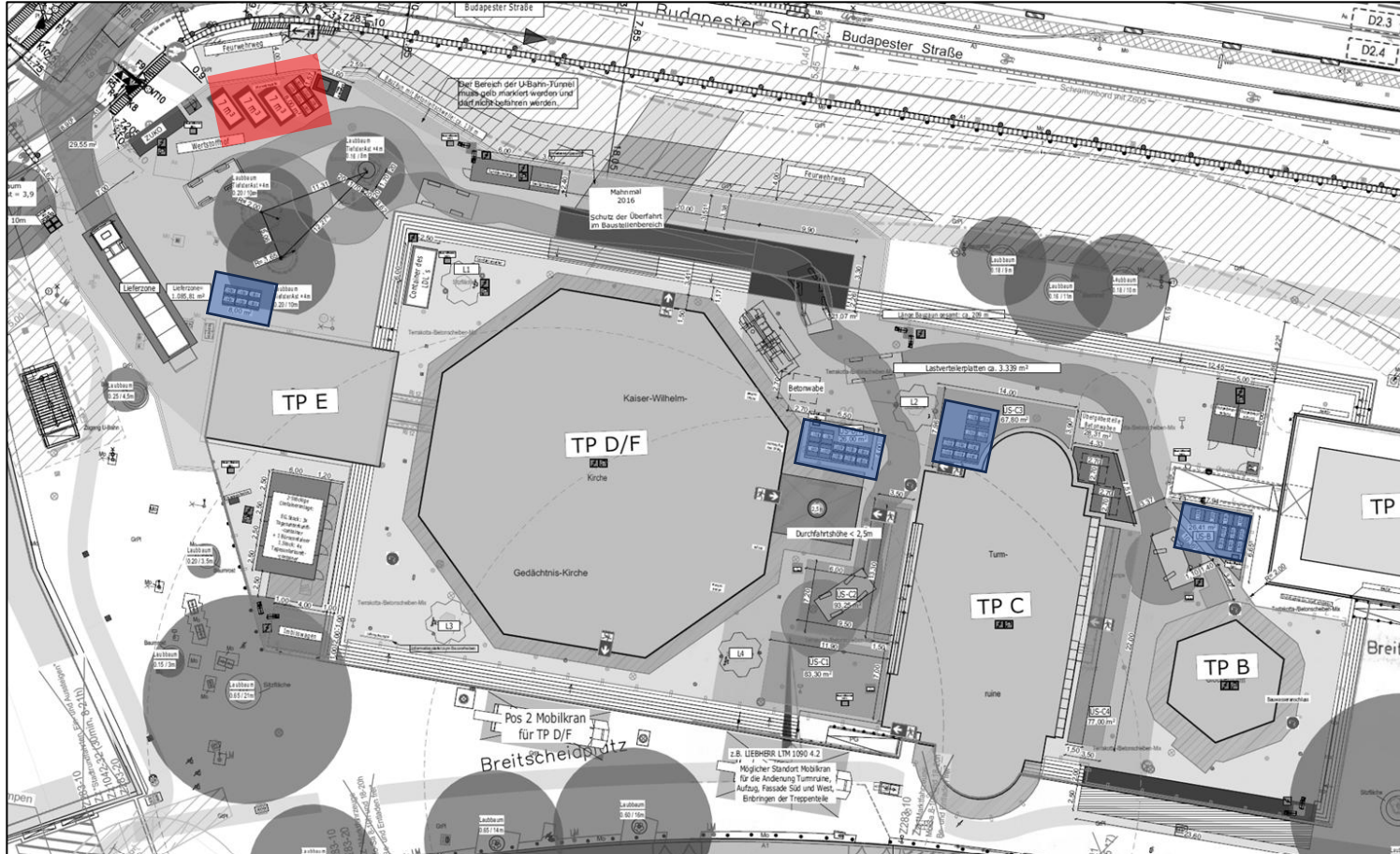
Betreibermodell		Bauherren-Modell		Bereitstellung der Fläche	
- Logistik-Dienstleister übernimmt Planung, Aufstellung, Betrieb, Wartung, Reinigung - Container (Büro, Sanitär, Sozialräume, Lager) in seinem Bestand - Gewerke buchen Nutzung über Pauschalen oder mieten Flächen/Container Vorteile - Geringer Aufwand für Bauherr - klare Verantwortlichkeiten - Schnellere Reaktionszeiten bei technischen Problemen Nachteile - Weniger Flexibilität in der Ausgestaltung - Abhängigkeit vom Dienstleister		- Bauherr beschafft Container - Zuweisung, Betrieb, Wartung, Reinigung durch Bauherrn Vorteile - Volle Kontrolle über Qualität und Ausstattung - Keine Dienstleistemarge - Hohe Transparenz über Nutzung & Belegung Nachteile - Hoher organisatorischer Aufwand - Verantwortung für Betrieb, Wartung, Arbeitsschutz vollständig beim Bauherrn - Bedarf an baulegischem Fachwissen		- Bauherr definiert Zonen für Container - Gewerke mieten/beschaffen Container nach eigenem Bedarf Vorteile - Geringere Kosten - Hohe Flexibilität für Gewerke - Wenig administrativer Aufwand Nachteile - Container-Wildwuchs, unkoordinierte Aufstellung - keine einheitliche Qualität - Risiko für Arbeitsschutzverstöße - ineffiziente Flächennutzung	
	Wer stellt?	Wer betreibt?	Aufwand Bauherr	Kosten Bauherr	Koordination Bauherr
Betreibermodell	Dienstleister	Dienstleister	gering	Mittel - gering	gering
Bauherr-Modell	Bauherr	Bauherr	hoch	mittel	mittel
Fläche	Gewerke	Gewerke	gering	gering	hoch

* Modelle gelten nicht für Sanitärcontainer, diese sind durch die Bauherren zu stellen

Achtung:

Ein genauer Preis für den Berechnungsschlüssel der über die Firmen vermieteten Container kann erst nach der Ausschreibung verbindlich festgelegt werden. Vorab ist lediglich die Angabe eines Kostenrahmens möglich.

Wertstoffhof & Abfallfraktionen



Die Gewerke sammeln in den Arbeitsplätzen die Wertstoffe und verbringen diese zu den vereinbarten Übergabestellen der Teilprojekte.

Der LDL verbringt die Wertstoffe von den Übergabestellen zum Wertstoffhof.

Die Entsorgung und Verwertung übernimmt der LDL in Kooperation mit einem zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb.

Ca 6 - Big Bags und 4 - 1.100 Rolltonnen pro TP

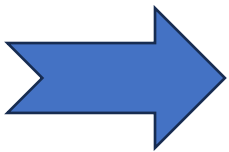
 = Wertstoffhof

 = Dezentrale Sammelplätze der TP

Großbehälter für Bauschutt

- **Kostengünstiger** in der Beschaffung
- Einfacher zu **transportieren** durch Rollen

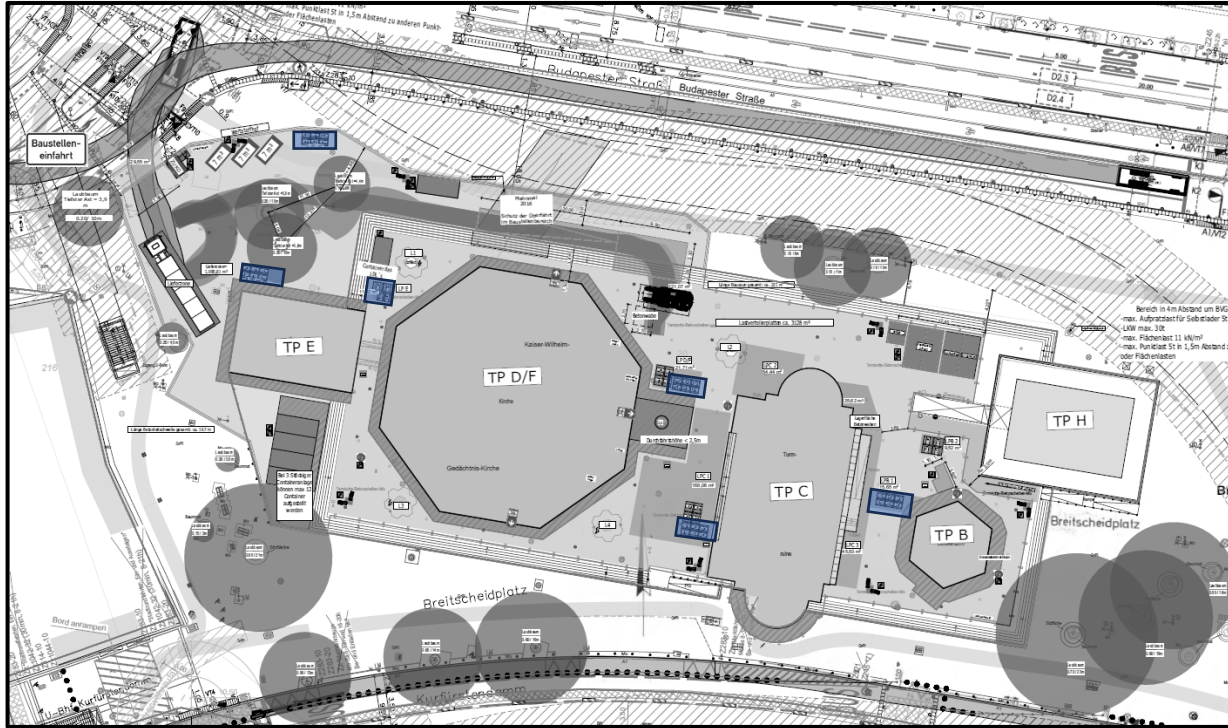
- **Traglast:** Ungeeignet für schweren Bauschutt
- **Logistikaufwand:** Häufigere Leerungsfahrten durch kleines Volumen
- **Bodenbeschaffenheit:** Rollen blockieren bei unebenem Baustellenboden
- **Verschleiß:** Kunststoffbehälter können im Laufe der Nutzung verschleifen



Hierfür ist ein Aufsatz für den Stapler notwendig

Volumen:	1.100 l
Breite:	1,37 m
Tiefe:	1,15m
Höhe:	1,47m
Gewicht:	177kg
Tragkraft:	600kg

Big Bags für Schadstoffentfernung



Abmessungen (L x B) [mm]	900 x 1200
Gewicht [g]	1000
Höhe mit Bügel [mm]	1500
Max. Traglast [kg]	1500
Werkstoff/Material	Polypropylen

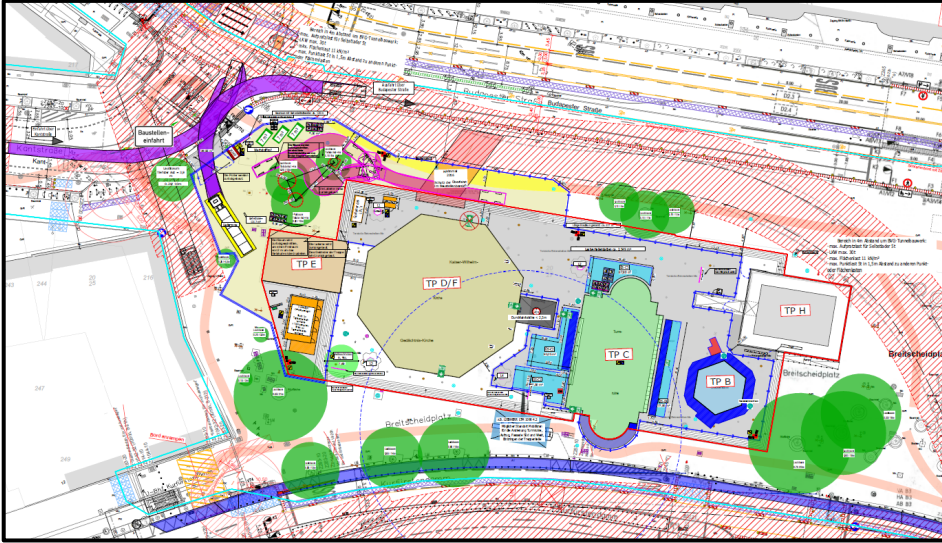
 Big Bags

- Verschleißbare Big Bags: Sichere Lagerung und Entsorgung von Schadstoffen und Leichtmaterialien
- Stapler-Handling: Flexibler Transport der Bags mittels Lasthakenaufsatz
- Getrennte Fraktionen: Sortenreine Vorhaltung

Hierfür ist ein Aufsatz für den Stapler notwendig



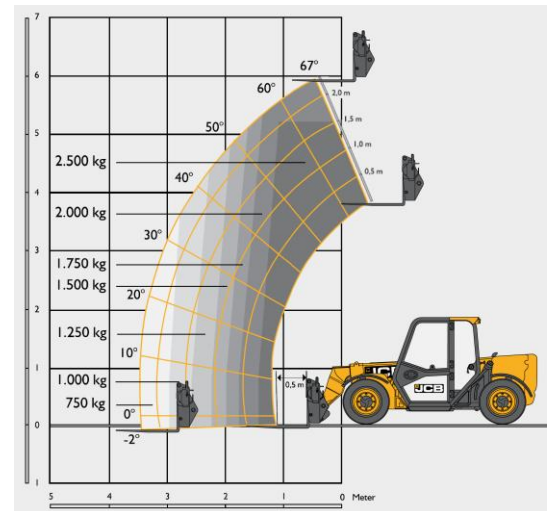
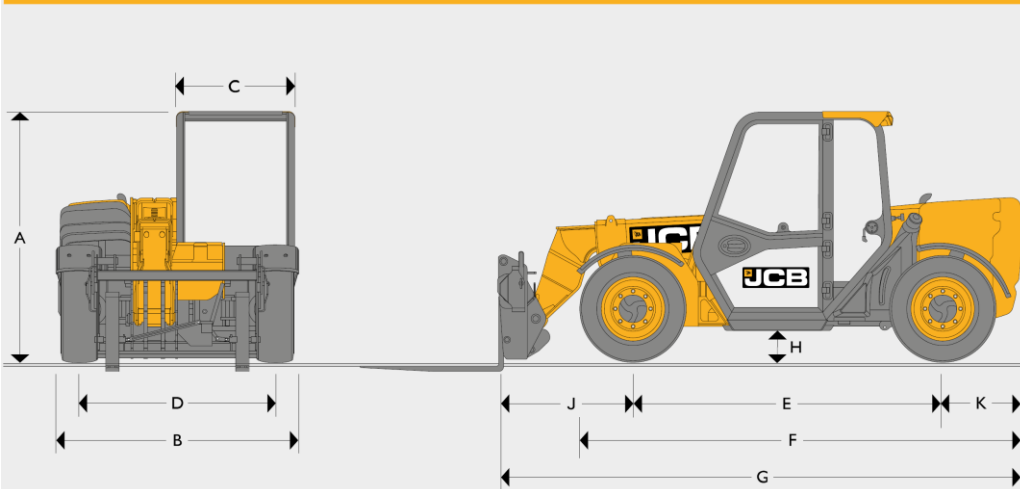
Verbringung der Materialien (Phase 1)



Für die Phase 1 vor dem Einbau der Rampe, ist der Einsatz eines Kleinstaplers mit einer maximalen Tragfähigkeit von 2,5 t vorgesehen, um die Materialversorgung des Teilprojekts C sicherzustellen.

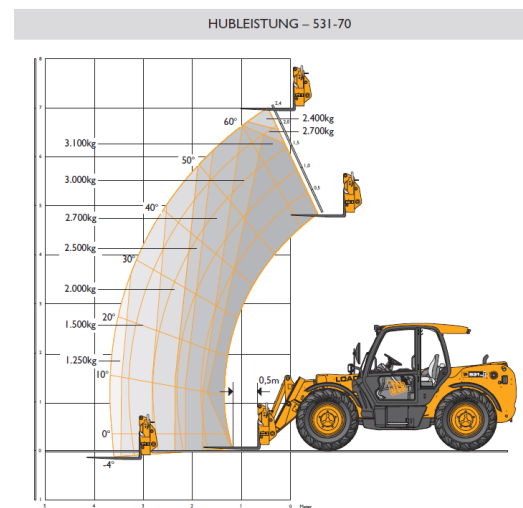
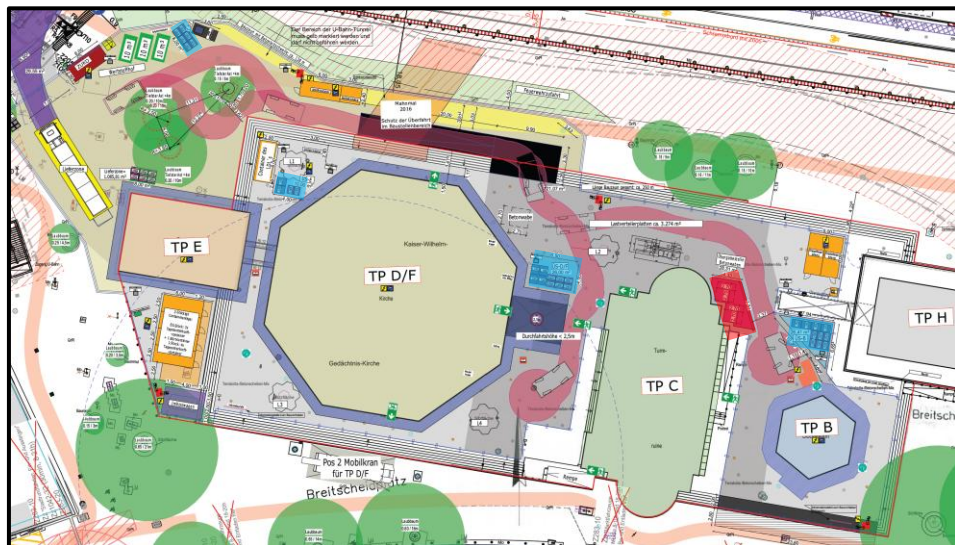
Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die Anlieferung und den Transport von Gerüstbauteilen.

STATISCHE ABMESSUNGEN



Höhe = 1,89m
Länge = 4m
Breite = 1,84m
Gewicht = 5.490kg
Nenntragfähigkeit: 2.500 kg
Maximale Hubhöhe 6 m

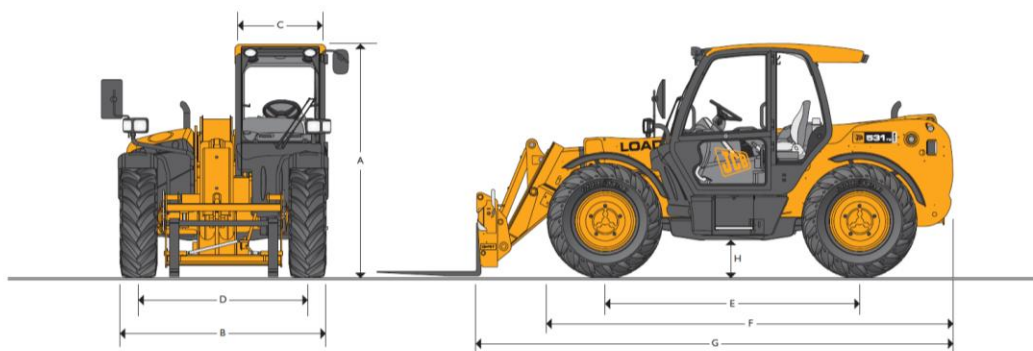
Verbringung der Materialien (Phase 2-6)



Die Betonwaben sind die Schwersten Teile der Baustelle und haben ein Gewicht von **ca. 2,55t** (einschließlich Betondickgläsern)

Die Verbringung der Betonwaben des Glockenturms kann mithilfe eine Teleskopklader (z.B. Starr 7.32 o.ä.) erfolgen.

Übergabestelle Betonwaben



Höhe = 2,49m
Länge = 4,99m
Breite = 2,29m
Gewicht = 6900kg
Nenntragfähigkeit: 3.100 kg
Maximale Hubhöhe 7 m

STATISCHE ABMESSUNGEN			
Maschinentyp	531-70	Maschinentyp	531-70
A Höhe über Alles	2,49	G Länge über Schnellwechsler	4,99
B Breite über Reifen*	2,29	H Bodentfreiheit	0,40
C Kabinen-Innenbreite	0,94	Wenderradius über Räder	3,7
D Spurweite	1,81	Böschungsfahrwinkel	43
E Radstand	2,75	Einsatzgewicht	6900
F Länge über Vorderräder	4,38	Reifen	460/70 R24

*abhängig von der gewählten Reifen Spezifikation.

*Seitenansicht zeigt Position des Klimaanlage Wärmetauschers bei den Plus und Super Modellen.

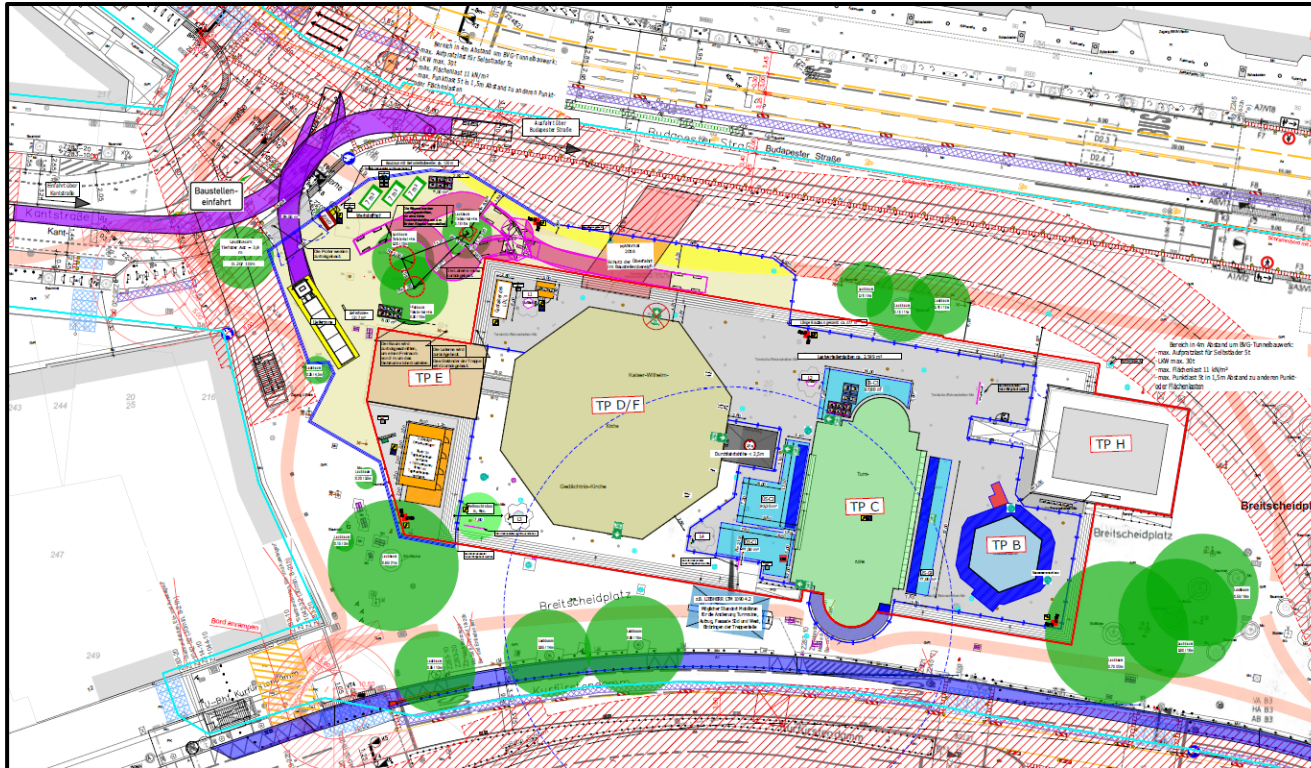
Abstimmungspunkt Verbringung der Betonwaben (Denkmalschutz)

- In Verantwortung Gewerk oder durch LDL
- Vorgaben des Transportschutzes

Übergabestelle der TP

Bauphaseneinteilung

Phase 1a: Bauzeit 02/11/2026 – 18/12/2026



- Bauzaun mit Betonleitschwelle
- BE-Fläche auf dem Grundstück (ca. 1.503m²)
- BE-Fläche auf öffentlichem Straßenland (ca. 908m²)
- Gerüst
- Bauaufzug
- Lieferzone
- Containeranlage
- Wertstoffmulden
- Lagerfläche Big-Bags
- Lagerfläche Betonwaben
- Bauzaun (ca. 269m)
- Grundstücksgrenze

- Streifen mit eingeschränkter Belastbarkeit durch BVG-Tunnel
- Kameratürme
- ZUKO
- Schleppkurven
- Unterflurhydranten
- Strombedarf
- Wasserbedarf
- Stromverteiler
- Mülltonne 200L

Legende:

Anlieferungszone: Westliche Seite, auf Öffentlichem Straßenland.

TP-C

Einrichtung und Organisation:

Containeranlage auf eigenem Grundstück (Büro-, Aufenthalts- und Sanitärcontainer).

1 Teleskopstapler.

Fassadengerüst Südliche Seite des T-Projektes (Breite: 1,20 m, Abstand zur Fassade: 0,30 m)

Übergabestellen auf BE-Fläche:

TP C. ca.187 m²

→ **Gesamtlagerfläche:**

ca. 187 m²

1 zentrale Lieferzone auf Öffentlichem Straßenland.

3 Muldencontainer für Bauabfälle

(regelmäßiger Austausch und Entsorgung).

Baustellensicherung:

Bauzaun ca. 225,5 m mit 1 Toranlagen.

Betonleitschwelle inkl. Zaun ca. 90 m.

1 Zugangskontroll-Container (ZuKo) mit Drehkreuz.

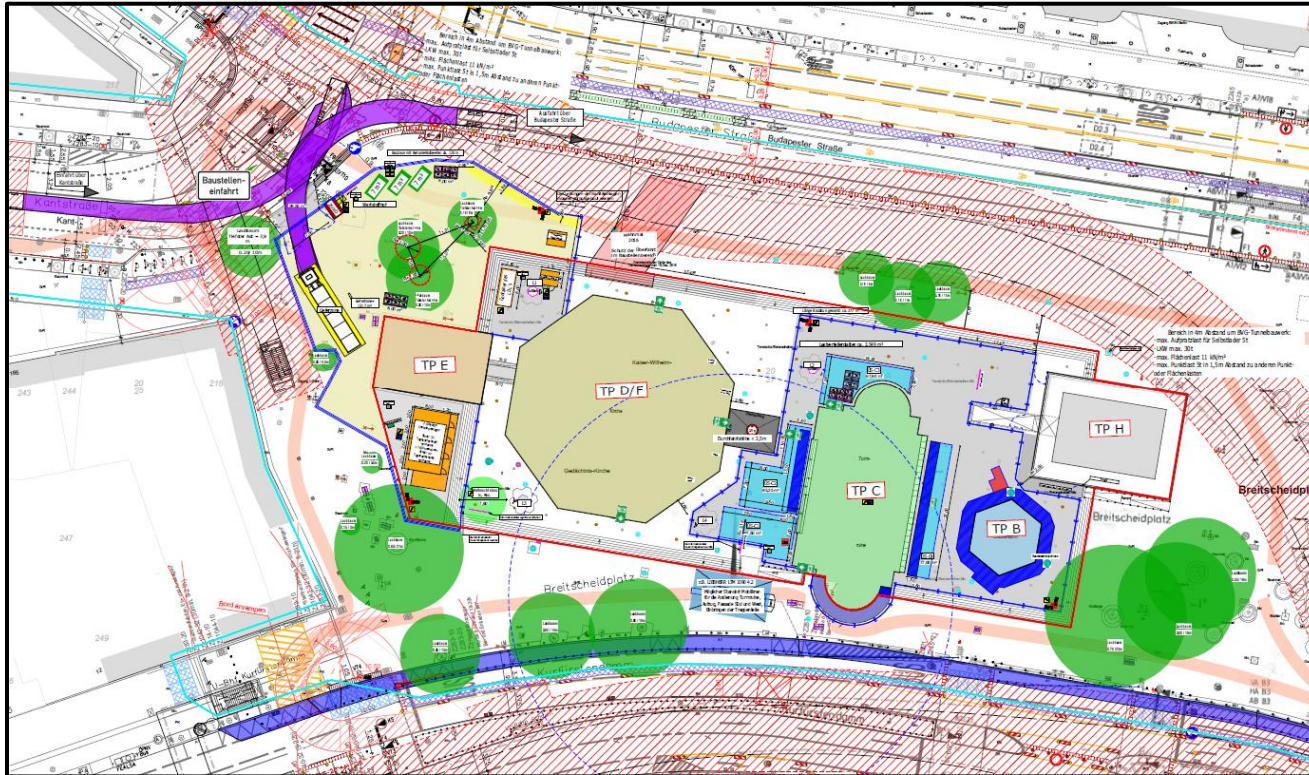
1 Logistikkordinator vor Ort mit Helfer.

Überwachung:

4 Kameratürme zur Baustellenüberwachung

Eine detaillierte Ansicht ist in dem BE-Phasenplan 1 zu entnehmen

Phase 1b: Bauzeit 19/12/2026 – 27/12/2026 (1 Woche)



- Bauzaun mit Betonleitschwelle
- BE-Fläche auf dem Grundstück (ca. 1.503m²)
- BE-Fläche auf öffentlichen Straßenland (ca. 908m²)
- Gerüst
- Bauaufzug
- Lieferzone
- Containeranlage
- Wertstoffmulden
- Lagerfläche Big-Bags
- Lagerfläche Betonwaben
- Bauzaun (ca. 269m)
- Grundstücksgrenze

- Streifen mit eingeschränkter Belastbarkeit durch BVG-Tunnel
- Kameratürme
- ZUKO
- Schleppkurven
- Unterflurhydranten
- Strombedarf
- Wasserbedarf
- Stromverteiler
- Mülltonne 200L

Legende:

Anlieferungszone: Westliche Seite, auf Öffentlichem Straßenland.

TP-C

Einrichtung und Organisation:

Containeranlage auf eigenem Grundstück (Büro-, Aufenthalts- und Sanitärcontainer).

1 Teleskopstapler.

Fassadengerüst Südliche Seite des T-Projektes (Breite: 1,20 m, Abstand zur Fassade: 0,30 m)

Übergabestellen auf BE-Fläche:

TP C. ca.187 m²

→ **Gesamtlagerfläche:**

ca. 187 m²

1 zentrale Lieferzone auf Öffentlichem Straßenland.

3 Muldencontainer für Bauabfälle

(regelmäßiger Austausch und Entsorgung).

Baustellensicherung:

Bauzaun ca. 301 m mit 1 Toranlagen.

Betonleitschwelle inkl. Zaun ca. 90 m.

1 Zugangskontroll-Container (ZuKo) mit Drehkreuz.

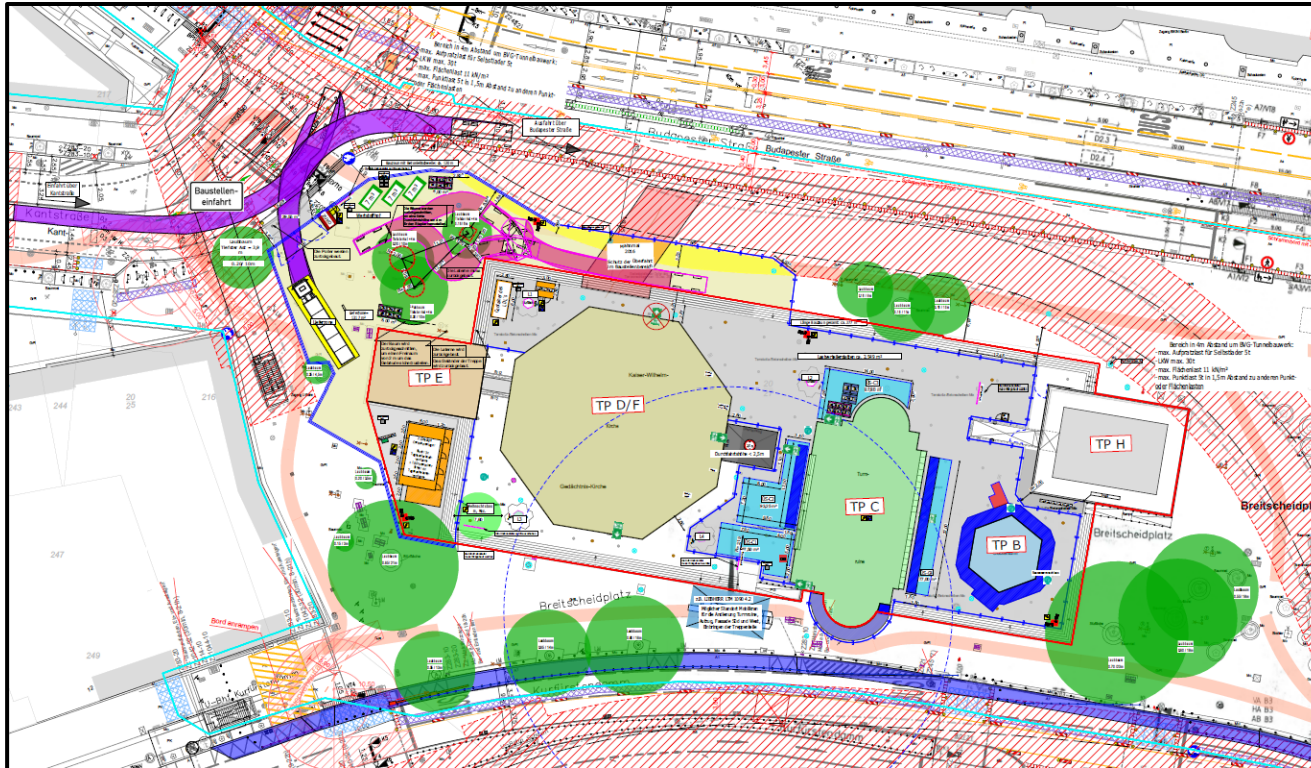
1 Logistikkordinator vor Ort mit Helfer.

Überwachung:

4 Kameratürme zur Baustellenüberwachung

Eine detaillierte Ansicht ist in dem BE-Phasenplan 1 zu entnehmen

Phase 1c: Bauzeit 28/12/2026 – 03.01.2027 (1 Woche)



- Bauzaun mit Betonleitschwelle
- BE-Fläche auf dem Grundstück (ca. 1.503m²)
- BE-Fläche auf öffentlichen Straßenland (ca. 908m²)
- Gerüst
- Bauaufzug
- Lieferzone
- Containeranlage
- Wertstoffmulden
- Lagerfläche Big-Bags
- Lagerfläche Betonwaben
- Bauzaun (ca. 269m)
- Grundstücksgrenze

- Streifen mit eingeschränkter Belastbarkeit durch BVG-Tunnel
- Kameratürme
- ZUKO
- Schleppkurven
- Unterflurhydranten
- Strombedarf
- Wasserbedarf
- Stromverteiler
- Mülltonne 200L

Legende:

Anlieferungszone: Westliche Seite, auf Öffentlichem Straßenland.

TP-C

Einrichtung und Organisation:

Containeranlage auf eigenem Grundstück (Büro-, Aufenthalts- und Sanitärcontainer).

1 Teleskopstapler.

Fassadengerüst Südliche Seite des T-Projektes (Breite: 1,20 m, Abstand zur Fassade: 0,30 m)

Übergabestellen auf BE-Fläche:

TP C. ca.187 m²

→ **Gesamtlagerfläche:**

ca. 187 m²

1 zentrale Lieferzone auf Öffentlichem Straßenland.

3 Muldencontainer für Bauabfälle

(regelmäßiger Austausch und Entsorgung).

Baustellensicherung:

Bauzaun ca. 283,5 m mit 1 Toranlagen.

Betonleitschwelle inkl. Zaun ca. 136,8 m.

1 Zugangskontroll-Container (ZuKo) mit Drehkreuz.

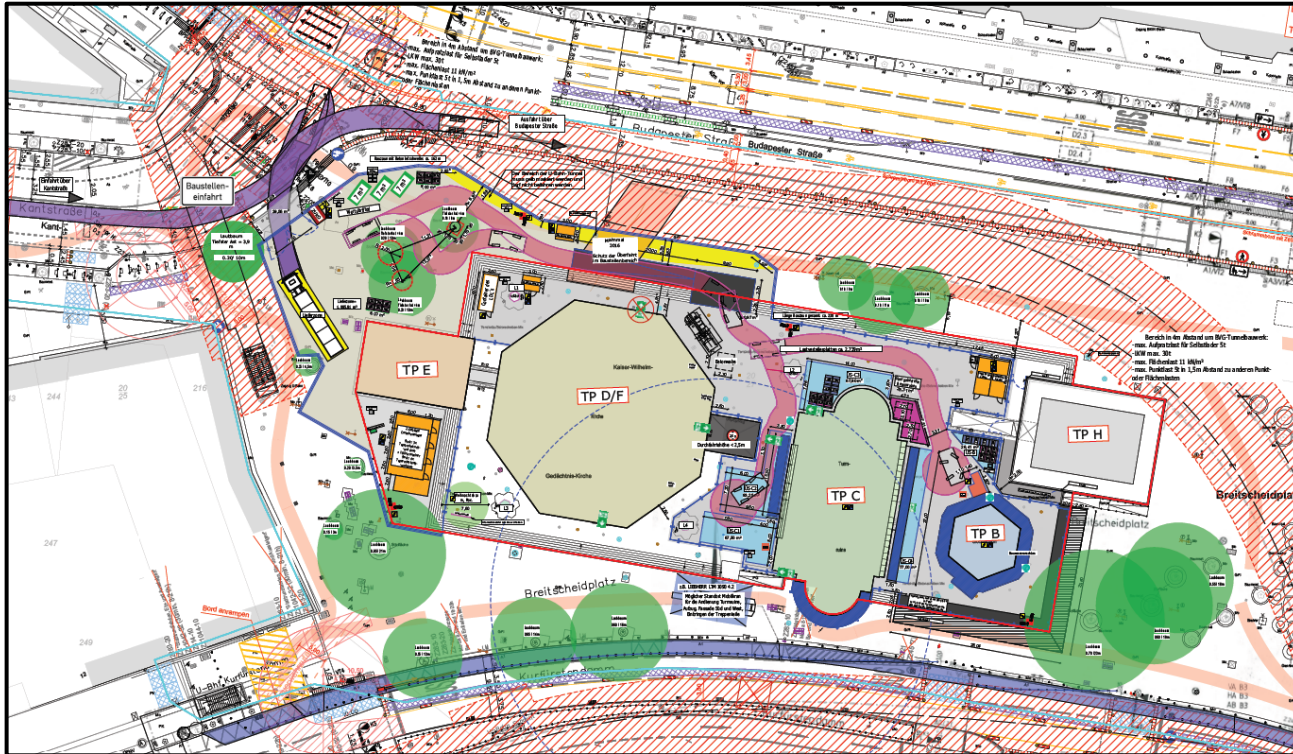
1 Logistikkordinator vor Ort mit Helfer.

Überwachung:

4 Kameratürme zur Baustellenüberwachung

Eine detaillierte Ansicht ist in dem BE-Phasenplan 1 zu entnehmen

Phase 2: Bauzeit 04/01/2027 – 14/04/2027



- == Bauzaun mit Betonleitschwelle
- BE-Fläche auf dem Grundstück (ca. 1.503m²)
- BE-Fläche auf öffentlichem Straßenland (ca. 908m²)
- Gerüst
- Bauaufzug
- Lieferzone
- Containeranlage
- Wertstoffmulden
- Lagerfläche Big-Bags
- Lagerfläche Betonwaben

- Bauzaun
- Grundstücksgrenze
- Streifen mit eingeschränkter Belastbarkeit durch BVG-Tunnel
- Kameratürme
- ZUKO
- Schleppkurven
- Unterflurhydranten
- Strombedarf
- Wasserbedarf
- Stromverteiler
- Mülltonne 200L

Legende:

Anlieferungszone: Westliche Seite, auf Öffentlichem Straßenland.

TP-C & TP-B

Einrichtung und Organisation:

Containeranlage auf eigenem Grundstück (Büro-, Aufenthalts- und Sanitärcontainer).

Eine detaillierte Ansicht ist dem BE- plan Phasen 1 zu entnehmen

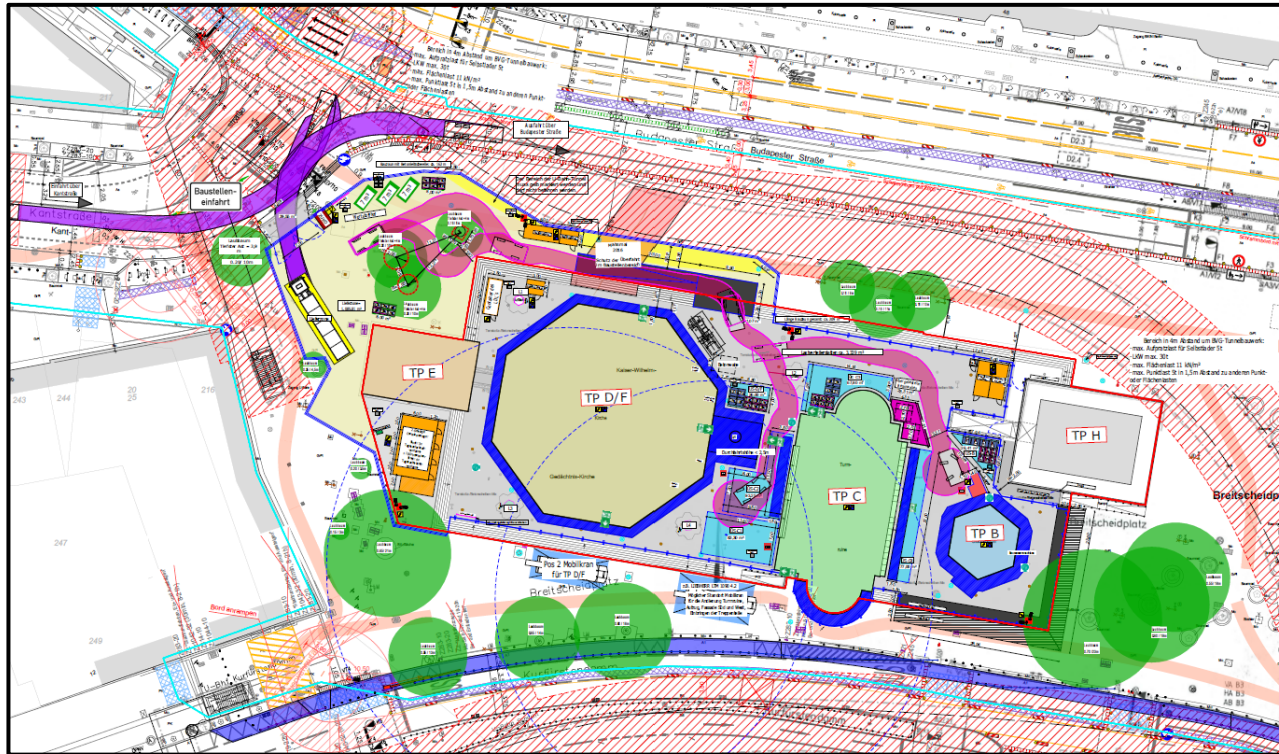
1 Teleskopstapler.
 Fassadengerüst:
 TP C: Südliche Seite des T-Projektes.
 TP B: Fassadengerüst umlaufend.
 (Breite: 1,20 m, Abstand zur Fassade: 0,30 m).
 Übergabestellen auf BE-Fläche:
 TP C ca.187 m² TP B ca.25 m²
 → **Gesamtlagerfläche:**
ca. 212 m²

1 zentrale Lieferzone auf Öffentlichem Straßenland.
 3 Muldencontainer für Bauabfälle
 (regelmäßiger Austausch und Entsorgung).

Baustellensicherung:

Bauzaun ca. 283,5 m mit 1 Toranlagen
 Betonleitschwelle inkl. Zaun ca. 136,8 m
 (Bevor die Betonleitschwellen um die Rampe aufgebaut werden, soll dort ein Sanitärcontainer aufgestellt und mit Absperrschrankengittern geschützt werden.). Das Erweiterungspodest für TP-B wird nach dem Rückbau des Weihnachtsmarkts aufgebaut.
 Rampe mit Podest: 20m x 3,3 m
 1 Zugangskontroll-Container (ZuKo) mit Drehkreuz
 1 Logistikkordinator vor Ort mit Helfer
 Überwachung:
 4 Kameratürme zur Baustellenüberwachung.

Phase 3: Bauzeit 15/04/2027 – 26/10/2027



- Bauzaun mit Betonleitschwelle
- BE-Fläche auf dem Grundstück (ca. 1.503m²)
- BE-Fläche auf öffentlichem Straßenland (ca. 908m²)
- Gerüst
- Bauaufzug
- Lieferzone
- Containeranlage
- Wertstoffmulden
- Lagerfläche Big-Bags
- Lagerfläche Betonwaben

- Bauzaun
- Grundstücksgrenze
- Streifen mit eingeschränkter Belastbarkeit durch BVG-Tunnel
- Kameratürme
- ZUKO
- Schleppkurven
- Unterflurhydranten
- Strombedarf
- Wasserbedarf
- Stromverteiler
- Mülltonne 200L

Legende:

Anlieferungszone: Westliche Seite, auf Öffentlichem Straßenland.

TP-C, TP-B & TP D/F

Einrichtung und Organisation:

Containeranlage auf eigenem Grundstück (Büro-, Aufenthalts- und Sanitärcontainer).

Eine detaillierte Ansicht ist dem BE- plan Phasen 3 zu entnehmen

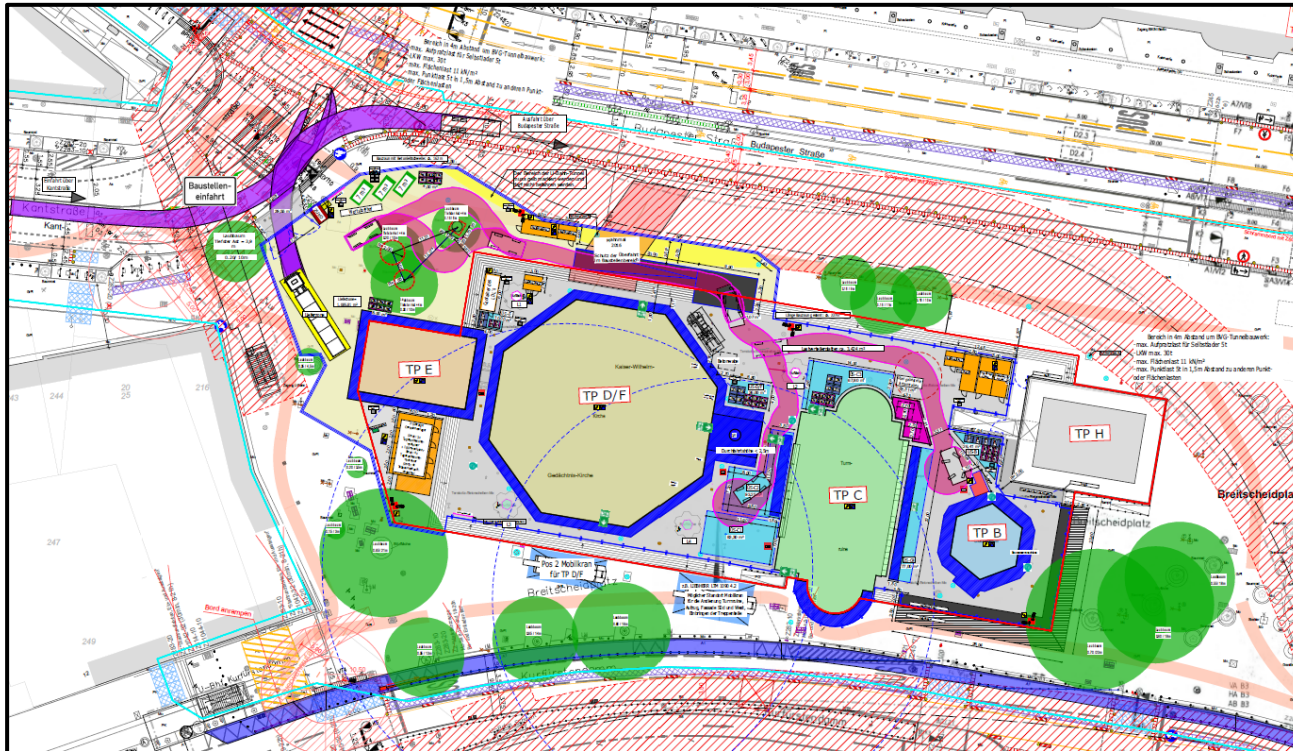
1 Teleskopstapler.
Fassadengerüst:
TP C: Südliche Seite des T-Projektes.
TP B: Fassadengerüst umlaufend.
TP D/F: Fassadengerüst umlaufend.
(Breite: 1,20 m, Abstand zur Fassade: 0,30 m).
Übergabestellen auf BE-Fläche :
TP C ca.267 m² TP B ca.25 m²
TP D/F ca.21 m²
→ **Gesamtlagerfläche:**
ca. 313 m²

1 zentrale Lieferzone auf Öffentlichem Straßenland.
3 Muldencontainer für Bauabfälle (regelmäßiger Austausch und Entsorgung).

Baustellensicherung:

Bauzaun ca.255,5m mit 1 Toranlagen
Betonleitschwelle inkl. Zaun ca. 136,8 m
Rampe mit Podest: 20m x 3,3 m
1 Zugangskontroll-Container (ZuKo) mit Drehkreuz
1 Logistikkordinator vor Ort mit Helfer
Überwachung:
4 Kameratürme zur Baustellenüberwachung.

Phase 4: Bauzeit 27/10/2027 – 02/06/2028



- Bauzaun mit Betonleitschwelle
- BE-Fläche auf dem Grundstück (ca. 1.503m²)
- BE-Fläche auf öffentlichem Straßenland (ca. 908m²)
- Gerüst
- Bauaufzug
- Lieferzone
- Containeranlage
- Wertstoffmulden
- Lagerfläche Big-Bags
- Lagerfläche Betonwaben

- Bauzaun
- Grundstücksgrenze
- Streifen mit eingeschränkter Belastbarkeit durch BVG-Tunnel
- Kamerateürme
- ZUKO
- Schleppkurven
- Unterflurhydranten
- Strombedarf
- Wasserbedarf
- Stromverteiler
- Mülltonne 200L

Legende:

Anlieferungszone: Westliche Seite, auf Öffentlichem Straßenland.

TP-C, TP-B, TP D/F & TP E

Einrichtung und Organisation:

Containeranlage auf eigenem Grundstück (Büro-, Aufenthalts- und Sanitärcontainer).

Eine detaillierte Ansicht ist dem BE- plan Phasen 4 zu entnehmen

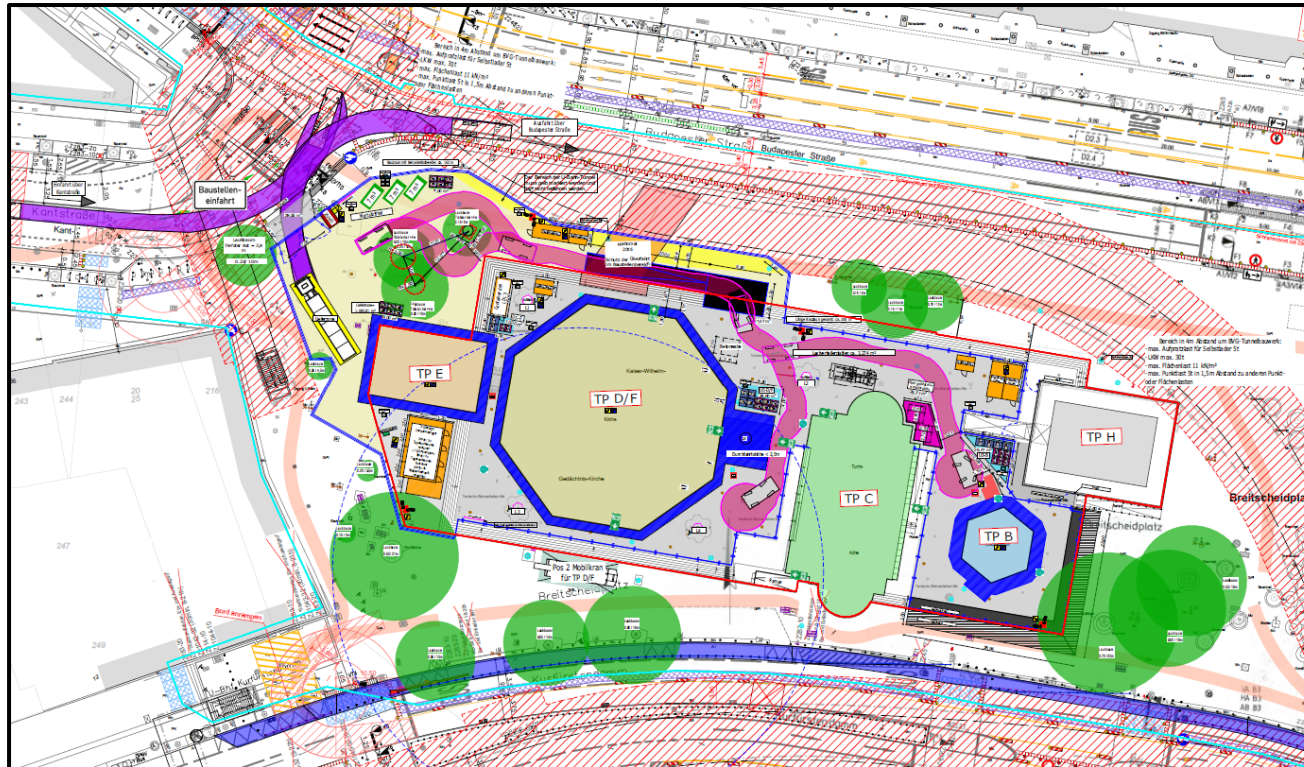
1 Teleskopstapler.
 Fassadengerüst:
 TP C: Südliche Seite des T-Projektes.
 TP B: Fassadengerüst umlaufend.
 TP D/F: Fassadengerüst umlaufend.
 TP E: Fassadengerüst umlaufend.
 (Breite: 1,20 m, Abstand zur Fassade: 0,30 m).
 Übergabestellen auf BE-Fläche :
 TP C ca.267 m² TP B ca.25 m²
 TP D/F ca.21 m² TP E ca.23 m²
 → **Gesamtlagerfläche:**
ca. 336 m²

1 zentrale Lieferzone auf Öffentlichem Straßenland.
 3 Muldencontainer für Bauabfälle (regelmäßiger Austausch und Entsorgung).

Baustellensicherung:

Bauzaun ca.255,5m mit 1 Toranlagen
 Betonleitschwelle inkl. Zaun ca. 136,8 m
 Rampe mit Podest: 20m x 3,3 m
 1 Zugangskontroll-Container (ZuKo) mit Drehkreuz
 1 Logistikkordinator vor Ort mit Helfer
 Überwachung:
 4 Kamerateürme zur Baustellenüberwachung.

Phase 5: Bauzeit 03/06/2028 – 12/12/2028



- Bauzaun mit Betonleitschwelle
- BE-Fläche auf dem Grundstück (ca. 1.503m²)
- BE-Fläche auf öffentlichen Straßenland (ca. 908m²)
- Gerüst
- Bauaufzug
- Lieferzone
- Containeranlage
- Wertstoffmulden
- Lagerfläche Big-Bags
- Lagerfläche Betonwaben

- Bauzaun
- Grundstücksgrenze
- Streifen mit eingeschränkter Belastbarkeit durch BVG-Tunnel
- Kameratürme
- ZUKO
- Schleppkurven
- Unterflurhydranten
- Strombedarf
- Wasserbedarf
- Stromverteiler
- Mülltonne 200L

Legende:

Anlieferungszone: Westliche Seite, auf Öffentlichem Straßenland.

TP-B, TP D/F & TP E

Einrichtung und Organisation:

Containeranlage auf eigenem Grundstück (Büro-, Aufenthalts- und Sanitärcontainer).

Eine detaillierte Ansicht ist dem BE-plan Phasen 5 zu entnehmen

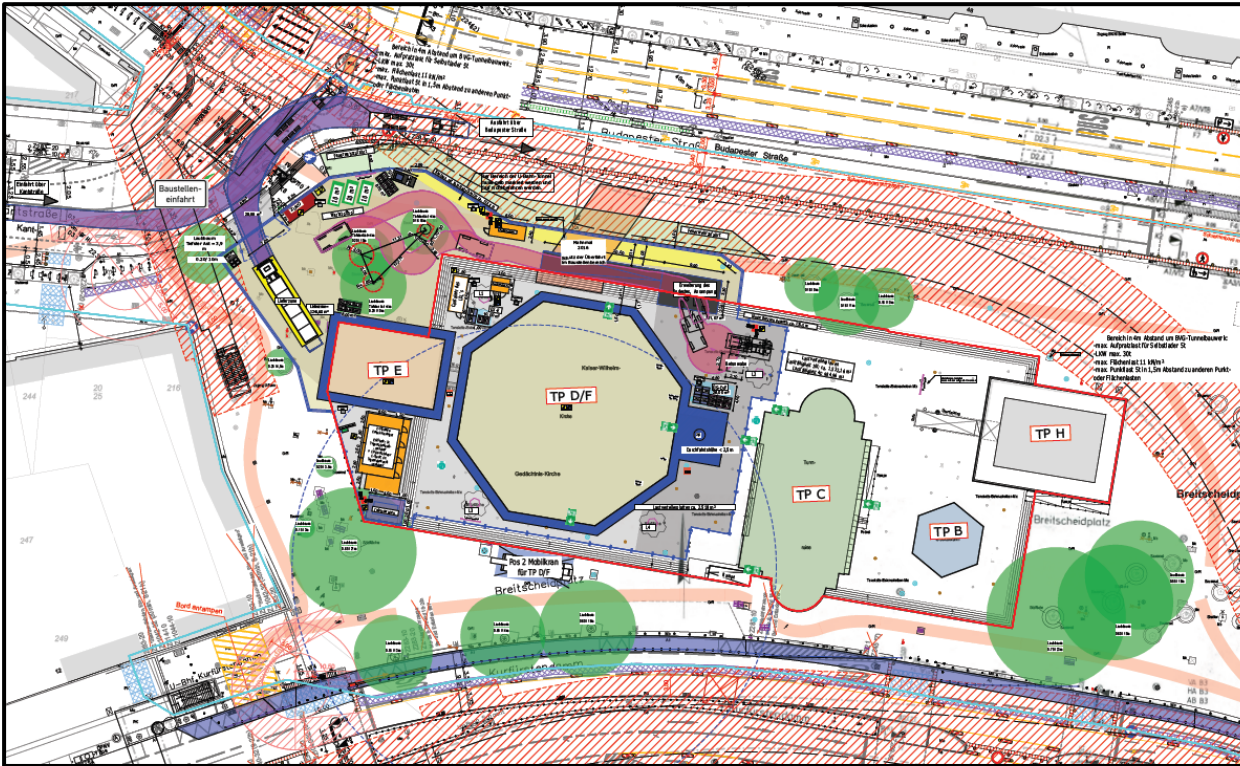
1 Teleskopstapler.
 Fassadengerüst:
 TP B: Fassadengerüst umlaufend.
 TP D/F: Fassadengerüst umlaufend.
 TP E: Fassadengerüst umlaufend.
 (Breite: 1,20 m, Abstand zur Fassade: 0,30 m).
 Übergabestellen auf BE-Fläche :
 TP B ca.25 m² TP D/F ca.21 m²
 TP E ca.23 m²
 → **Gesamtlagerfläche:**
ca. 69 m²

1 zentrale Lieferzone auf Öffentlichem Straßenland.
 3 Muldencontainer für Bauabfälle
 (regelmäßiger Austausch und Entsorgung).

Baustellensicherung:

Bauzaun ca.273 m mit 1 Toranlagen
 Betonleitschwelle inkl. Zaun ca. 136,8 m
 Rampe mit Podest: 20m x 3,3 m
 1 Zugangskontroll-Container (ZuKo) mit Drehkreuz
 1 Logistikkordinator vor Ort mit Helfer
 Überwachung:
 4 Kameratürme zur Baustellenüberwachung.

Phase 6: Bauzeit 13/12/2028 – 11/04/2029



- Bauzaun mit Betonleitschwelle
- BE-Fläche auf dem Grundstück (ca. 1.503m²)
- BE-Fläche auf öffentlichen Straßenland (ca. 908m²)
- Gerüst
- Bauaufzug
- Lieferzone
- Containeranlage
- Wertstoffmulden
- Lagerfläche Big-Bags
- Lagerfläche Betonwaben

- Bauzaun
- Grundstücksgrenze
- Streifen mit eingeschränkter Belastbarkeit durch BVG-Tunnel
- Kamerateürme
- ZUKO
- Schleppkurven
- Unterflurhydranten
- Strombedarf
- Wasserbedarf
- Stromverteiler
- Mülltonne 200L

Legende:

Anlieferungszone: Westliche Seite, auf Öffentlichem Straßenland.

TP D/F & TP E

Einrichtung und Organisation:

Containeranlage auf eigenem Grundstück (Büro-, Aufenthalts- und Sanitärcontainer).

Eine detaillierte Ansicht ist in dem BE- plan Phasen 6 zu entnehmen

1 Teleskopstapler.
 Fassadengerüst:
 TP D/F: Fassadengerüst umlaufend.
 TP E: Fassadengerüst umlaufend.
 (Breite: 1,20 m, Abstand zur Fassade: 0,30 m).
 Übergabestellen auf BE-Fläche :
 TP B ca.25 m² TP E ca.23 m²
 → **Gesamtlagerfläche:**
ca. 48 m²

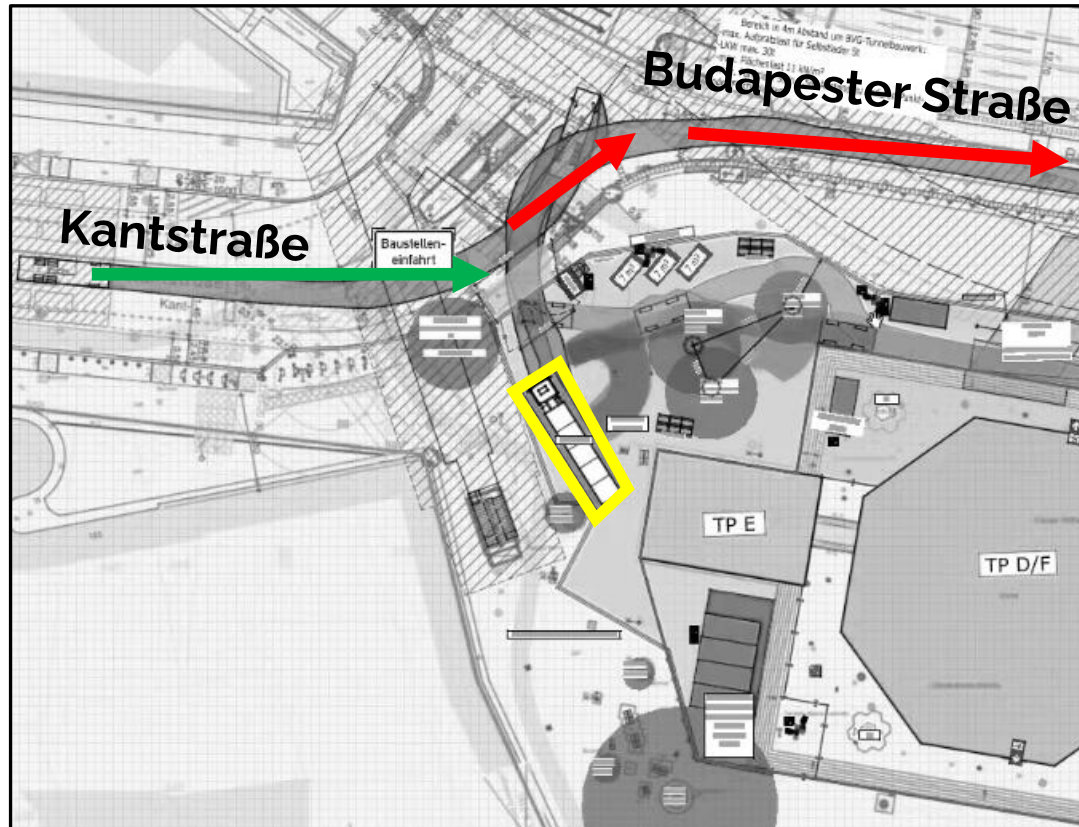
1 zentrale Lieferzone auf Öffentlichem Straßenland.
 3 Muldencontainer für Bauabfälle
 (regelmäßiger Austausch und Entsorgung).

Baustellensicherung:

Bauzaun ca.136,5 m mit 1 Toranlagen
 Betonleitschwelle inkl. Zaun ca. 136,8 m
 Rampe mit Podest: 20m x 3,3 m
 1 Zugangskontroll-Container (ZuKo) mit Drehkreuz
 1 Logistikkordinator vor Ort mit Helfer
 Überwachung:
 4 Kamerateürme zur Baustellenüberwachung.

Ver- und Entsorgungslogistik

Lieferzone während der gesamten Bauzeit



Für das Bauvorhaben gibt es nur eine Lieferzone.

Die Anfahrt zum Bauvorhaben erfolgt nur aus westlicher Richtung über die **Kantstraße**. →

Die Baustelle ist mittels Dreipunktwendung rückwärts einzufahren. Einweisung erfolgt das Zutrittskontrollpersonal.

Die Abfahrt der Baustelle erfolgt über die **Budapester Straße** in östliche Richtung. →

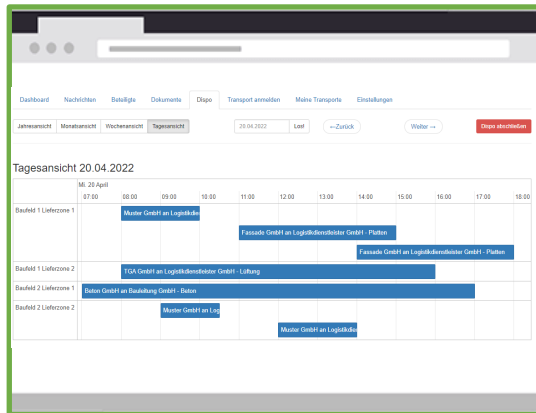
Die Anlieferung ist nur mit Fahrzeugen bis maximal **40t** Gesamtgewicht möglich. (Vorgaben BVG April 2026)

Während des Weihnachtsmarktes 2026 werden Abfahrten auch über die Kantstraße erfolgen.

Empfehlung- Versorgungsl Logistik (OAS)

- Über das **Online-Avisierungs-System (OAS)** können die Lieferanten des Bauvorhabens ihre Wunsch-Lieferzeit oder Serientermine bei festen, regelmäßigen Lieferfenstern angeben.
- Diese Termine werden vom LDL geprüft und bestätigt.
- Ggf. werden Terminvorschläge unterbreitet.
- Die Anmeldung von Signa ermöglicht eine Übersicht über freie Termine der Lieferzonen.
- **Lange Wartezeiten, Material Engpässe & Rückstaus werden so vermeiden und Belange Dritter berücksichtigt.**

ANMELDUNG BEIM OAS



ANLIEFERUNG & MATERIAL



BESTÄTIGUNG DES LIEFERSLOTS

Muster GmbH an Logistikdienstleister GmbH

Angaben zum Empfänger

Empfänger
Logistikdienstleister GmbH
Telefonnummer Empfänger
+0123456789

Angaben zum Lieferanten

Lieferant
Muster GmbH
Telefonnummer Lieferant
+0123456789

Angaben zur Fracht

Material
Platten
Menge / Anzahl
5

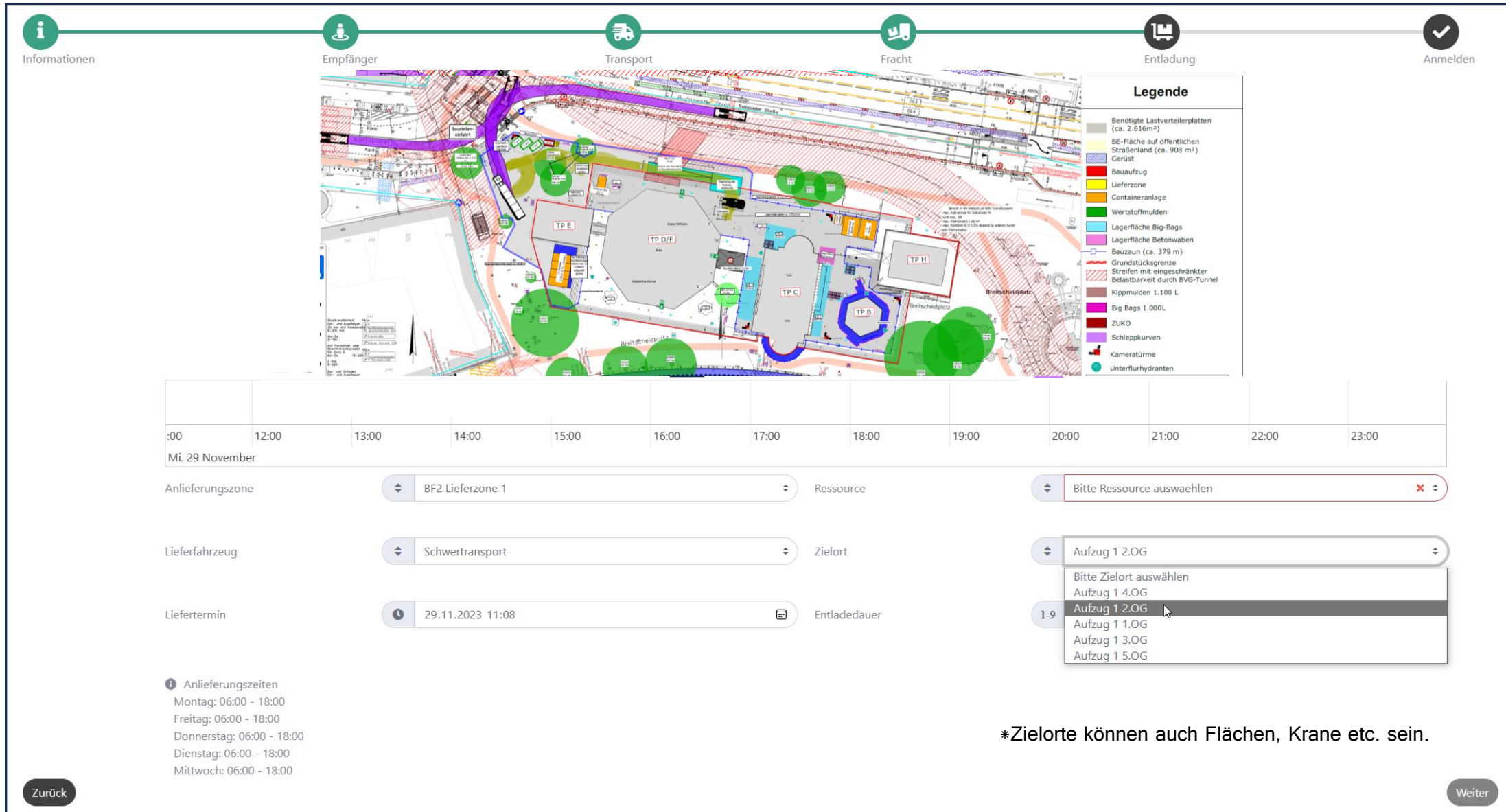
Größe
1,2 m x 2 m
Gewicht
100 Kg

Angaben zur Entladung

TERMINGERECHTE LIEFERUNG



Beispiel: OAS



Beispiel: OAS (Transportübersicht)

- Das Online Avisierungssystem OAS wird von der Logistikkoordination überwacht.
- Sie vergibt die Anlieferungsfenster, bei Unstimmigkeiten oder Speziallieferungen storniert der Koordinator den Slot und tritt direkt mit dem Gewerk in Kontakt.
- Durch die Koordination inklusive des OAS wird eine gezielte Steuerung der Baustellenverkehre ermöglicht.

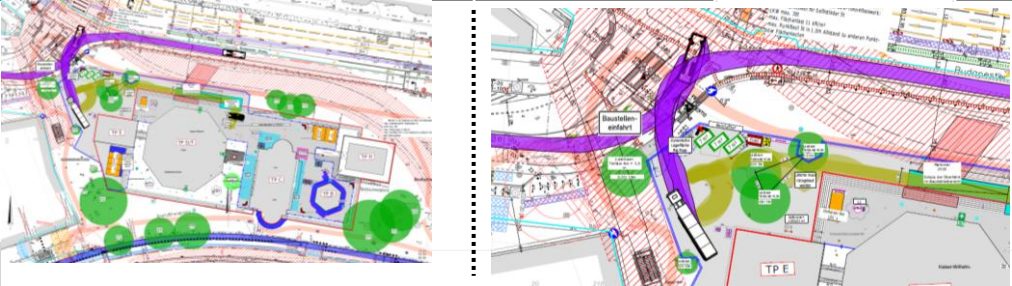
Modulangaben

Modulunterlagen

Ressourcen

Bestimmungszone

Zielort



Tagesansicht 20.04.2022

	Mi. 20 April	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00
Baufeld 1 Lieferzone 1			Muster GmbH an Logistikdie				Fassade GmbH an Logistikdienstleister GmbH - Platten						
									Fassade GmbH an Logistikdienstleister GmbH - Platten				
Baufeld 1 Lieferzone 2			TGA GmbH an Logistikdienstleister GmbH - Lüftung										
Baufeld 2 Lieferzone 1			Beton GmbH an Bauleitung GmbH - Beton										
Baufeld 2 Lieferzone 2			Muster GmbH an Log				Muster GmbH an Logistikdie						

Muster GmbH an Logistikdienstleister GmbH

Angaben zum Empfänger

Angaben zum Lieferanten

Angaben zur Fracht

Angaben zur Entladung

Weitere Angaben

Empfänger
Logistikdienstleister GmbH
Telefonnummer Empfänger
+0123456789

Lieferant
Muster GmbH
Telefonnummer Lieferant
+0112124866

Material
Platten
Menge / Anzahl
5

Größe
1,2 m x 2 m
Gewicht
100 Kg

Bestimmungsort
Baufeld 1 Lieferzone 1
Lieferfahrzeug
Sattelaufleger

Liefertermin
20.04.2022 08:00
Entladezeit in min.
120

Kommentar rein informativ. Nicht verbindlich!
k.A.

Status
Angemeldet

Angemeldet am
19.04.2022 10:14

Bearbeitet am
k.A.

Angemeldet von
Max Mustermann

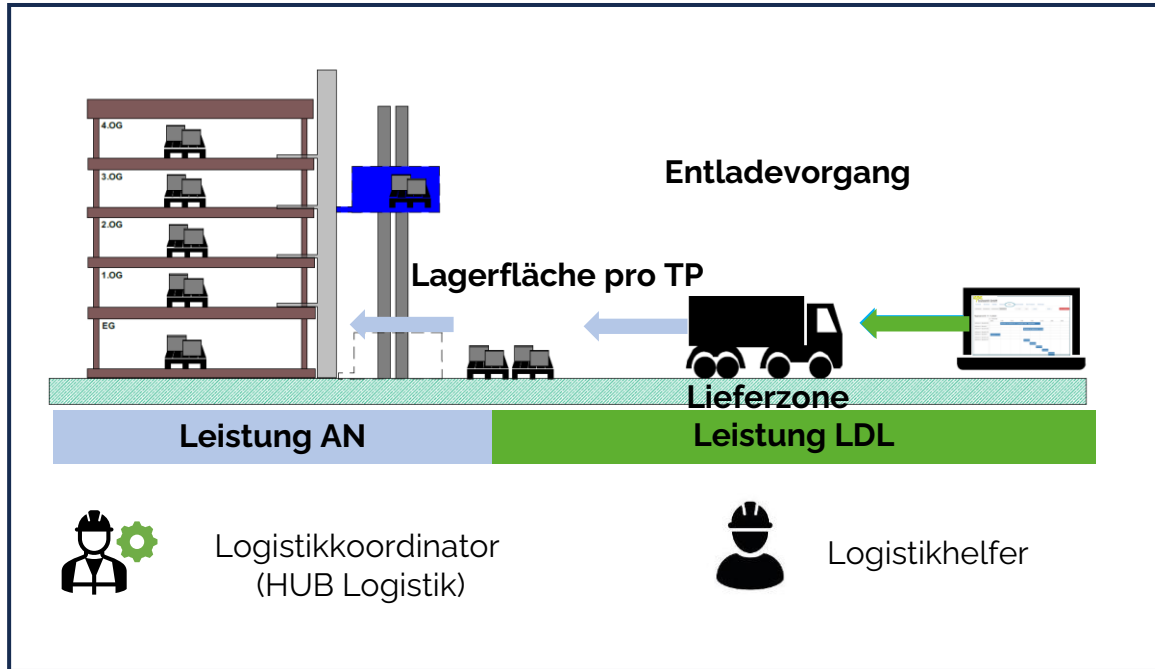
Bearbeitet von
Max Mustermann

Bearbeiten

Stornieren

Genehmigen

Versorgungskonzept



Der Logistikkoordinator übernimmt die **Avisierung** (Anmeldung über Onlineportal durch die Gewerke) sowie Steuerung aller LKW- Verkehre, die sich im System angemeldet haben und verteilt diese an die jeweiligen Lieferzonen.

Zusätzlich kommt ein Logistikhelfer für die Einweisung/Steuerung auf dem Baufeld zum Einsatz.

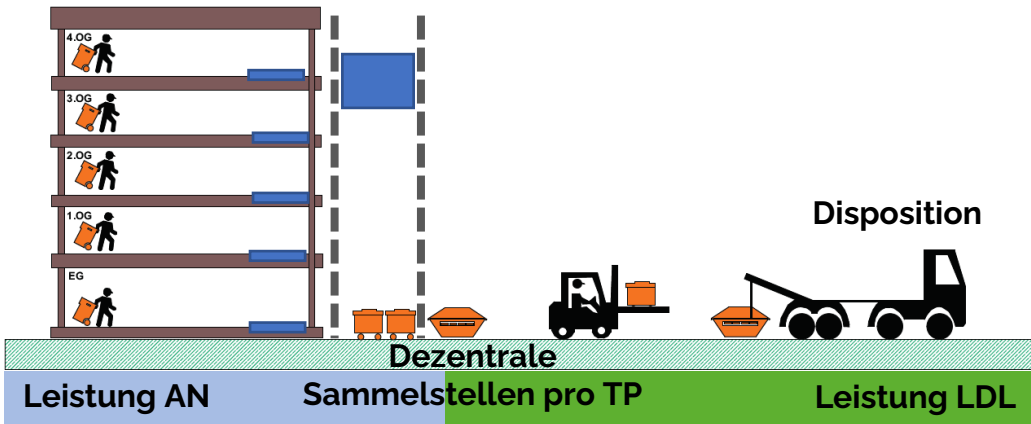
Der LDL entlädt mithilfe geeigneter Transportmittel (Gabelstapler bzw. Teleskopstapler vor Ort).

Mit der Angabe des Übergabepunkts im Avisierungssystem und der Beschriftung der Paletten mit der Zieladresse wird die Übernahme der Anlieferlogistik durch eine zentrale Logistikeinstanz möglich.

Die Übernahme der Ware durch den Logistiker erfolgt mit Freigabe des Bestellers. Der Logistiker schlägt die Ware um, stellt sie auf einer vereinbarten **Übergabefläche** der jeweiligen **Teilprojekte** dem Besteller zu Verfügung, der die Ware prüft, übernimmt und die schadensfreie Übernahme bestätigt.



Entsorgungskonzept



Der LDL verbringt die Wertstoffe von den dezentralen Abfallsammelstellen zur zentralen Sammelstelle.

Die Entsorgung und Verwertung übernimmt der LDL in Kooperation mit einem zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb.



Absicherung des Baufeldes

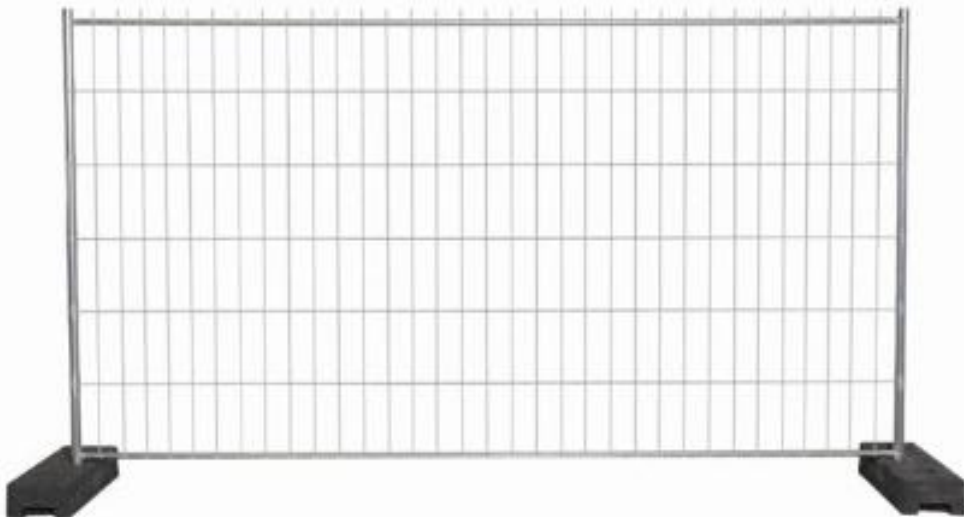
Baustellensicherheit

Legende:



-  – ZUKO
-  – Kameras
-  – Grundstücksgrenze
-  – Drehkreuz
-  – Bauzaun (Gitter)
-  – Bauzaun Betonleitschwelle

Baustellensicherheit



Bauzaunlängen

Phase Ia :

- Bauzaune Betonleitschwelle: 90 m
- Bauzaun Gitter : 325,5 m

Phase Ib :

- Bauzaune Betonleitschwelle: 90 m
- Bauzaune Gitter: 301 m

Phase Ic :

- Bauzaune Betonleitschwelle: 136,8 m
- Bauzaune Gitter: 283,5 m

Phase II:

- Bauzaune Betonleitschwelle: 136,8 m
- Bauzaune Gitter: 283,5 m

Phase III :

- Bauzaune Betonleitschwelle: 136,8 m
- Bauzaune Gitter: 255,5 m

Phase IV:

- Bauzaune Betonleitschwelle: 136,8 m
- Bauzaune Gitter: 255,5 m

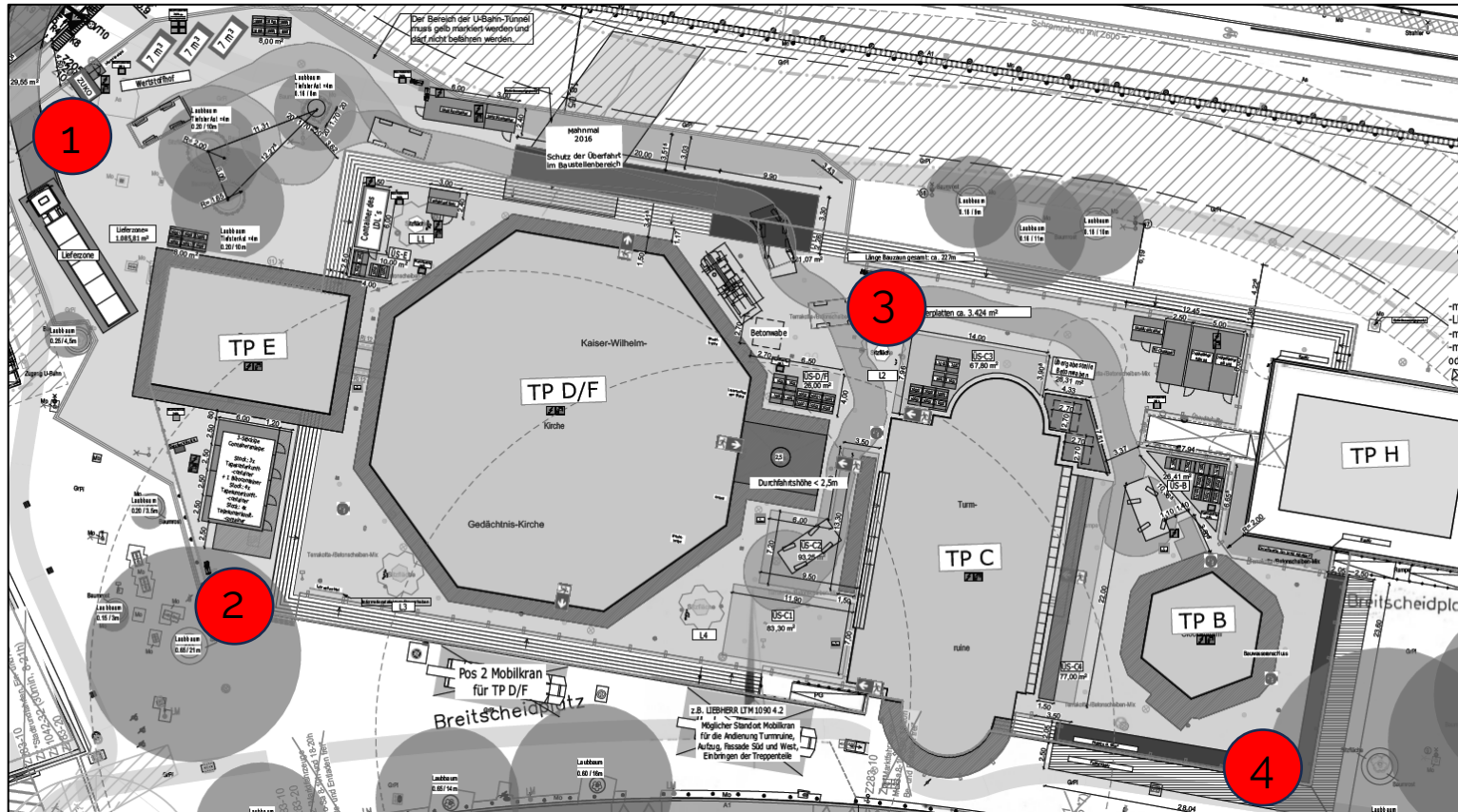
Phase V :

- Bauzaune Betonleitschwelle: 136,8 m
- Bauzaune Gitter: 273 m

Phase VI :

- Bauzaune Betonleitschwelle: 136,8 m
- Bauzaune Gitter: 136,5 m

Kameratürme

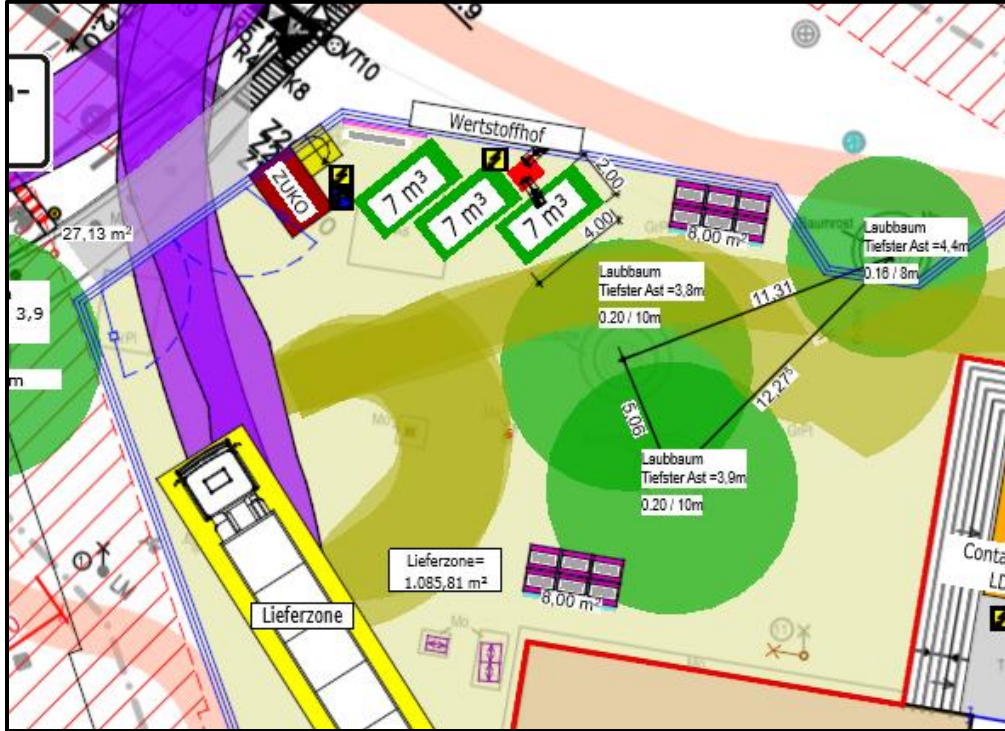


Zur Prävention von Diebstahl- und Sachschäden werden Kameratürme errichtet

Die Bereiche außerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche werden unkenntlich gemacht.

Akustische Signale bei Detektion von Bewegungen innerhalb der BE

Zugangskontrolle



Neu ausgestellte Ausweise gesamt

228

davon 202 aktiv

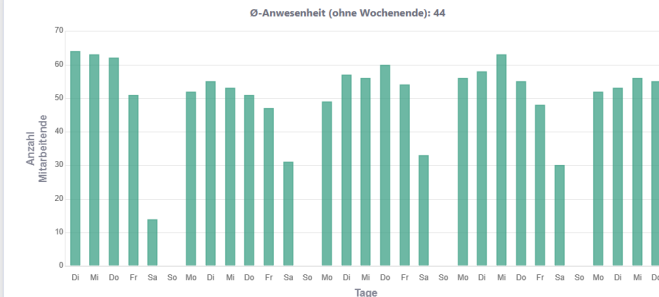
Aktive Ausweise gesamt

406

Gesperrte Mitarbeiter gesamt

2

Anwesenheit im Monatsverlauf



Sperrgründe im Monatsverlauf (Top 5)



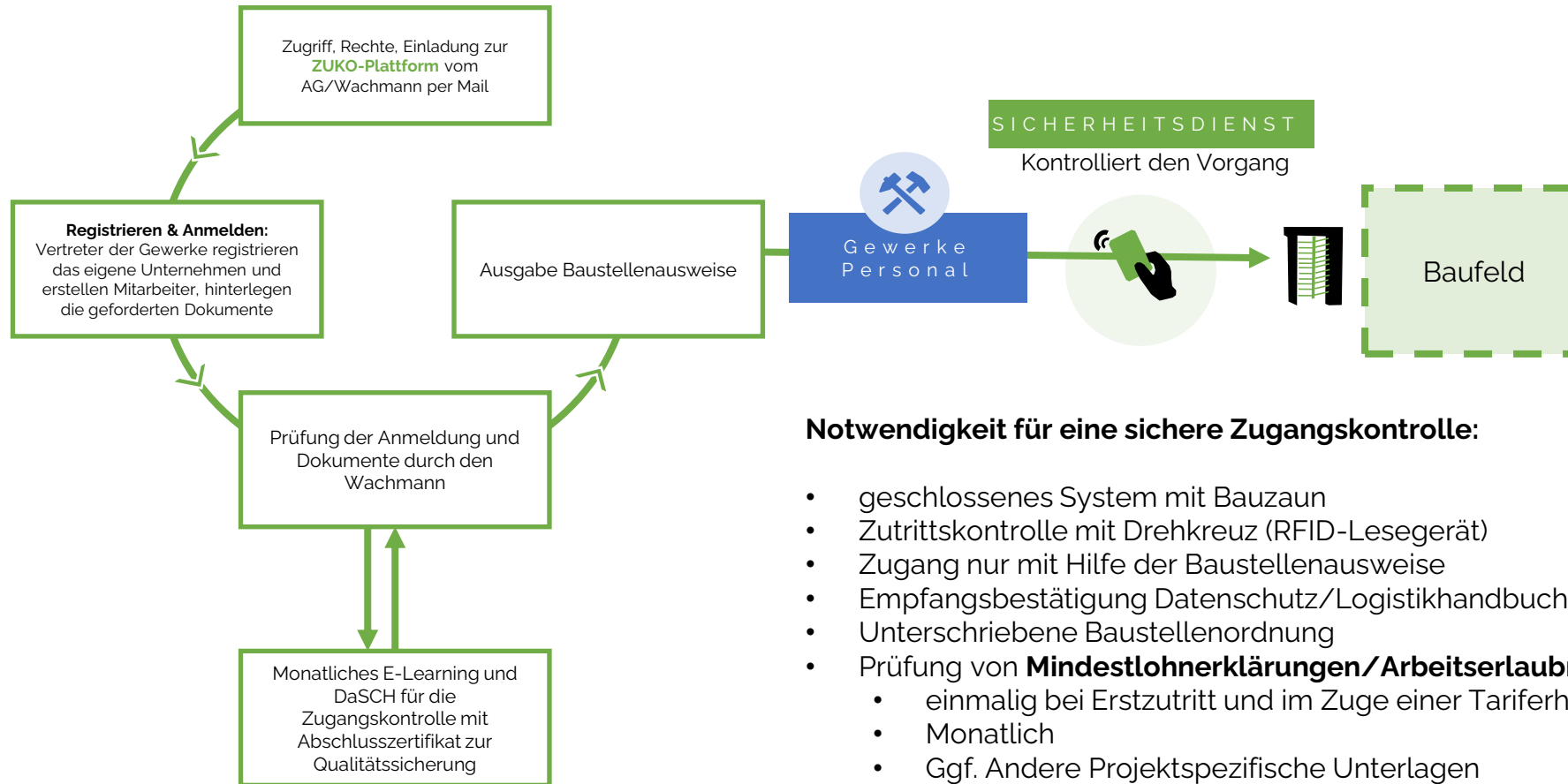
Ø-Anwesenheit Mitarbeitende Mo - Fr (Top 5 Firmen)



Mit Personal besetzter Zugangscontainer mit Drehkreuz, Ausgabe der Baustellenausweise. Das Personal der Zugangskontrolle ist auch für die Einweisung und Steuerung des Passantenverkehrs zuständig.

Die Zugangskontrolle wird werktags von 7:00 Uhr bis 15:30 Uhr durch die Mitarbeitenden der Zutrittskontrolle und anschließend von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr durch den Kirchwart gewährleistet.

Ablauf Zugangskontrolle



Notwendigkeit für eine sichere Zugangskontrolle:

- geschlossenes System mit Bauzaun
- Zutrittskontrolle mit Drehkreuz (RFID-Lesegerät)
- Zugang nur mit Hilfe der Baustellenausweise
- Empfangsbestätigung Datenschutz/Logistikhandbuch
- Unterschriebene Baustellenordnung
- Prüfung von **Mindestlohnklärungen/Arbeitserlaubnis**
 - einmalig bei Erstzutritt und im Zuge einer Tarifierhöhung
 - Monatlich
 - Ggf. Andere Projektspezifische Unterlagen

Echtzeitanalysen für den AG und Bauleitung

Neu ausgestellte Ausweise gesamt

228

davon 202 aktiv

Aktive Ausweise gesamt

406

Gesperrte Mitarbeiter gesamt

2

Anwesenheit im Monatsverlauf

Ø-Anwesenheit (ohne Wochenende): 44



Sperrgründe im Monatsverlauf (Top 5)

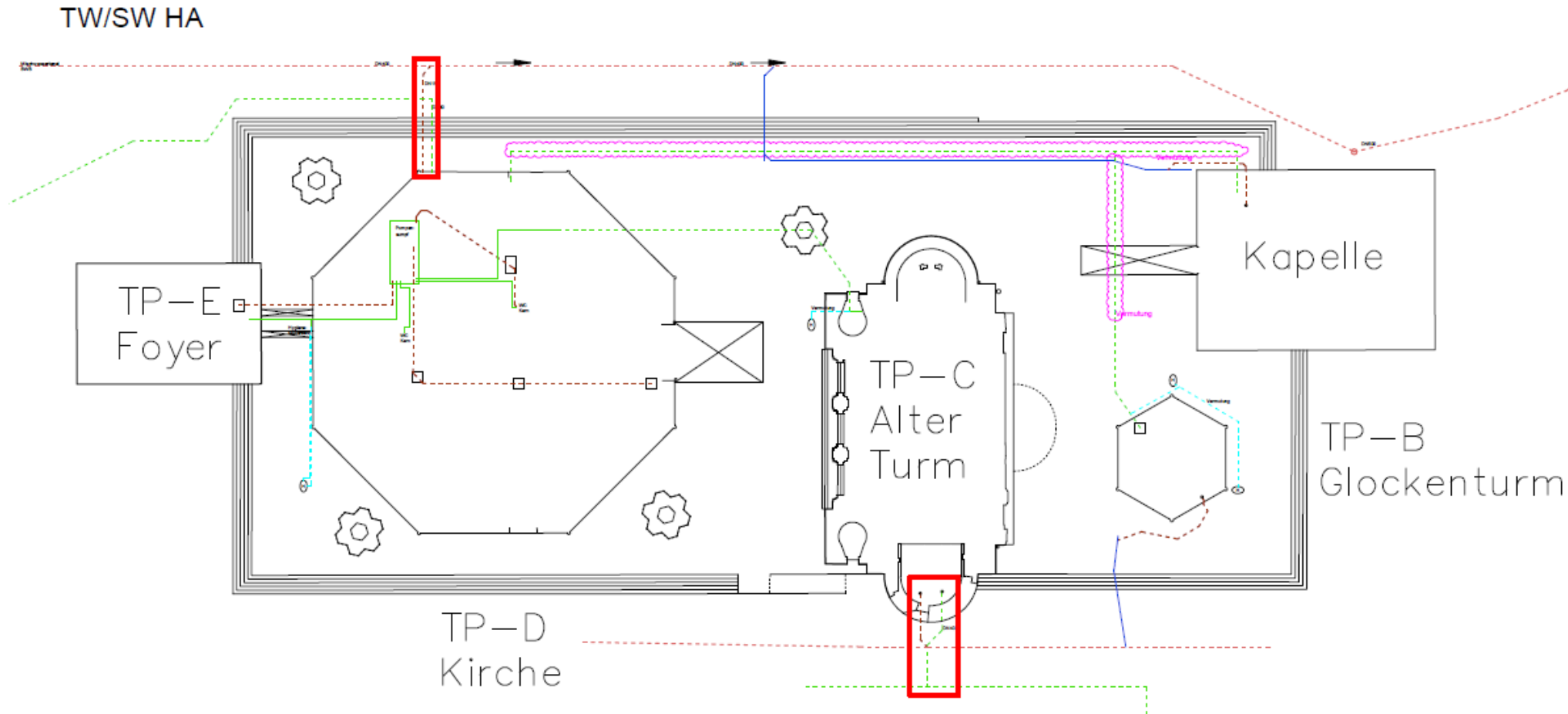
test 2

Ø-Anwesenheit Mitarbeitende Mo - Fr (Top 5 Firmen)

Firma	Ø-Anwesenheit
Musterauftraggeber GmbH	80
Maler Müller GmbH	11
Schmidt Bau GmbH	11
Putzer Peter GbR	10
Thomas GmbH	5

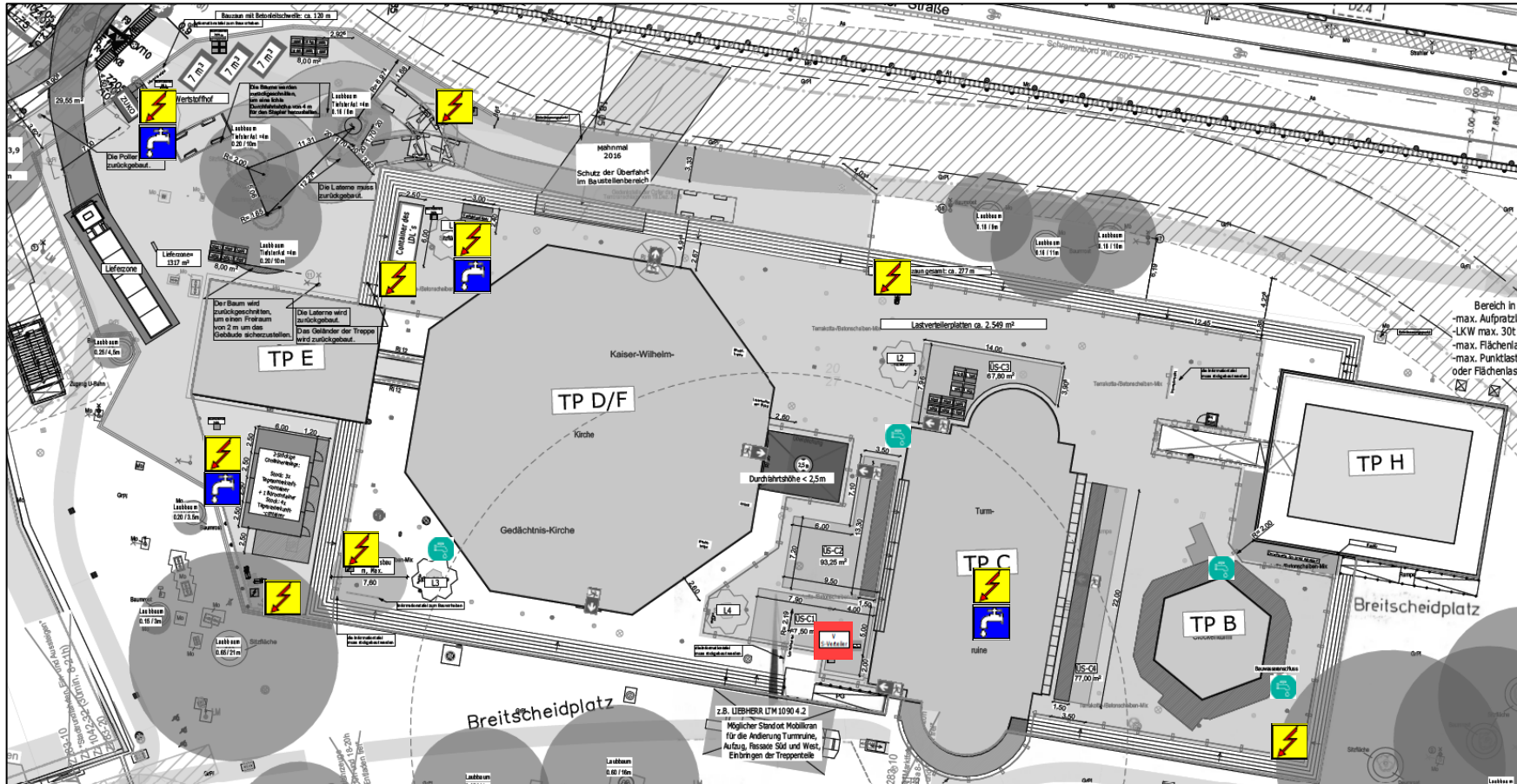
Medienversorgung

Bestandschmutzwasserleitungen



Abstimmung ob Einleitung möglich ist. → planbar ?

Phase 1a+b+c: Bauzeit 02/11/2026 – 03.01.2027



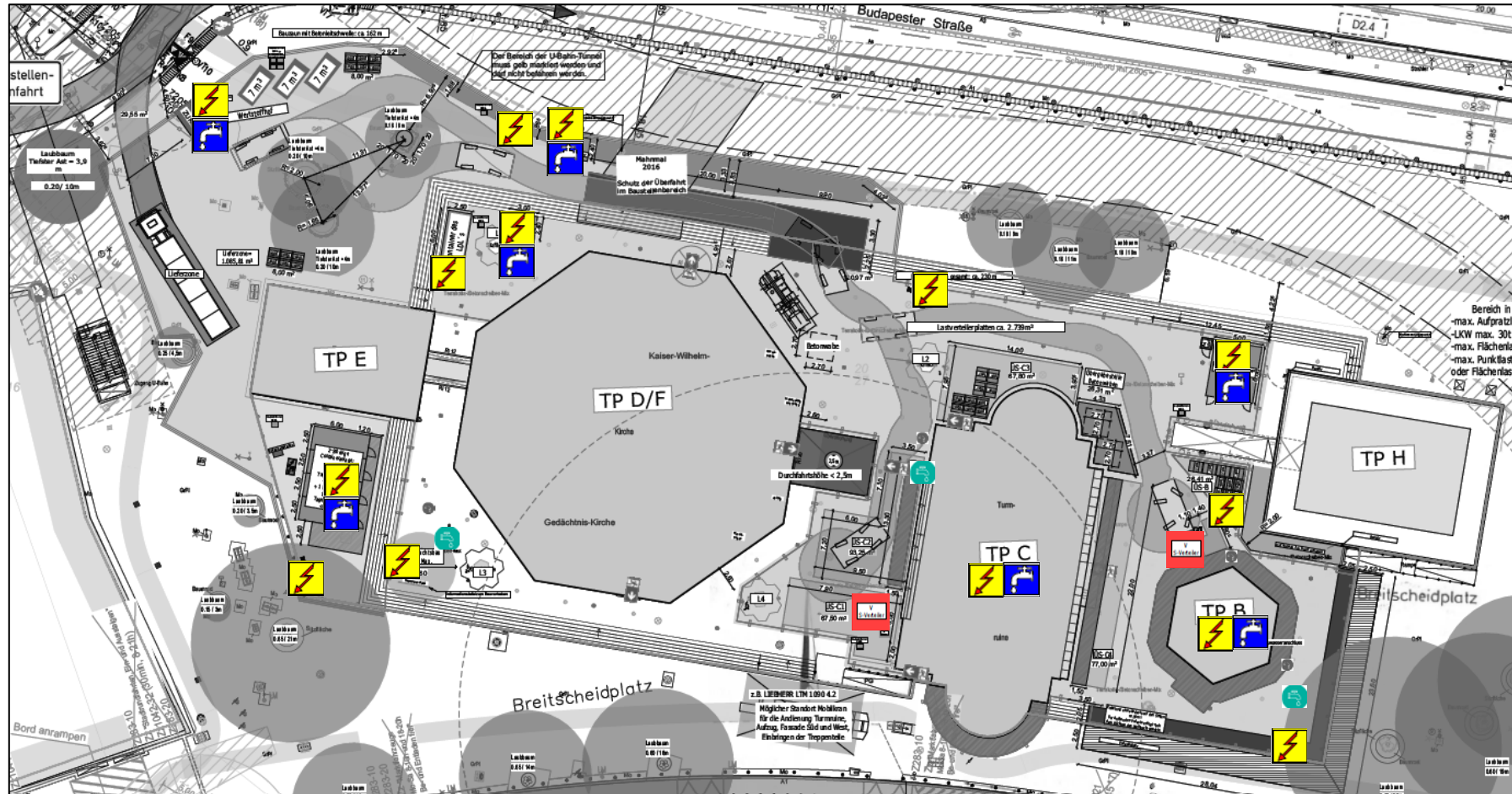
Legende:

Anlieferungszone: Westliche Seite,
auf Öffentlichem Straßenland.

TP-C

-  Unterflurhydranten
-  Strombedarf
-  Wasserbedarf
-  Stromverteiler

Phase 2: Bauzeit 04.01.2027 – 14/04/2027



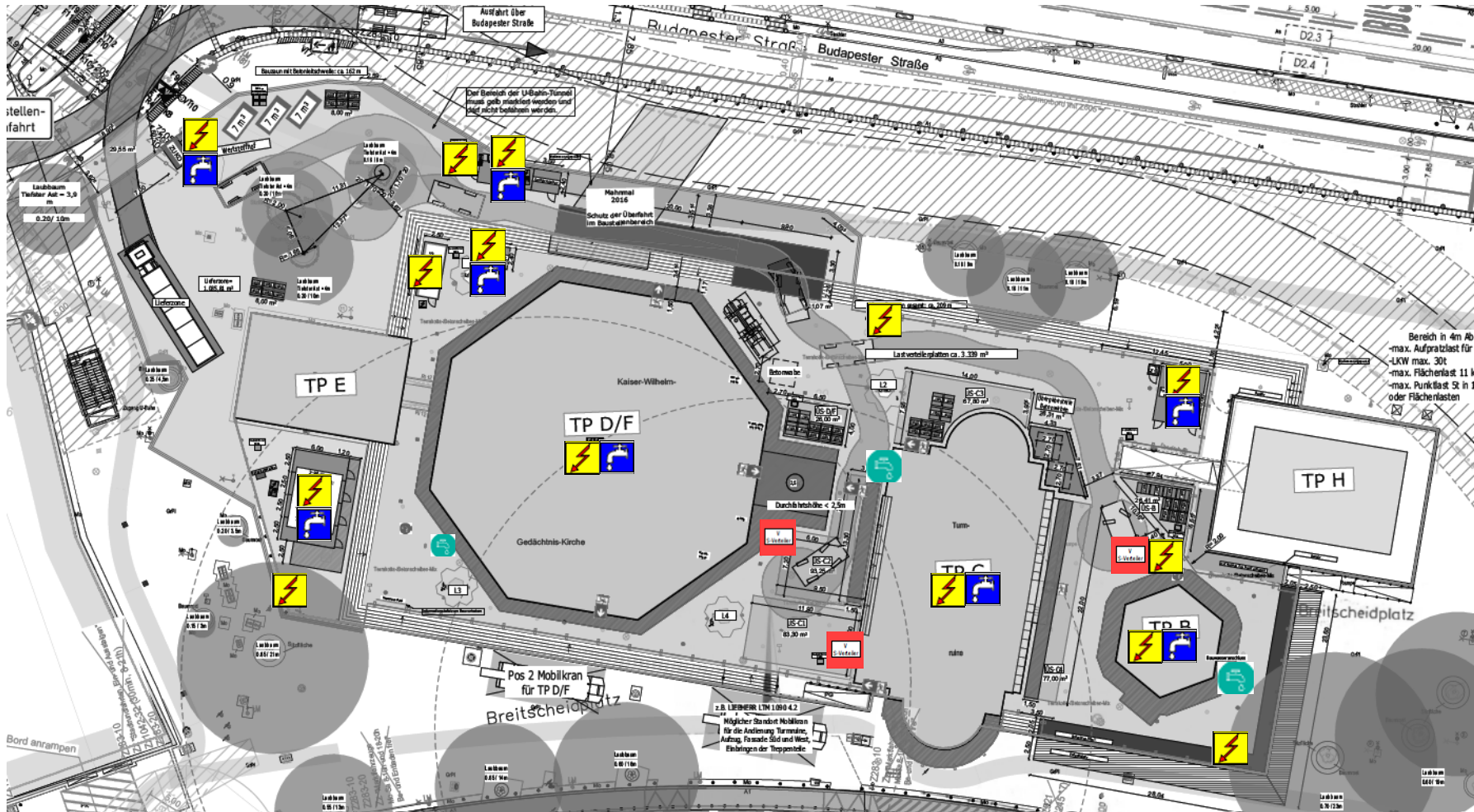
Legende:

Anlieferungszone: Westliche Seite,
auf Öffentlichem Straßenland.

TP-C, TPB

-  Unterflurhydranten
-  Strombedarf
-  Wasserbedarf
-  Stromverteiler

Phase 3: Bauzeit 15/04/2027 - 26/10/2027



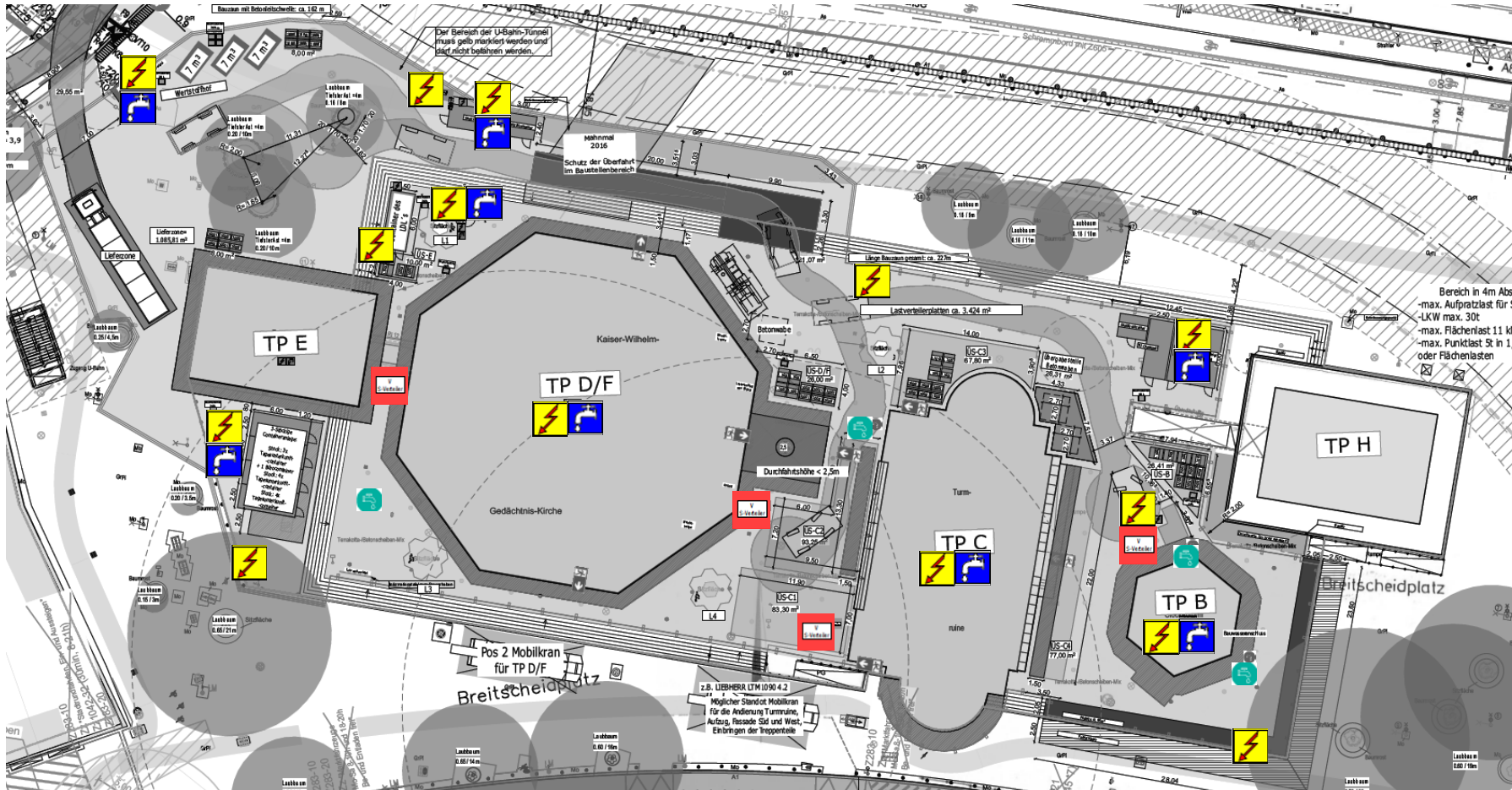
Legende:

Anlieferungszone: Westliche Seite, auf Öffentlichem Straßenland.

TP-C, TP-B & TP-D/F

-  Unterflurhydranten
-  Strombedarf
-  Wasserbedarf
-  Stromverteiler

Phase 4: Bauzeit 27/10/2027 – 02/06/2028



Legende:

Anlieferungszone: Westliche Seite, auf Öffentlichem Straßenland.

TP-C, TP-B, TP-D/F & TP-E

-  Unterflurhydranten
-  Strombedarf
-  Wasserbedarf
-  Stromverteiler

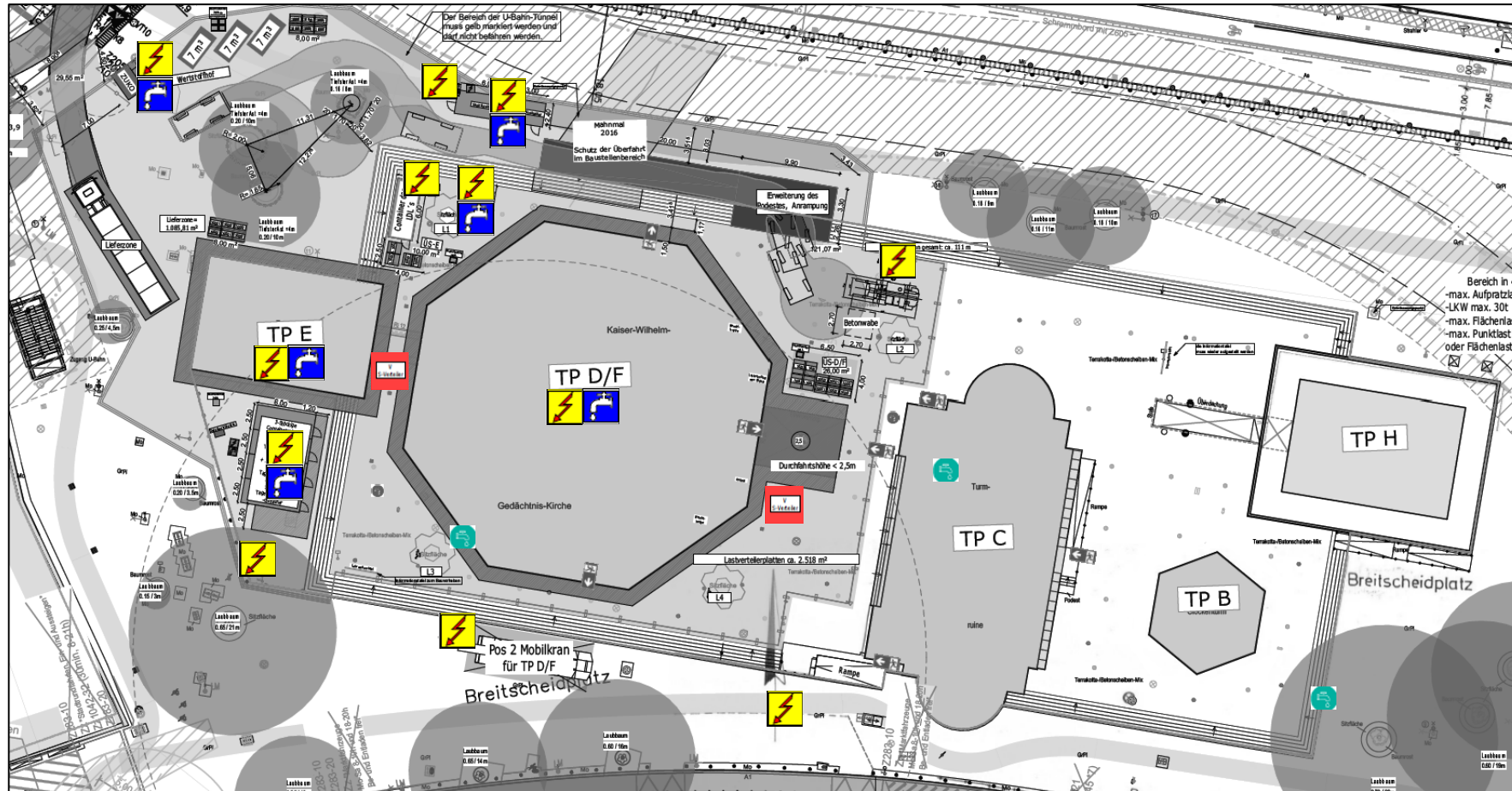
The detailed site plan shows the following elements:

- Construction Zones:**
 - TPE:** Located near the church, with a lightning bolt symbol and a blue square with a white symbol.
 - TP D/F:** Located near the church, with a lightning bolt symbol and a blue square with a white symbol.
 - TP C:** Located near the church, with a lightning bolt symbol and a blue square with a white symbol.
 - TP B:** Located near the church, with a lightning bolt symbol and a blue square with a white symbol.
 - TP H:** Located near the church, with a lightning bolt symbol and a blue square with a white symbol.
- Existing Structures:**
 - Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche:** The central church building.
 - Mahrnmal 2016:** A small structure near the church.
 - Breitscheidplatz:** The square in front of the church.
- Infrastructure:**
 - U-Bahn:** The underground railway line running along the top of the plan.
 - Streets:** Various streets are labeled, including "Breitscheidplatz" and "Kaiser-Wilhelm-Platz".
- Safety Markings:**
 - Yellow lightning bolts:** Indicate areas with overhead power lines.
 - Blue squares with white symbols:** Indicate areas with specific safety requirements.
- Dimensions and Area Calculations:**
 - Various dimensions are provided for different zones, such as "20.56 m", "1.62 m", "1.70 m", "1.82 m", "1.94 m", "2.06 m", "2.18 m", "2.30 m", "2.42 m", "2.54 m", "2.66 m", "2.78 m", "2.90 m", "3.02 m", "3.14 m", "3.26 m", "3.38 m", "3.50 m", "3.62 m", "3.74 m", "3.86 m", "3.98 m", "4.10 m", "4.22 m", "4.34 m", "4.46 m", "4.58 m", "4.70 m", "4.82 m", "4.94 m", "5.06 m", "5.18 m", "5.30 m", "5.42 m", "5.54 m", "5.66 m", "5.78 m", "5.90 m", "6.02 m", "6.14 m", "6.26 m", "6.38 m", "6.50 m", "6.62 m", "6.74 m", "6.86 m", "6.98 m", "7.10 m", "7.22 m", "7.34 m", "7.46 m", "7.58 m", "7.70 m", "7.82 m", "7.94 m", "8.06 m", "8.18 m", "8.30 m", "8.42 m", "8.54 m", "8.66 m", "8.78 m", "8.90 m", "9.02 m", "9.14 m", "9.26 m", "9.38 m", "9.50 m", "9.62 m", "9.74 m", "9.86 m", "9.98 m", "10.10 m", "10.22 m", "10.34 m", "10.46 m", "10.58 m", "10.70 m", "10.82 m", "10.94 m", "11.06 m", "11.18 m", "11.30 m", "11.42 m", "11.54 m", "11.66 m", "11.78 m", "11.90 m", "12.02 m", "12.14 m", "12.26 m", "12.38 m", "12.50 m", "12.62 m", "12.74 m", "12.86 m", "12.98 m", "13.10 m", "13.22 m", "13.34 m", "13.46 m", "13.58 m", "13.70 m", "13.82 m", "13.94 m", "14.06 m", "14.18 m", "14.30 m", "14.42 m", "14.54 m", "14.66 m", "14.78 m", "14.90 m", "15.02 m", "15.14 m", "15.26 m", "15.38 m", "15.50 m", "15.62 m", "15.74 m", "15.86 m", "15.98 m", "16.10 m", "16.22 m", "16.34 m", "16.46 m", "16.58 m", "16.70 m", "16.82 m", "16.94 m", "17.06 m", "17.18 m", "17.30 m", "17.42 m", "17.54 m", "17.66 m", "17.78 m", "17.90 m", "18.02 m", "18.14 m", "18.26 m", "18.38 m", "18.50 m", "18.62 m", "18.74 m", "18.86 m", "18.98 m", "19.10 m", "19.22 m", "19.34 m", "19.46 m", "19.58 m", "19.70 m", "19.82 m", "19.94 m", "20.06 m", "20.18 m", "20.30 m", "20.42 m", "20.54 m", "20.66 m", "20.78 m", "20.90 m", "21.02 m", "21.14 m", "21.26 m", "21.38 m", "21.50 m", "21.62 m", "21.74 m", "21.86 m", "21.98 m", "22.10 m", "22.22 m", "22.34 m", "22.46 m", "22.58 m", "22.70 m", "22.82 m", "22.94 m", "23.06 m", "23.18 m", "23.30 m", "23.42 m", "23.54 m", "23.66 m", "23.78 m", "23.90 m", "24.02 m", "24.14 m", "24.26 m", "24.38 m", "24.50 m", "24.62 m", "24.74 m", "24.86 m", "24.98 m", "25.10 m", "25.22 m", "25.34 m", "25.46 m", "25.58 m", "25.70 m", "25.82 m", "25.94 m", "26.06 m", "26.18 m", "26.30 m", "26.42 m", "26.54 m", "26.66 m", "26.78 m", "26.90 m", "27.02 m", "27.14 m", "27.26 m", "27.38 m", "27.50 m", "27.62 m", "27.74 m", "27.86 m", "27.98 m", "28.10 m", "28.22 m", "28.34 m", "28.46 m", "28.58 m", "28.70 m", "28.82 m", "28.94 m", "29.06 m", "29.18 m", "29.30 m", "29.42 m", "29.54 m", "29.66 m", "29.78 m", "29.90 m", "30.02 m", "30.14 m", "30.26 m", "30.38 m", "30.50 m", "30.62 m", "30.74 m", "30.86 m", "30.98 m", "31.10 m", "31.22 m", "31.34 m", "31.46 m", "31.58 m", "31.70 m", "31.82 m", "31.94 m", "32.06 m", "32.18 m", "32.30 m", "32.42 m", "32.54 m", "32.66 m", "32.78 m", "32.90 m", "33.02 m", "33.14 m", "33.26 m", "33.38 m", "33.50 m", "33.62 m", "33.74 m", "33.86 m", "33.98 m", "34.10 m", "34.22 m", "34.34 m", "34.46 m", "34.58 m", "34.70 m", "34.82 m", "34.94 m", "35.06 m", "35.18 m", "35.30 m", "35.42 m", "35.54 m", "35.66 m", "35.78 m", "35.90 m", "36.02 m", "36.14 m", "36.26 m", "36.38 m", "36.50 m", "36.62 m", "36.74 m", "36.86 m", "36.98 m", "37.10 m", "37.22 m", "37.34 m", "37.46 m", "37.58 m", "37.70 m", "37.82 m", "37.94 m", "38.06 m", "38.18 m", "38.30 m", "38.42 m", "38.54 m", "38.66 m", "38.78 m", "38.90 m", "39.02 m", "39.14 m", "39.26 m", "39.38 m", "39.50 m", "39.62 m", "39.74 m", "39.86 m", "39.98 m", "40.10 m", "40.22 m", "40.34 m", "40.46 m", "40.58 m", "40.70 m", "40.82 m", "40.94 m", "41.06 m", "41.18 m", "41.30 m", "41.42 m", "41.54 m", "41.66 m", "41.78 m", "41.90 m", "42.02 m", "42.14 m", "42.26 m", "42.38 m", "42.50 m", "42.62 m", "42.74 m", "42.86 m", "42.98 m", "43.10 m", "43.22 m", "43.34 m", "43.46 m", "43.58 m", "43.70 m", "43.82 m", "43.94 m", "44.06 m", "44.18 m", "44.30 m", "44.42 m", "44.54 m", "44.66 m", "44.78 m", "44.90 m", "45.02 m", "45.14 m", "45.26 m", "45.38 m", "45.50 m", "45.62 m", "45.74 m", "45.86 m", "45.98 m", "46.10 m", "46.22 m", "46.34 m", "46.46 m", "46.58 m", "46.70 m", "46.82 m", "46.94 m", "47.06 m", "47.18 m", "47.30 m", "47.42 m", "47.54 m", "47.66 m", "47.78 m", "47.90 m", "48.02 m", "48.14 m", "48.26 m", "48.38 m", "48.50 m", "48.62 m", "48.74 m", "48.86 m", "48.98 m", "49.10 m", "49.22 m", "49.34 m", "49.46 m", "49.58 m", "49.70 m", "49.82 m", "49.94 m", "50.06 m", "50.18 m", "50.30 m", "50.42 m", "50.54 m", "50.66 m", "50.78 m", "50.90 m", "51.02 m", "51.14 m", "51.26 m", "51.38 m", "51.50 m", "51.62 m", "51.74 m", "51.86 m", "51.98 m", "52.10 m", "52.22 m", "52.34 m", "52.46 m", "52.58 m", "52.70 m", "52.82 m", "52.94 m", "53.06 m", "53.18 m", "53.30 m", "53.42 m", "53.54 m", "53.66 m", "53.78 m", "53.90 m", "54.02 m", "54.14 m", "54.26 m", "54.38 m", "54.50 m", "54.62 m", "54.74 m", "54.86 m", "54.98 m", "55.10 m

Anlieferungszone: Westliche Seite,
auf Öffentlichem Straßenland.

- Unterflurhydranten
- Strombedarf
- Wasserbedarf
- Stromverteiler

Phase 6: Bauzeit 13/12/2028 – 11/04/2029



Legende:

Anlieferungszone: Westliche Seite, auf Öffentlichem Straßenland.

TP-D/F & TP-E

-  Unterflurhydranten
-  Strombedarf
-  Wasserbedarf
-  Stromverteiler

Winterdienst

Winterdienstflächen

Sämtliche Verkehrsflächen auf dem Baufeld sowie Ein- und Ausfahrt müssen vom Winterdienst geräumt werden



Pro Phasen

Ca. **3.985 m²** Winterdienstfläche

Der Winterdienst umfasst den Schneebruch und die Glätteisbekämpfung auf der BE-Fläche speziell auf den Arbeitswegen (sowohl Fuß- als auch Fahrwege). Auftrag ist es, auch im Winter Wege zu den Tages Unterkünften und Büros, Zuwegungen zu den Sanitäranlagen, Eingängen zu den Baustellen sowie Rampen zu den Baustellenaufzügen, Baustraßen und Lieferzonen mit den geeigneten Mitteln möglichst gefahrlos begehbar und befahrbar zu halten.

Es gilt der Grundsatz "So wenig Streumittel wie möglich, so viel Streumittel wie nötig". Schneebedeckte Straßen werden immer zuerst geräumt, anschließend erfolgt der Einsatz der Streumittel. Auf einen präventiven Einsatz von Streumitteln wird vorerst verzichtet.

Eine detaillierte Beschreibung ist dem Winterdienstkonzept zu entnehmen.

